Miesbadener Cagblatt.

Berlag Langgaffe 21
"Lagbiarthans".
Schafter-halle geoffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

wöchentlich

2/3

3 Ausgaben.

"Tagblatthans" Rr. 6650-53.
Bon 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abenbs, außer Convings.

Bezugs-Breis für beibe Ansgaßen: Mt. 1.— monatlich. Mt. 2.— vierteljährlich burch den Berlag Bengosie 21. ober Bringerlohn Mt. 4.00 eierteljährlich burch alle beutichen Bohanskairen ausschiechtlich Belledgeld.— Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Viesdaden der Freiserlehe Bellemen. Entgegen: Wie der Gebauffahren Bellemen. Entgegen: in Viesdaden der Geberte Berlamen. Die der Geberte Und in der Geberte Berlamen. Die der Geberte Berlamen. Die der Geberte Berlamen. Gegen. Der die Angeigen: der Geberte Berlamen. Gegen. Die die nahmen einberte Berlamen. Gegen. Die der der Geberte Berlamen. Gegen. Die Geberte Geberte Berlamen. Gegen. Die Geberte Geber

Angeigen-Annahme: Bur die Aufandene: Bur die Aufandene von Angeigen an vorgeicheiebenen mittagt für die Aufandene Ber bie Burgen an bergeicheiebenen mittagt für bie Aufann 6202 u. 6203. Zagen und Eldpen wird frine Gerichte übernommen.

Sreitag, 22. September 1916.

Abend-Ausgabe.

Mr. 456. - 64. Jahrgang.

Die Rumänen in der Dobrudicha fluchtartig gurudgeworfen!

760 Gefangene westlich Luck. Albgeschlagene Angriffe in den Karpathen. Der Tagesbericht vom 22. September.

W.T.-B. Großes Sauptquartier, 22. Sept. (Antiich.)

Meftlicher Kriegsichauplat.

Abgeschen von lebhaften Artillerie- und Sanbgranaten fampfen im Comme- und Maasge-

heeresfront des Generalfeldmarichalls Dring Leopold von Banern.

Beftlich von Lud ichlugen ichwächere ruffische Angriffe fehl. Bei Korbtaica halt fich ber Feind noch in fleinen Teifen unserer Stellung. Bei ben Kämpfen bes 20. September fielen 760 Gefangene und mehrere Maschinengewehre in unsere Sand.

Beftige Artifleriefampfe auf einem Teile ber Front zwischen Sereth und Strupa nörblich von Bborow. Feinbliche Angriffe wurden burch unfer Feuer verhindert.

Heeresfront des Generals der Ravallerie Erzherzog Karl.

An ber Rarajowta lebhaftes Feuer und ftellenweife Infanterietätigleit.

In ben Karpathen ging bie Ruppe Smotrec berloren. Die fortgesehten Anstrengungen ber Ruffen an ber Baba Lubowa blieben bant ber Tätigfeit unserer tapferen Jäger abermals erfolglos. Angriffe im Tatarca-Abschnitt unb nörblich von Dorna-Batra finb abgeschlagen.

Kricasichaublat in Siebenbürgen.

Balfan - Kriegsichauplat. Heeresgruppe des Generalfeldmarichalls von Machenien.

In ber Dobrubicha gingen ftarte rumanische Kräfte fübwestlich von Tobraifar jum Angriff über. Durch umfassenben Gegen ftof beutscher, bulgarischer und türfischer Truppen gegen Flanke und Rüden bes Feinbes find bie Rumanen fluchtartig gurudgeworfen.

Mazedonische Sront. Die Kampftötigfeit im Beden von Florina blieb rege, sie lebte östlich bes Warbar auf.

Der erfte Generalquartiermeifter: Ludenborff.

Ein großer Truppentransportdampfer versenft.

L. Berlin, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht. Bens. Bln.) Am 17. September hat eines unserer II-Boote im Mittelmer einen großen vollbeseten Truppentransportbambser mit Torpedoschuß versenkt. Das seindliche Schiff, das mindestens 5000 Tonnen Wasserverdränaung hatte, sant binnen 43 Sekunden, weshalb wahrscheinlich von den sehr zahlreichen Mannschaften an Bord kaum einige mit dem Leben dadonkamen. Dasselbe II-Boot berichtet bei seiner Rückehr in den Hafen, daß es auf der Fahrt noch eine Anzahl mit Bannware beladene Dampser zur Bersenkung gebracht hat.

Die große Offensive des Zehnstaaten=

Bon General d. Inf. a. D. v. Blume.

Berlin, 21. Geptember.

Die seit Januar d. J. laut verkündete Absicht unserer Feinde, uns im Laufe des Frühjahrs durch allgemeine, gleichzeitige Offensive zu überwältigen, wurde durch die von uns am 22. Februar bei Berdun eröffnete Offensive durch freugt. Die Franzos en sahen sich vorläutig in die Defensive gedrängt. Um sie zu entlasten, schritten die Aussen, obgleich sie noch mit der Neubildung ihres im Borjahre schwer erschütterten Heeres beschäftigt waren, mit einer Streitmacht von einer halben Million Köpfen am 18. März zum Angriff gegen den 400 Kilometer breiten nördlichen Teil unserer Offsont. Aber von der Heeresgrupde des Feldmarschalls v. Hindenburg überall unter schwersten Berlusten abgeweisen, sahen sie sich genötigt, das Unternehmen nach zehn Tagen auf zu-

geben. Much die Staliener entwidelten aus dem gleichen Anlaß im Laufe des Marz gesteigerte Angriffsnieigen amag im Laufe des Watz geseigerte Angerstätigkeit, freilich ohne nennenswerten Erfolg. Der Kampf um Berdun aber ging mit äuszerster Seftigkeit weiter und erweckte in Frankreich zunehmende Sorge. Das englische Milltonenheer im Norden des letztgenannten Landes sah gleichwohl dem schweren Kampfe seiner Bundesgenossen untatig zu. Es änderte diese Haltung auch nicht, als am 15. Mai eine storke öfferreichische Soeresmacht in Tiral überraschend starte österreichische Seeresmacht in Tirol überraschend die Initiative ergriff, die gegenstehenden italienischen Streitfrafte, ihnen ichwere Berlufte gufugend, über die Grenze trieb und, nachdringend, in Italien Schreden berbreitete. Wiederum blieb den Ruffen die Rettung aus der Rot junächst überlaffen. Gie haben sich dieser Aufgabe mit Singebung und nicht ohne Erfolg gewid-met, indem sie anfangs Juni mit sehr starker Beeres. mocht gur Offenfibe gegen ben gangen füblichen Teil der deutsch-österreichischen Front schritten. Ihre Offen-fibe ist noch heute nicht erloschen. Räheres Eingehen auf sie vordehalten, sei hier nur hervorgehoben, daß sie die Italiener von dem Drud der Ofterreicher be-freit und ihnen ermöglicht bat, wieder zu ernsterer Angriffstätigkeit überzugeben. Inzwischen haben die Franzosen unter Einsat des letzten friegsfähigen Mannes ihres Bolfes und Berangiehung beträchtlicher Rolonialtruppen nicht nur ermöglicht, ben gaben Wiberftand bei Berdun fortzusegen, sondern auch eine anfehnliche Truppenmacht zu offenfiber Berwendung bereit zu stellen. Dadurch ermutigt, find die Engländer endlich zu dem Entschluß gelangt, ihr solange forgfältig in Referbe gehaltenes Millionenbeer gemeinfam mit ber borgebachten frangösischen Streitmacht für jene gewaltige Angriftsichlacht einzuseken, die seit dem 1. Juli im Gebiet der Somme tobt. Nicht genug hiermit, hat neuerdings auch Rumänien den geeigneten Zeitbunkt für die Ausführung des lange geplanten Rambzuges gegen seine bisherigen Bundes-genossen, die Mittelmächte, für gekommen erachtet. Und damit bei dem Kesseltreiben keine Lücke bleibe, scheint nun auch das sonderbare Bölkergemisch, das seit Jahresfrift mit so eigenartiger Kulturarbeit auf dem flaffischen Boben bes neutralen Griechenlands beichaftigt mar, fich in Bewegung feben au wollen. Rur darüber, wann und wo die Bortugiesen uns anzufassen gedenfen, find wir noch im 3weifel.

So hätten denn unsere Gegner, allerdings mit halb jährigem Zeitberlussen Anläufen, die allgeneine Offensive schließlich doch noch zustande gebracht. Wenn die Lage, in der wir und infolgedessen befinden, im Londe hier und da Unbehagen erwedt, so ist das wohl erklärlich. Sie stellt und nach zweisähriger, an Erfolgen, aber auch an Obsern reicher Kriegsührung vor neue Aufgaben, die angesichts der großen Zahl unserer Krinde weitere ernste Obser von und sordern. Aber sie ist weite ntfernt, zu Besorgnissen Anlaß zu geben. Denn unsere Kraft und unser Wille zu siegen sind ung ebrochen wirden unser Wille zu siegen sind ung ebrochen Wittel und Bege zur kbertwindung aller Schwierigseiten werden gesunden werden. In dieser Zuversicht werden wir bestärft, wenn wir die Entwicklung der gegenwärtigen Lage etwas näher betrachten, wozu im nachsolgenden ein Anhalt geboten werden soll.

Die Bedeutung der Ruderoberung von Petrofenn.

(Fortf. folgt.)

(Die Bertreibung bes linten rumanifden Flügels über bie Grenge.)

Nach dem Auftreten de ut scher Truppen in Siebenbürgen im Raume von Hatzeg war der linke Flügel des rumänischen Heeres zum Stillstand gedracht worden. Westlich von Dermannstadt und von dem roten Turmpah waren die Rumänen durch den Szurd du spaß in das Tal des Strigi vorgestoßen. Von Kumänien aus bahnt der Jiu (Schul) ein linker Nebensluß der Donau den Weg durch den Bestreil der transsplvanischen Alben, die dier durch den Szurdukdaß wegsam sind. Kördlich von dem bei Petrosenn nach Siden umbiegenden Jiu fließt der Sztrigi, in dessen Tale die Eisenbahn von Betroseny den Anschluß sindet an die große Haum von Petroseny den Anschluß sindet an die große Haum von Betroseny, war es zum ersten größeren Ausammenstoß zwischen den deutschen und österreichisch-ungarischen Truppen einerseits und den Rumänen andererseits gekonmen. Die Schlacht dauerte rund eine Woche, während der wir mehrsach durch unseren Generalstoßbericht ersahren, daß die Dinge im Raume von Höhring für uns günstig standen. Der Führer der deutschen Truppen in Siebenbürgen ist

Generalleutnant v. Staabs. Am 18. September waren die rumänischen Truppen bereits von unseren Truppen ichwer geschlagen und mußten fich gegen Guben flüchten. Die Eroberung des Merifor-Berges, der eine Sobe von 1547 Meter hat, war der erfte Schritt jur Zuruddrängung der Rumanen gegen den Szurdutpaß. Der Merifor beherrscht die Straße und Eisenbahnlinie nach Betrosenn, so daß dieser Erfolg bereits den Weg nach Betrosenn frei machte. Kurze Zeit darauf waren die rumänischen Truppen bereits gezwungen, auf ihrer Alucht bor den fiegreichen deutsch-öfterreichisch-ungariichen Truppen Betrosenn wieder aufzugeben und weiter gegen Sudwest über den Szurdukpaß zu flüchten. Inzwischen sind, nach den letten Tagesberichten, auch die Grenzhöben des Szurdukpasses von uns besetzt. Die Bedeutung der Riideroberung von Petrofenn liegt außer in dem militärischen Werte unserer Fortichritte gegen den linken rumanischen Flügel bor allen Dingen baran, daß die großen Rohlen bergmerle bon Betrofenn wieder aus ben Sanden ber Rumanen befreit wurden. Die Rumanen hatten nicht Beit, während ibres furgen Aufenthaltes in diesem Gelande an den wichtigen Koblenbergwerken größeren Schaben zu ver-In militarifder Begiebung liegt die Bedeutung der Ruderoberung von Betrofenn und der Bertreibung der Rumänen über den Szurdukpaß darin, daß der linke Flügel des rumänischen Seeres bedeutend zu rii d-gebogen werden konnte. Es hat sich gezeigt, daß die rumänischen Truppen den unfrigen nicht gemadifen find, wenn die Rrafteberhaltniffe nur halb. wegs auf beiden Geiten die gleichen find. ungarischen Bobens ift nun wieder von den Rumanen gefäubert, was in politischer Beziehung bedeutsam ist. Rach der Entwicklung der Dinge in Siebenbürgen durfen wir nun die Hoffnung haben, daß auch die Dinge auf dem anderen Teil der rumänischen Front in absehbarer Zeit eine Umwandlung zu unseren Gunften erleben werden.

Der amtliche bulgarische Bericht.

Unveränderte Lage bei Florina. Angriff deutscher Flugzenge auf die Gifenbahnlinie bei Cernavoda.

W. T.-B. Cofia, 22. Sept. (Drabtbericht.) Amtlicher Deecesbericht:

Magebonische Front: Gestern hat sich in ber Lage ber Truppen um Lerin (Florina) und auf ber Höhe von Kamakalain nichts verändert. Der Tag verlief ziemlich rubig. Ein russischer Angriff auf die Höhe 1279 nörblich des Dorfes Armenik scheiterte. Die feindlichen Bataillone wurden in Unordnung zurückgeworfen. Im Moglenicatal und auf beiden Ufern des Wardar schwaches Artisleriefeuer. Im Strumatal und längs der Küste des Agüischen Meeres Rube.

Rumanifde Front: Längs ber Donau Rube, In ber Dobrubid a befestigten fich unsere Abteilungen in ben eroberten Stellungen. Der gestrige Tag keunzeichnete sich nur burch schwachen Rampf auf beiben Seiten. Deutsch en Flugseuge griffen erfolgreich bie Eisenbahnlinie Gernaboba an und fügten ihr großen Schaben zu. Gin aus 20 Einheiten bestehenbes russische Geschwader bombarbierte ohne Ersolg die Sühen nörblich und öftlich bes Dorfes Perbelia. Unsere Wasserslugzeuge brachten einen Angriff feinblicher Flugzeuge auf Warna zum Scheitern.

Erfolgreiche Tätigkeit deutscher Seefings zeuge gegen rusisische Seestreitkrafte und Constanha.

W. T.-B. Berlin, 21. Sept. (Amtlich.) Deutsche Seeflugzeuge haben am 20. September, früh, zwei ruffische Flugzeuge haben am 20. September, früh, zwei ruffische Flugzeuge und utterschiffe, die unter Geleit eines Kreuzers und mehrerer Berstürer, Flugzeuge zum Angriff auf die bulgurische Küste bei Warna herandringen wollten, erfolgreich mit Bomben angegriffen. Die seindlichen Seestreitkräfte wurden zum schleunigen Rüdzug gezwungen, verfolgt von unseren Seeslugzeugen. Diese griffen später feindliche Transportbampfer in Constant anga erfolgreich an und belegten Eisenbahnlinien der Rord-Dobrudschan und belegten Eisenbahnlinien ber Rord-Dobrudschan undeschädigt zurückgesehrt.

Die militärische Lage in ber Dobrudscha.

(Bon unferem Ni.-Conberberichterftatter.)

Ni. Sofia, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Rach der Einnahme von Mangalia war den Bulgaren der Weg nach Tuzla geöffnet, wohin denn auch der rechte Flügel gelangte. Hierdurch verkürzt sich die neue Front um ungefähr 15 Kilometer. Die dortigen Kämpfe stehen für die Bulgaren sehr günstig. Die Rumänen und Russen haben binter der neuen Linie bermutlich zu deren Schuh noch Defensibpositionen aufgeworfen. Sie können jedoch weder die Brüde von Cernavoda noch die Eisenbahnlinie Cernavoda-Constanza schühren, deren Besichiehung durch die Artillerie der Verbündeten bereits möglich ist. Der von den Kussen erhofste Durchmarks nach Konstantinopel ist somit endgültig gescheitert.

Man tann den König bon Rumanien an ber Dobrudicigiront nicht brauchen.

Rach einer Sofioter Nitteilung bringt der halbamtliche rumänische "Universul" die Reldung, daß König Ferbina and mit ausdrücklichem Bunsch des Kommandanten von Tutrakan, General Bestardescu, von der Dobrudschaftsont abgereist ist. General Bestardescu erslätzte, daß der Wert des Einstusses des Königs auf die kämpsenden Aruppen durch die Gesahr ausgehoben werde, der sich der König durch die Unssicheit an der Front aussehe. Der König bezad sich wieder nach Bukarest und reiste von dort nach Braika. Königin Maria blieb vorläufig in Bukarest.

40 000 Flüchtlinge aus Butareft in Ruftland eingetroffen.

Wien, 21. Sept. (Benf. Bln.) Die "Biener Allg. Big." melbet aus Budapest: "Besti Uzag" berichtet, daß lehte Woche 40 000 Flüchtlinge aus Bufarest in Rufland ein-

Amerifanische Bertretung ber beutschen Interessen in Rumanien.

W. T.-B. Berlin, 21. Sept. Die amerikanischen Bertretungen in Rumanien haben den Schut ber beutschen Interessen in biefem Lande übernommen.

Die fortbauernbe Echlacht bei Florina.

Br. Genf, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Eine heute bem "Lyoner Rouvelliste" vorliegende Salonistier Depesche besagt, daß die Meldung von der Besetung Florinas durch die Verbündeten verfrüht sei. Aus Monastir eingetroffene bulgarische Berftärkungen griffen in die Schlacht ein, die äußerst blutig mit unverminderter Heftigkeit fortdauert. Die Verdünderten mitten in kurzer Entsfernung vor der Stadt ihren Vorm ar sch ein sitellen, da die auf den sie beherrschenden Höhen ausgestellte bulgarische Artillerie Florina unter Feuer hält. Die Sarben, die auf den sinken Flügel Sarrails kämpfen, können nicht vorrüden, um den Kontakt mit den Franzosen und Aussen nicht zu verlieren. Ihre Bewegungen werden außerdem durch den schliechten Zusiand des Geländes bedindert. Die Eisenbahnlinien sind undrauchdar, da die Bulgaren alle Brüden gesprengt haben, so daß die gesamte Berprobiantierung nur unter großen Schwierigkeiten ersolgen

Die italienische Schlappe am Beles Berge. Der Bericht bes "Secolo".

W. T.-B. Bern, 21. Sept. "Secolo" melbet aus Salonist som 19. September: Die Italiener wurden am Sonntag von einem dreifach überlegenen Feinde an den Abhängen der Beles-Berge umfassend angegriffen. Das Blatt sagt weiter, ihre Stellungen seien durchaus unhaltbar gewesen, da die feindlichen Schühengräben saum 300 Meter extifernt waren und die italienischen Stellungen vollständig beherrschen. Der Rückzug der Italiener habe sich unter einem von allen Seiten ersolgten Gewehr- und Maschinnengewehrseuer vollzogen. Während der Feind aus verschiedenen Richtungen wuchtig angegriffen das berschiedenen Richtungen wuchtig angegriffen der Verlachtungen gewehrseuer gleichzeitig eine weiter westlich liegende Stellung angegriffen. Der Rückzug sei die die nie späte Racht unter andauernden Kämpfen vollzogen worden.

Gine "Berfchtobrung" gegen Benizelos in Athen?

W. T.-B. Bern, 21. Sept. Der Mitarbeiter des "Secolo" in Salonifi will von zuverlässiger Seite aus Afhen erfahren haben, daß dort eine Berschwörung gegen Benizelos bestehe. Dimitrosopulos soll sogar die Verhaftung von Benizelos in seinem Brogramm gehabt haben. Das Schloß Tatoi soll zum Schuhe des Königs von Kavallerie, Artislerie und Infanterie umgeben sein. Die Rachrichten seien jedoch ohne jede Bestätigung. Sicher aber sei, daß sowohl in Athen wie in Salonisi die Beddlerung gegenüber den Ereignissen nicht ruhiger und gleich gültiger sein könnte. Benizelos werde in Salonisi erwartet.

Gine griechische Rote an Deutschlanb?

Hang, 21. Sept. (Benj. Bin.) Wie das Kentersche Bureau aus zuverlässiger Quelle erfährt, hat die griechische Regierung eine sehr dringende Rote an die deutsche Regierung gerichtet, in der die unmittelbare Freislassignung der Truppen von Kawala verlangt wird. Die Rote ist in einem sehr bestimmten Ton gehalten. Sie verurteilt die Tat des Kommandanten des 4. Armeestorps und verlangt, daß die Truppen nach der schweizerischen Grenze verbracht werden, von wo aus sie nach Griechenland verbacht werden, von wo aus sie nach Griechenland verbracht werden, von wo aus sie nach Griechenland verbracht werden, von wo aus sie nach Griechenland verbracht werden sollen. Die griechische Regierung garantiert, daß diese Truppen niemals im Dienste irgendeines Feindes Deutschlands Verwendung sinden.

Die Befreiung bes 4. griechischen Armeeforps aus unhaltbarer Lage.

(Bon unferem Ni.-Conberberichterftatter.)

Ni. Belgrab, 22. Gept. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Auf ber Durchreife bes 4. griechischen Armeetorps teilte ber Festungskommandant von Rawala, Oberst Karatalos, mit: Da der unabanderliche Entschluß des Königs, an der Reutralität festzuhalten, und bekannt war, mußten auch wir neutral bleiben. Ich erhielt ben Befehl, Kawala ben vormarichierenben beutich-bulgarifchen Truppen gu übergeben. Bir gerieten in eine unhaltbare Lage; jebe Berbinbung mar abgeschnitten und es entstanden große Berpflegungs. idmierigfeiten. Es blieb fein anberer Musmeg als unfer Abereinfommen mit ben Deutschen. Der Oberft erfiarte weiter: Minifterprafibent Calogeropulos ift ein fonigstreuer Bolitifer, ber mit ben Bentralmachten immpathifiert. Alle Truppen find fonigetreu, 90 Brogent bes Seeres folgen bem Ronig unerfcutterlich, 10 Brogent halten ce vielleicht mit Benigelos. Auch biefe find unbedingt fonigstreu, möchten jedoch Benizelos an der Spite der Regierung feben.

Die Cage im Weften.

Gin neuer frangöfifcher Generalftabedjef.

W. T.-B. Paris, 21. Sept. (Melbung ber Agence Dabas.) Divisionsgeneral Duport ist an Stelle des Generals Graziani zum Clef des Generalstodes der Armee ernannt worden. Graziani ist auf sein Ansuchen aus Gesundheitsrücklichten von diesem Bosten enthoben und zum Kommandeur der Ehrenlegion ernannt worden. Er führte das Amt des Generalstadschafs der Armee zwei Jahre.

Feindliche Ariegoberichte. Frangofifcher Deeresbericht vom 22. Geptember, abends.

An der Sommefront seizte unsere Artillerie während des Lages fräftig das Feuer gegen die feindlichen Anlagen sort. Nach neuen Aussagen von Gefangenen wurde der gestrige große deutsche Gegenangriff auf dem Rordunfer der der Somme vom 18. Armeeforps, das von der Aisne berbeigeholt und von der 21. Otwision ausgeführt. Diese Division wurde nach der rufsische Front verladen, als sie mitten auf dem Wege den Befehl erhielt, nach der Somme zurückzusehren. Sie kam am 14. September an und in der Nacht zum 20. September in die Linie zurückzuscht und am 20. morgens in der Gegend von Bouchavesnes eingesetz, wo sie außerordentlich schwere Verluste erlitt. Die Bahl der nordlich der Somme am 20. September gemachten Gesangenen sibersteigt 200. Zeitweilig aussehne Beschießung auf den übrigen Frontteilen.

Die fatale Aufrichtigfeit ber Rede Coftabaus

W. T.-B. Bern, 22. Sept. (Drahtbericht.) Bon ber gejamten französischen Presse wollen nur "Home Enchaine"
und "Bictoire" ben Inhalt der Nebe Costadaus in der Rammer gelten lassen. Sie finden aber, Costadaus hätte besser getan, sie nicht in der Kammer zu halten, da sie in Deutschland den Eindruck der Kriegsmüdigkeit Frankreich serwecken werde.

Beitere Berlängerung des Bechselmoratoriums in Frankreich.

W. T.-B. Paris, 21. Sept. Amtlich wird eine Berordnung bekennt gegeben, welche das Moratorium für Zahlungen aus Bechlein, aus Handelstäufen und aus Borschüffen auf Bertpapiere um weitere drei Monate verlängert. Rach dem "Journal des Debats" ist dies das 3 wölfte derartige Moratorium seit Beginn des Krieges. Die Berlängerung werde dem Finansministerium recht eigenartig immer wieder mit der Steigerung des Wirtschaftslebens und damit begründet, daß durch das Moratorium befristete Wechfel in den letzen Monaten in befriedigenblier Weise de der Banque de France eingelöst worden seinen. Darans sollte man, wie das Blatt bemerk, eigentlich auf die Ausbem Bericht des Handelsministers derborgebe, am 14. September noch für 1893 Wistonen Franken befristeter Wechsel vorhanden gewesen.

Auffrändische Stämme in Marofts machen Frankreich zu schaffen.

W. T.-B. Bern, 22. Sept. (Drahtbericht.) Aus einer Maroffo-Korrespondenz des "Temps" ist ersichtlich, daß die Franzosen im Laufe des Sommers zahlreiche militärische Unternehmungen in ganz Maroffo, vor allem gegen die längs des Atlasgebirges wohnenden ausständischen Stämme, unternehmen mußten.

Der Krieg gegen Aufland. Die ruffifchen Riefenberlufte.

Br. Karisruhe, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Schweiger Blättern zufolge betragen die gefamten Berlufte der Ruffen seit Beginn der Offensive vom 1. Juni dis Mitte September nach Ausweisen des Kiewer Zentralerkennungsdienstes 756 580 Mannschaften, 67 330 Offiziere, Sanitätsoffiziere und Feldgeiftliche, darunter 27 Generale und 43 Obersten.

Rorwegifder Befud in Baricau.

W. T.-B. Baricau, 22. Gept. (Draftbericht.) September find ber norwegifche Staatsminifter a. D. 36fen und ber norwegifche Inbentant a. D. Björnfon gu einem mehrtägigen Aufenthalt in Barichau eingetroffen. Die Berren befichtigten am Dienstag mit lebhaftem Intereffe bie Grantentransportanftalt und eine Reibe Gebenswurdigfeiten Warfchaus. Abends haben fie als Gafte bes Generalgouberneurs v. Befeler an bem Effen im Generalgouvernement teilgenommen. Der Mittwoch mar ber weiteren Befichtigung ber Stadt gewibmet. Um Donnerstag befahen bie Berren mit vielem Intereffe bie Bobltatigfeitsanftalten ber Stabt. Das Frühftud murbe beim Boligeiprafibent v. Glafenapp eingenommen. Radmittags murben bie Bortrage in ber Bibilbertvaltung über die Arbeit ber deutschen Behörden an bem Biederaufbau des gerfiorten Landes, über die Judenfrage und die Seuchenbefampfung gebort. Den norwegischen Goften wurde Gelegenheit gegeben, fich über biefe wichtigen Begenftanbe eingebend gu unterrichten.

Der Krieg gegen Italien.

Gine scharfe Berurteilung ber italienischen Finang- und Steuerpolitif.

W. T.-B. Bern, 22. Sept. (Drahtbericht.) Der "Corriere Economico" fritisiert die italienische Regierung, die den künftigen wirtschaftlichen Ersordernissen Italiens vollständig bilflos gegenüberstehe. Über Reden sei man noch nicht hineusgekommen. Alles sei ungewiß, nur eine Gewisheit rück immer näher, nämlich die, daß man in der Finanz- und Steuergesegebung große Dummheiten gemacht habe. Die Sucht nach staatlichen Monopolen greise dei den Abgeordenten und bei der Regierung immer mehr um sich.

Der Krieg gegen Portugal.

W. T.-B. Bern, 22. Sept. (Draftbericht.) Dem "Temps" zufolge sind in Oporto in der Nacht zum 20. September Unruhen ausgebrochen. 67 Personen wurden berhaftet, darunter der ehemalige Abgeordnete Manuel José Silva. Die nötigen Vorkehrungen sind getroffen, um weitere Zwischenfälle zu vermeiden.

Der Krieg über See.

Gin Referendum über bie allgemeine Dienstpflicht in

W. T.-B. Melbourne, 21. Sept. (Reuter.) Das Repräfentantenhaus hat mit 47 gogen 12 Stimmen beschloffen, ein Referendum über die Einführung der allgemeinen Dienstpflicht abzuhalten. Indianer im fanadifden Beer.

50 Indianer aus den an der Hubsonbai liegenden Gebieten, die sich freiwillig für den Dienst im kanadischen Kontrngent gemeldet hatten, sind jeht nach einem Telegramm der "Times" in einem Ausbildungslager in Ontario eingetroffen. Sie hatten zu dieser Reise sechs Wochen benötigt und hierbei 200 Weilen im Kanu zurüdgelegt.

Die Neutralen.

Die Riedertretung der Handelsfreiheit der Reutralen.

Br. Bern, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Wie Schweizer Blätter mitteilen, muß seit kurzem jeder Schweizer Kaufmann, der bei der französischen Handber dan delskammer in der Schweizer lassengnisse für Warensendungen nach Frankreich visieren lassen will, in einer notariell abgefasten Erklärung nicht nur nachweisen, daß weber er noch seine Firma irgendwelche deutsche oder ölterreichische Beziehungen hat, sondern auch die unerhörte Verpflicht ung übernehmen, mit deutschen oder ölterreichischen oder solchen neutralen Säusern, die mit Deutschen oder Ofterreichsen in Geschäftsversehr siehen, während der nächsten 10 Jahre weder Abschlässerkehr siehen, während der nächsten 10 Jahre weder Abschlässerken machen noch Dandel zu treiben.

Die torbifche Miniftertonferens. Die Ententegesandten winfen binfichtlich ber Friedensvermittlung ab.

Br. Kopenhagen, 22. Sept. (Fig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Die Blätter melden, daß der standinavischen Ministerkonferenz in Christiania ein größeres Programm vorliegt, als geplant war, und daß die Beratungen dadurch berlängert werden. "Bolitiken" erfährt, daß einer der neuen Punkte das Anerbieten einer Frieden svermittlung im Sinne der schwedischen interparlamentarischen konferenz sei, daß aber der englische und der franzöfische Gesandte vor Beginn der Beratungen dem norwegischen Bertreter eine solche Bernnittlung als im Augenblid unwirksam bezeichnet hätten.

Der feste Entschluß zur Wahrung ber holländischen Unabhängigkeit. Die Antwort auf die Thronrede.

W. T.-B. haag, 21. Sept. Die Erste Kammer hat den Enwurf der Antwortadresse auf die Thronrede underändert angenommen. Es wird darin u. a. erstärt, daß die Kammer einstimmig und mit großer Genugtuung von der festen Absicht der Königin Kenntnis genommen hat, auch in Kutunst den Pflichten nachzusommen, die einer neutralen Ration durch das Bölkerrecht auferlegt sind. Die Antwortadresse spricht die Aberzeugung aus, daß das ganze uroderländische Bolk edenso sest wie der Lande zu vereidigen und die Rechte des Landes gegen jedermann zu wachen.

Die holfändische Rüftenverteidigung. Anforderung eines neuen Arebits.

(Bon unferem U-Conberberichterftatter.)

U. Saag, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) In parlamentarischen Kreisen Haags berlautet, daß die bolländische Regierung den Kammern eine Borlage untertreiten wird, in der für die Küsten berteidigung ein Kredit von 40 Millionen Gulden gesordert wird.

Schwebens lohale Reutralität. Erflärungen bes Barifer Gesanbten.

W. T.-B. Baris, 21. Sept. Der ichwebifche Gefandte in Baris Graf Chibenftolpe erklärte einem Mitarbeiter bes Journals", daß die Streitigkeiten gwischen Schweben und ben Bierverbandsmächten auf mangelhaffer Reuntnis der geographischen Berhaltniffe in ber Oftfee beruhten. Die Rogrund-Minne fei in Ordnung gebracht worden, um ben ichmebischen Sanbelsschiffen innerhalb ber ichwedischen hobeitsgewäffer freie und ungestörte gabrt ju fichern. Der Umftand, bag auch friegführenbe Machte diefen Beg benützten, habe es nonvendig gemacht, ihn für fremde Fahrzeuge gu fperren. "Bir wollen", jo betonte ber Gefandte, "unfere Reutralität mabren. Die Berbandsmächte muffen in unferer Sandlungsweise bas Bemuben erbliden, ben bei ben friegführenden Gruppen gegenüber gewiffenhafte Reutralität zu beobachten. Ich erinnere baran, bag Sameben bei vielen Gelegenheiten feine Chrlichkeit und Robalitat baburch bewiesen bat, bag es englifche Schiffe gegen beutsche 11 - 20 oot e schitte."

Gine Sigung Des ichwedischen Reichstags.

W. T.-B. Stockholm, 21. Sept. Der Geheime Ausschuß bes schwedischen Acichstags ist zu einer Sitzung einberufen worden, die gleich nach der Rücksehr der Minister Hammersffjöld und Ballenberg in Christiania stattsinden soll.

Gin dänisches Fischausfuhrverbst.

W. T.-B. Kopenhagen, 21. Sept. Das Juftizministerium bat ein Aussuhrverbot für folgende Fische in geräuchertem, gebörrtem und gesalzenem Zustand erlassen: Aalmutter, Heitelden (Schollenart), Flundern und Dorsch, darunter Kabeljau. Das Berdot tritt am 23. September in Kraft. Das Ministerium des Junern ernannte eine Kommission zur Regelung der Fischversorgung des Landes. Die Kischaussuhr wird zukünftig durch die vom Landwirtschaftsministerium dazu ermächtigten Firmen geschehen.

Anfnahme franker und verwundeter Kriegsgefangener in Norwegen.

W. T.-B. Christiania, 22. Sept. (Drahtbericht.) Zur Borbereitung ber Arbeiten für den Empfang und die Berpflegung kranker und verwund eter Kriegsgefangener hat das Landesverteidigungsministerium ein Komitee gebildet, das aus dem Chef des Sanitätswesens des norwegischen Beeres, Oberst Daas, und dem Präsidenten des norwegischen Roten Kreuzes, Eisenbahndirektor Dame Jensen, besteht. Die endgültige Regelung wird erst erfolgen, wenn die Antworten der betreffenden Rächte eingetroffen

Burüdhaltung bes norwegifden Rupfererges.

W.T.-B. Kopenhagen, 22. Sept. (Drahtbericht.) "Berlingske Tidende" meldet aus Bergen: Die norwegische Regierung hat vor zwei Wochen ein Ausfuhrverbot für Kupfeverz miter der Borausschung erlassen, daß die englische Regierung bedeutende Rupfermengen, die in Kirkwall gurudgehalten werben, freigebe. Bisber ift bie Freigabe bes Rupfers noch nicht erfolgt.

Aus den verbündeten Staaten.

Gine Rede Tisjas über die Armee, die Ginberufung der Delegationen, das deutschöjterreichifch - ungarifche Bunbnis und bie polnifche Frage.

W. T.-B. Budapejs, 21. Cept. Im Angeordnetenhause brachten Andraisn und Apponnt einen Antrag wegen Einbe-rufung ber Delegationen ein. Um Schutz ber Debatte über sie ergriff Tissa das Wort und sagte, er wolle sich nur über sie ergriff Eisza das Wort und jagte, er wolle sich nur mit den winnigsen in dieser Dedatte angeregten Fragen vejassen, idder die Armee und die Aritit an ihr jagte er, man darfe nicht vergesen, daß die dierreichischungarische Armee seit mehr als zwei Jahren gegen eine riesige übermacht heldennunig und erfosgreich kanpse. Seiner Ansicht nach set es nicht richtig, eine Borieise und einzeine unganstige Adomente herauszugerisen und so das Bild der armee zu entsielten, deren Stummung im größen und ganzen durchaus auf der Dode sei. Er wunsche, das innerhald der vonarche und jensen berwerbereichen Bewanteten andlieben woos der der Armee zu bem bergerhebenben Bewugtjein abiditegen moge, das die Menarchie in biejem Rampje auf Lod und Leben nicht nur in eingemen Augenin diesem kampse aus Lod und Leben nicht nur in einzeinem Augenbiden, sondern mege als zide Jahre hindurch nie geahnte Beweise von Lebensjahigkeit, Araft und jugendicher Energie gegeben habe. Zer keinigerprasident ging sodann zum Kern der Debaite des Antrioges auf Eindernsung der Belegationen über und sagte: Bei Behandung dieser Frage ind diesenden über und fagte: Bei Behandung dieser Frage ind diesen Beispiel nicht zu josgen, weit was ungarische übegerchnetendams, das so eiserhaftig darwer wacht, das ungarische übegerchnetendams, das so eiserhaftig darwer wacht, das meinand sich underugt in ungarische Berhaltnise einmische, und weiches gegenüber ungunzigen Erosterungen in Opereich mit Recht emprindich ist — in sage, das ungarische Abgeordnetendams sollte edenso mit größter Sorgsat bestissen sein, in diesem Punkte Zuruschaltning zu üben. baltung gu uben.

ebenjo mit größter Sorgjatt besitsen sein, in diesem Hunfte Zurushaltung zu üben.

Soniehlich erörterte der Ministerpräsident eine Bemerkung des
Erzien Beichael Korolyi über den Dreidund und sagte: Mit
Freuden nehme ich die Erklarung des Grasen Karolyi zur Kenninis,
daß anch er die Bollitrechung der besiedenden Bertrage und Treue
und Anhaglich eit an sie zur wunschendert erachtet. Er
nat sehr wichtig, daß der herr Abgeordnete diese Erklarung abgad
und daburch die Tendenz eines Bemuhens enttrastigte, weiches die
Auffassung des Grasen Karolyi und die zeiner Hartet als eine aus einen Bertragsbruch gerichtete Tendenz huspellen wollte. Wenn jedoch der Herr Abgeordnete sagte, daß der Dreibund ausgelöß sei, jo kann ich das unr in streng sormalistischem Sinne annehmen, impiern, als durch das Ausschenen ziauens der Terebund seldswerstendich ausgehört hat, ein Dreibund zu seine. Der Derr Abgeordnete hat im aruhmettischem Sinne recht. Was selden den Beutschen Reiche und der Monarchie das Rück graat dieses poutsischen Geoldes. Der Ausschaft, jo bildete das Bundnis zwischen dem Deutschen Reiche und der Monarchie das Rück graat dieses poutsischen Geoldes. Der Ausschaft, das Wessen unt als erstenliche Krässermehrung aber das Wessen war das Bündnis zwischen dem Deutschen Reiche und der Bedauptung des herrn Abgeordneten entschehen widersprechen, daß

ber Behauptung des herrn Abgeordneten entscheben widersprechen, daß ge and ert haben sollte. Wenn in diesem Kampje auf Zeden und Tod, in dieser riesigen und ruhundelen Krastprode sich etwas swischen und sedendert hat, so is es nur daß, daß daß Bünd is etwas swischen und gewischen Krastprode sich etwas swischen des Schicken kan der die kand gewisc Sonderinsteressen da der in nicht der in nicht bernsen, den Gedanken des Bündnis keinen Einsing. Ich die nicht bernsen, den Gedanken des Deutschen Keische zu dertreten. Aber ich din überzeugt, daß zie ern sie Fakt or des Deutschen Keische es sienes seinen wie die zu Interessen, daß unsere Monarchie in ungeschwälerter Krast sortbesieht. Und diese gewährt mir die Hakte erwitzten, daß unsere Monarchie in ungeschwälerter Krast sortbesieht. Und diese Seindnis auch nach dem Artiege in underenkerter Krast und sogar noch in nie er sortbesiehen wird. Dann ging Graf Alsgauch von dah die Kritif der österreichisch-ungarischen Berwaltung der de hie sie in die während des Krieges die verschiedens Armeen und die ihnen deigegedenen administrativen Organe ablosen, allerlei Reibereien und Unannehmlichteten vorkommen. Aber der Abgeordnete, der sich mit dieser Frage besätze, hat selbst zugestanden, daß die Berwaltung der don unseren Truppen deiegten Territorien sehr weitgehende Beweise über Kahrheit entsprechen, und wir erweisen der Sache einen guten Deuts, konn wir das Sith sichversich sieher und bei ungelien Beieten mehr der Gache keinen und die Kahrheit entsprechen, und wir der Gede keinen und der Bahrheit entsprechen. geden habe. Und ich glaube, es wirde nicht der Bahrbeit entsprechen, und wir erweisen der Sache keinen guten Dienst, wenn wir das Bild schwärzslich särden und die ungünstigen Seiten wehr hervorheben, als die günstigen. Ich beschränke mich nicht nur darauf, sestenkellen, daß es keinen waßgebenden Faktor der Monarchie gibt, der sich mit der polnischen Frage nicht mit der größten Sympathe des schieden, dass der nicht von der ganzen Tragweite der Aufgabe durchbrungen wäre und nicht bestrebt wäre, an einer solchen Kölung mitzuwirken, welche innerhalb der Ekrenzen der Möglichkeit die derechtigten Win in sche und Ausfprücken. Ration in Betracht sieht. (Lebhafie Zustumung.) Ich glaube, daß wir der polnischen Ration getrost die Berudigung und Hoff-nung geben können, daß ihre Bestrebungen von jedem zuständigen Faktor der Monarchie verständnisvoll und mit einer von Sympathie erfüllten Corgfalt gepflegt merben.

Ariegszulagen in der Türkei.

W. T.-B. Ronftantinopel, 21. Gept. Das "Umteblatt" beröffentlicht ein Gefet, burch welches für die Dauer bes Arteges die Gehalter und Benfionen-ber Beamten um 15 bis 20, die Bezüge ber Offigiere um 25 Bfund er hoht werden. Bu biefem 3wed werben 1 875 000 Bfund nachtraglich in den Stoatshaushalt eingeftellt.

Deutsches Reich.

Der Aufruf bes "Boltsausichuffes für rafche Rieberfampfung Englands".

In München hot sich ein "Bolksausschuß für rasche Riederkämpfung Englands" gebildet. Es gehören ihm Angehörige fast aller bürgerlichen Parteien an, jumeist Barlamentarier. Folgenden Aufruf hat diefer Ausschuß

Die militarifche und wirtichaftliche Ginfreifung unferes Bolles wird ftarfer und ftarfer. Immer neue Staaten geben offen au unferen Weinden über. Italien, Bortugal und Ruma. nien haben ben Schritt bereits vollzogen; mit dem Eintritt anderer Staaten muß man rechnen. Aber auch biejenigen Reutralen, die fich militarifcher Feinbfeligfeiten gegen uns enthalten, werben burch fdmarge Liften, Rahrungsmittel- und Robitoff-Unterbindung immer mehr gu wirtichaftlichen Feindfeligfeiten gegen uns gezwungen. Go tft ber Frieden fer. ner bennie.

Unb marum?

Barum tommen wir trot bes aufopfernden Geldenmutes unferer Truppen und trot gewaltiger Stege in Oft, Gud und Beft nicht gum Abichluf biefes Bolfermordens? Beil Englands Rraft noch ungebrochen ift! England mit feinem Berbundeten Japan und feinem Belfer Amerifa ruffet ftets neue ruffifche Riefenheere aus. England bedt mit feiner Aushebung die frangofischen Menschenberlufte, schafft mit feiner Induftrie und ber feiner Sintermanner immer mieber ungebeures Kriegsmaterial. England ift es, bas ftets mene Böller gegen und heht.

Aber England wird boch über furs ober lang friegemube !

Rein, benn England ift unfer bei weitem gabefter Gegner! Es hat bisher alle feine Drohungen berwirklicht. Es hat burch die allgemeine Wehrpflicht eine Millionenarmee geschaffen. Es hat ben Arbeitszwang für Berftellung bes Kriegsmaterials burchgeführt. Es hat uns die Gee gesperrt und die Reutralen in feine Dienfte gegwungen. Es bat uns fost alle unsere Rolonien abgenommen. Es hat mit feinem Geld durch die amerikanische und japanische Industrie die unerschöpflichen Menschenmaffen Ruglands im Jahre 1916 wieder zu Riesenheeren geformt, die beffer ausgerüftet und ftarfer find als je guvor. England wird bank der Mithilfe Amerikas alles das jo lange fortzusehen suchen, bis wir erfcopft find. Es ift bis gum Augerften entschloffen, uns gu bernichten, und wird alles baran feben, biefe Abficht zu verwirklichen. Eine Berftanbigung mit einem unbefiegten England gu erhoffen, ift eine berhängnisvolle Gelbittaufdung. feiner bewährten Methode gegen Franfreid im Jahre 1807 bereitet England beute icon ben Birtichaftsfrieg bor, um nach Friedensschluß jede Möglichkeit neuer wirtschaftlicher Entfaltung Deutschlands bon bornberein im Reim gu er-

Und Englands Bunbesgenoffen?

England wird alle feine Bundesgenoffen wie bisher fo auch in Bufunft von Conderfrieben abguhalten wiffen; benn fie geraten immer mehr in ein Borigfeits. berhältnis gu England und werben ben Kampf nicht früher aufgeben, als England es ihnen erlaubt. Ift England niedergerungen, fo ift auch ihre Rraft

Bas ift dabei zu tun?

Auf diefe Frage gibt es nur eine einzige Antwort: Rieber mit England! Die Geschichte ber letten brei Jahrhunderte bemeift, bag England nur gur Gee begwungen werben fann. England ift nicht nur unfer gefährlichter, fonbern auch unfer bermundbarfter Beind, weil bas Infelland mit feiner Schiffahrt lebt und ftirbt. Rann biefe ben Bedürfniffen Englands nicht mehr genügen, fo ift es berloren. Dann tann ihm auch feine Unterftubung Mmeritas mehr belfen, weil biefes nur auf bem Geeweg möglich ift.

Ronnen wir England gur Gee begwingen ? 3 a ! Die bisberigen Taten und Erfahrungen unferer gefamten Marine geben baffir eine fichere Gemagr.

Wird diefer Sieg nicht große Opfer toften? Rein. Der Geefrieg forbert unbergleichlich geringere Menschenopser als ber fortbauernde Landfrieg, wie auch die Seefcblacht am Cfagerraf emveift.

Bird nicht fo ber Krieg verlängert?

Im Gegenteil! Die einzige Möglichkeit, ju einem rafchen, fiegreichen Enbe gu fommen, ift bie icharffte Rrieg. führung gur Gee und in der Buft gegen ben Bolferverheber England, ber ben Krieg angestiftet hat und immer weiter fcurt. Rur fo besteht Ausficht, Die Reutralen abzuhalten, daß fie aus Reigung ober gezwungen fich Englonds Fahnen anschliegen. Wird aber England nicht im Bergen feiner Machiftellung angegriffen, fo treiben wir felbit mit ber Länge ber Zeit die Neutralen in Englands Urme. England hat bie Beit für fich.

Darum gilt es heute, alle Krafte unferes Bolles zusam-

mengufaffen gu bem einen Biel: Rafde, rudiichtslofe Rieberfampfung

Englanb#! Richt innerpolitische Abfichten, Kriegsziele ober Conberintereffen find es, bie uns Manner aller Richtungen gufam-

mengeführt haben. Bas wir wollen, ift lediglich biefes: 1. Bir wollen unfer Bolf aufflaren über bie Gefahr, bie ihm bon einem unbefiegien England brobt, bamit fein Bille

jum Durchhalten und Giegen fich ftable. 2. Bir wollen beute icon alle feine Rrafte und Mittel mobilmachen zur Abwehr bes uns wirtschaftlich erbroffelnben Krieges nach dem Krieg.

Ber und bei biefem Bert belfen will, berlange auf-

flarenbe Schriften.

Bolfsausichuß für raiche Rieberfampfung Englands: München, Schwanthaleritraße 11.

Die Gaftfreundschaft für bie paar taufend Griechen und bas beutiche Ernährungs. problem.

W. T.-B. Berfin, 21. Sept. Die Behauptung des "Matin" und anderer, auch neutraler Zeitungen, daß die deutsche öffentliche Weinung mit der Unterbringung eines Teiles ber griechifchen Armee in Deutschland ungufrieben ift, weil baburch bie Rahrungsmittelnot vergrößert werbe, beruht auf freier Erfindung. Der Bunfch ift bier wieber einmal, wie fo baufig bei Ausftreuungen bes "Matin", ber Bater bes Bebantens. Es muß jedem bentenben Menichen von vornherein flar fein, bag, welches auch immer bie Starte bes griechifden Armeeforps fein mag, die ihm in Deutschland gewährte Gaftfreundichaft bas beutsche Ernährungsproblem gar nicht berühren fann.

Die fogialdemofratifche Reichstonfereng.

Berlin, 22. Cept. Bu ber goftern im Caale ber Budgettommiffion Reichstages gufammengetretenen Gogialbemofratifchen Reichs. fonfereng waren etwa 300 Delegierte ericbienen. Laut "Bormaris" gebachte Ebert in feiner Eröffnungsanfprache ber im Felbe ftebenben Barteigenoffen und ber Gefallenen. Bur Chrung für biefe, gum Dante fur Die Rampfenben erhob fich bie Berfammlung. 2018 3med ber Ronfereng erflarte Ebert, ber Ginbeit ber Bartet gu bienen, ihre Aftionafreiheit gu fichern und bem Barteichef einen feften graben Kurs für die Zufunft zu geben. Ju Ramen von über 100 Abge-ordneten und Delegierten gab Ledebour eine Erflärung ab, die die Zusammensehung der Reichstonferenz fritisierte und aussprach. bak bie Unterzeichner fich an ber Ronfereng nur beteiligen, um biefe Gelegenheit gur Musfprache nicht borübergeben gu laffen, liche Erflarung, bie überbies bie Beteiligung an fachlichen Abstimmungen ablehnt, wurde für die Anhänger der Grupbe "International" abgegeben. Als Referent über die Politit der Partei legte Scheidemann dar, daß die mit sieden Achteln Mehrheit beichloffene Bufrimmung ber Braftion gum erften Rriegsfredit Jurchaus ber Bolfeftimmung entfprach, bie fich bamals ber bon Rugland brobenden Gefahr voll bewußt mar. Seute überfebe bie Oppolition, bag bie Deutschland brobenbe Gefahr mabrlich nicht geringer geworden fet. Es beftebe fein Angeichen bafur, bag eine Ablehnung ber Rriegetrebite burch bie beutiche Sozialbemofratie einen gleichen Borgang ber fogialiftifchen Barteien Englands und Franfreichs gur Folge haben wurde. Un bem Gerebe von einer fostalbemofratischen Regierungspolitik fei nicht mehr, als bağ jeht bie fogialbemofratifche Fraftion von ber Regierung ebenfo informiert merbe wie bie anberen Barteien, fo bag nur ein Musnabmeguftanb befeitigt ericeine. Die internationalen Rongregbeschluffe, bag bie fogialiftifcen Barteien auf Die rafchefte Beenbigung eines ausgebrochenen Rrieges bingumirten haben, gelten für alle fogialiftifden Barteien. Unfer Bemuben, barnach zu handeln, begegnet aber immer wicher ber ich roffen Ablehnung auf ber anberen Geite. Scheibemann ichlog mit ber Buverficht, bag bie beutschen Arbeiter ichlieglich felbft forbern werben, bağ bie bentiche Sozialbemofratie ein beitlich und mit ganger Rraft fich ben tommenben unliberfebbaren großen Aufgaben autvenbe.

Bu bem hentigen 75jahrigen Geburtstag bes Infityminiffers b. Befeler, bes alteren Brubers bes Generalgouverneurs von Barfcau, fagt bie "Boffifche Beitung": Die Tatigfeit bes Miniftere ift burch eine Reihe von Anderungen auf gesetgeberischenr Gebiete, wie auf dem ber inneren Berwaltung gekennzeichnet, die bewiesen haben, daß Beseiter mit klarem Blid die Ersorbernisse ber Jehtzeit erkannt bat und mit praktischem Berktändnis die hieraus sich ergebenden Reuerungen einzusühren bestrebt war.

* Bor Reichstagswiederbeginn. Der Wiederbeginn bes Reichstags wirft feine Schatten borans. In ben nachften Tagen werben ver-trauliche Besprechungen ber leitenben Bersonlichfeiten mit ben Bubrern ber politifden Barteien ftattfinden. Die Reichstagi-fraltion ber Fortichrittlichen Bollspartei balt ihre erfie Sipung nach ben Barlamentsferien am 28. Geptember, mittags, ab. Un bemfelben Tage werben bie Fubrer bes Bentrums gu einer Sipung gelaben. Bwei Tage borber tagt in Frantfurt ber Reichiausschuß ber Bentrumspartei.

Die Leiter ber Reicheffeifcftelle. W. T.-B. Berlin, 21. Gept. Bum Borfibenben ber Reichofleischfielle ift ber Direttor im Raiferl. Gefundheitsamt Geheimer Regierungs. rat Dr. v. Oftertag ernannt worden. Für die Dauer ber Amtsführung wurde ihm ber perfonliche Rang ber Rate 2. Rlaffe burch eine Rabinettsorber verlieben. Das Amt ale erftes gefchaftsführenbes Borftanbamitglied ber Reichefleifch ftelle wurde bem Geheimen Regierungerat und Bortragenben Rat in der Reichdfanglei b. Schlieben übertragen.

"Aus bem "Reichsanzeiger". W. T.-B. Berlin, 21. Sept. (Drahtbericht.) Der "Reichsanzeiger" veröffentsicht eine Aller-höchste Verordnung, betreffend die Weldepflicht der sich im Ausland aufhaltenben Behrpflichtigen; eine Defanntmachung bes Stellvertreters bes Reichstanglers mit ben Ausführungsbestimmungen bagu; ferner eine Befannt-machung, betreffend bas Berfahren zur Feststellung von Rriegsichaben im Reichsgebiet, fowie eine fonigliche Berordnung über die Beleihung landwirtschaftlicher und ritterfchaftlicher Fonds bei ben Darlebenstaffen bes Reiches.

* Der Schneiber-Tarifvertrag geffinbigt. Der Berband der Schneider hat ben Tarifvertrag bem Allgemeinen beutichen Arbeitgeberverband jum 1. Dezember b. J. gefündigt. Die Gehilfen verlangten eine Lohnerhöhung von 25 b. S.

Sparen ift Pflicht,

benn wer fpart, vermehrt unfer Bermogen gum Durchhalten! Die befte Sparmöglichfeit bietet bie Rriegeanleife. Die Gingablungsfriften find bis gum 6. Februar 1917 perreilt, fo daß auch der zeichnen kann, der die Summen noch nicht zur Berfügung hat — ja, wer nur 100 M. zeichnet, braucht biefen Betrag erft am 6. Jebruar 1917 einzuzahlen. Vom 80. September ab wird jeber eingegablte Betrag fofort berginft. Beh alfo noch beute gur nachften Bant, Spartaffe, Boft. anftalt, Lebensverficherungsanitalt ober Rreditgenoffenfchaft - man wird dir bereitwilligft Ausfunft erteilen.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Kartoffelverforgung.

Bon mehreren Geiten find uns Anfragen und Bunfche gu ber Befanntmachung bes Magiftrats über die Ausgabe ton Rartoffelmarten und bie Anmelbung gur Gintellerung bon Rartoffeln für ben Binterbebarf jugegangen. Bir fönnen nicht auf alles eingeben, was da gefragt, gewünscht und fritifiert wird, gumal bie meiften Ginfender die Befanntmachung offenbar nicht genau gelesen und nicht recht durchbacht haben. Bermunderung erregt es, daß bas Landraisamt in Langenichwalbach für den Bentner aus dem Untertaunus-freis gelieferter Rartoffeln 20 Bf. Rommiffionsge. b ü br erhalt. "Dug bas Gebühremvefen ober Gebührenunwefen auch auf bas unentbehrlichfte Ragrungsmittel ausgebebnt werben?" wird in einer Bufdrift entruftet gefragt. Run, die Sache ift nicht fo folimm, wie fie ausfieht. Junachft ift gu beachten, daß die bom Untertaunustreis gu liefernben Rartoffeln trop ber Rommiffionsgebuhr nicht mehr toften als bie, welche ber Landfreis Wiesbaben liefert. Gelbstverftanb. lich macht bie Berkaufsvermittlung ben Lanbratsamtern giemlich viel Arbeit, die jedenfalls auch mit Unfoften verfrupft ift. Gine Entichabigung für biefe Arbeitsleiftung ift am Enbe nicht unberechtigt, ob fie aber gerabe ber Berbraucher fragen muß, ber ohnehin für die Rartoffeln etwa bas Doppelte bes Friedenspreifes gu gablen bat, und ob fie nicht niedriger bemeffen werden konnte, ift eine andere Frage. Die Rom-missionsgebühr beläuft fich insgesamt auf 6000 DR., porausgefeht, daß ber Untertaunusfreis bie ber Gtabt gur Berfügung geftellten 30 000 Bentner Kartoffeln wirflich liefert. Das ift immerbin ein recht iconer Betrag, ber gum größten Teil bon Stabten aufgebracht werben muß, bie's wahrlich icht nicht au bid baben. Warum lagt bie Stadt nur bie Rartoffeleinbedung bis gum 1. April, und nicht bis gum Commer 1917 gu? fragt ein anderer Ginfender. Durch bie Befanntmachung bes siellbertretenben Reichstanglers bom 26. Juni d 3. find die Rommunalverbanbe berpflichtet worden. bie für die Bevöllerung bom 16. August 1916 bis gum 15. August 1917 erforberlichen Mengen Speifefartoffeln ufm. gu beschaffen, fo weit ber Bedarf nicht aus ben ihren Begirfen berfügoaren Borraten gebedt werben fann. Die Rommu. nalberbande haben die übernommenen Mengen burch Ginmieten ober Einfellern forgfältig gu bewahren, fo weit fie biefe nicht verteilen. Gine Berpflichtung gur Berteilung ber Rartoffeln besteht alfo für bie Stabt nicht: wenn fie tropbem die bom 15. Oftober bis 15. April entn abgibt, fo hanbelt fie, wie

r allen Umftanden im April

nie Rarioffelvorrate gu haben, ichon auch die für bie Beit bom auguft 1917 gur Berteilung gelangenben Man vergeffe nicht, bag mit ber Gintelle-. Saushalten ber Berbraucher auch eine ge-Befahr berbunden ift, weniger die, daß die Rarein nicht ordnungsmäßig behandelt werden (bafür wird biesmal ichon jebe Sausfrau Gorge tragen), als die, bag trob aller Ermahnungen und Boridpriften die Tagesrationen überschritten werden, und daß es im Frühjahr und Commer nachften Jahres infolgedeffen an bem Sauptlebensmittel fehlt. Beiter wird die Befürchtung ausgesprochen, daß ber Breis nach bem 15. April 1917 erheblich in die Bobe geben werbe. Der Erzeugerpreis ift für die Zeit bom 16. Februar bis 15. August 1917 auf 5 M. für ben Zentner festgesett. Sober binauf geben tann er also nicht. Wenn für die zwischen bem 16. Februar und bem 15. April jest ichon gur Berteilung femmenden Rartoffeln ber Breis frei Reller 4,75 DR. beträgt, fo wird er wohl auch fur die folgenden brei Monate nicht bober werden. Endlich wird bafür eingetreten, bag ben minberbemittelten Bebolferungofreisen, die nicht in ber Lage find, auf einmal den gangen Betrag für die Binterfartoffeln auf ben Tifch zu legen, Bahlungserleichterungen gemahrt werben, ba fie anbernfalls bon bem Borgug, ben big Einfellerung im eigenen haushalt gewährt, ausgeschloffen feien. Diefe Forberung icheint gerechtfertigt; bie Stabt hat icon gewiffe Anordnungen getroffen, um ben Unterftütungsberechtigten bas Einfellern von Kartoffeln zu ermöglichen. Bielleicht mare es empfehlenswert gewesen, ben Kreis ber Berteilungöstellen nicht fo eng zu ziehen, wie er gezogen worben ift, um ber Bebolferung bie Möglichfeit gu bieten, bort ihren Bedarf gu beftellen, wo fie erwarten fonn, daß ihr ebentuell auch Rredit gewährt wird.

- Freiwillige Rranfenbflege bom Roten Rreug. Die Abteilung für ben Ctappenbienft Frankfurt a. M. weift bar-auf bin, bag gur lagaretimäßigen Anlernung zweds fpateren Ausmarichs in die Etappen nur Leute sich anmelden dürfen, die nicht der Militärkategorie "L. b." angehören. Dagegen sind zugelassen, unbescholtene, gesunde Ränner aus Frankfurt a. M. und beffen Rabe, die in einer letten Mufterung als "G. B.", "A. B." ober "D. II." befunden worden find. Um ben früher icon einmal in ben Gtappen als freiwillige Rranfenpfleger berwendet gemefenen, jest beim Militar aus "R. B." wieber in "G. B." ober "A. B." gemufterten Mannschaften ben Wiebereintritt in ben ihnen liebgeworbenen Bflegesberuf zu ermöglichen, ift zugelaffen, bag biefe Antrag auf Entlaffung und Burudverweifung ftellen. Raberes bieruber fann bei ber Ctappenpflegerdienftftelle in Frantfurt a. D., Mblerflichtplat 86, erfragt werden.

- Das Ariege-Erinnerungszeichen ber beutiden Sausfrau. Der Stole ber Sausfrau - bas blante Ridel- und Seupfergeschirr - fdmildt nicht mehr bie Rude, opferfreudig trachte es bie beutsche Frau bem Baterland bar. Aber eine Erinnerung foll bafur ihre Ruche fcmuden belfen, bie eiferne Rriegspfanne, die in feinem gut deutschen Saushalt fehlen barf. Gie fer ein Beiden ber großen eifernen Beit. Richt nur Bierat foll fie fein, fonbern gugleich ein traftifches, dauerhaftes und unentbehrliches Saushaltungsftud, und wenn es auch jest nicht allgu viel gu braten gibt, Bermendung für ein fo handliches Rücheninftrument gibt es immer. Das Rriegs-Erinnerungszeichen ber beutichen Sausfrau ift gleichzeitig ein neuer Beweis ihres Opferfinnes und ihrer Dankbarkeit gegen unfere grauen und blauen Jungen. Ift boch ber Ertrag aus bem Berkauf zu einem Biertel für ben Flottenbund beuticher Frauen gum Beften unferer Marine beftimmt, bas zweite Biertel erhalt das Kreistomitee bom Roten Kreug gur Berwendung für im Felde ftebende Arieger und ihre Angehörigen und bie übrige Balfte ber Ginnahmen Tommt ben beutschen Rriegsgefangenen in Feinbesland zugute. Das alles fell mit ber Rriegspfanne erreicht werben. Der Breis ift niebrig angefest; bas Stud festet nur 3.80 M. Dafür bat man einen wirflich brauchbaren Gegenstand und bas Bewußtfein einer guten Tat. Der Bertauf findet in dem Laden Wilhelmftrage 58 ftatt. Tag und Ctunbe ber Eröffnung wird noch befanntgegeben.

Landesbibliothet. Rach § 3 ber Benugungsordnung bleibt bie Raffauifde Lanbesbibliothef bom 25. bis aum 30. September ber Reinigung wegen gefchloffen. Schulrevifion. Burgeit weilt Provingialiculrat Dr.

Babler aus Raffel jum Zwed ber Revifion unferer bobe-

- Die Folgen ber Obitbeichlagnahme. Infolge ber Obitbeichlagnahmung machte fich auf dem Großmarkt heute ein recht empfindlicher Mangel an Zufuhren geltend. Jenfeits bes Rheine, in Beffen, foll ein berartiger fiberfluß an 3 wetichen borhanden fein, daß fie in den Wagen ber berben, magrend hier die Anfuhr eine minimale ift. Auf bem Bochenmartt wird gurgeit alles Obit, welches nach bem 17. b. DR. eingeerntet ift, bei den Obitprodugenten befcblagnahmt, mabrend bei ben Sandlern Borausfehung für die Bulaffung jum Bertauf ber Rachweis ift, daß die Leute bas Obst icon vor ber die Beschlagnahme verfügenden Befanntmachung im Befit gehabt baben. Diefelben Grundfabe follen beim Großhandel wie beim Aleinhandel, fo weit er in Geichaften betrieben wird, gur Anmendung gebracht werben. Die Anfuhr von Gem ii fe auf dem Wochenmarkt ist forigeseht eine ziemlich starke. Auch Bilge sind trot der unangenehmen Erfahrung, welche in Eppftein und neuerdings in Connenberg mit ihnen gemacht worben ift, nach wie bor in großen Rengen vorhanden und gefucht. Dag giftige Bilge bei ben fachberftandigen Soferinnen mit unterlaufen, ift allerdings faum gu befürchten.

- Societoreisüberichreitung. Das Schöffengericht ver-urteilte heute wegen überschreitung der Höchstreise den Debgermeister Theodor Quint gu 800 M., Frau Quint gu 500 Mart und die Tochter ju 200 M. Gelbftrafe und ordnete Die Befanntgabe bes Urteils in ben brei Biesbadener und einem Frankfurter Blatt an. Die Angeschuldigten hatten Wurft, für die der Höchstreis auf 1.80 M. festgesett war, für 3 R. verfauft, obwohl fie darauf aufmertfam gemacht worden maren, daß diefer Breis viel zu hoch fei. Gie begründeten Die Aberichreitung mit ber Bemerfung, die Betreffenden fonnten fie ja bezahlen.

Die Prenfifche Berfuftlifte Rr. 639 liegt mit ber Cachfifchen Berluftlifte Rr. 331 und ber Marine Berluftlifte Rr. 88 in ber "Tagblatt" Schalterballe (Mustunftsichalter lints) sowie in ber Zweigftelle Bismard-Ring 19 jur Ginfichtnabme auf. Gie entbalt Gie enthält u. a. Berluste der Infanterie-Regimenter Ar. 117 und 168, der Referbe-Jufanterie-Regimenter Ar. 88 und 223, des Feldartillerie-Regiments Ar. 63 und des Fuhartillerie-Regiments Ar. 3.

— Aurhans. Morgen Comstag fonsertiert nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr das Mulisfords des Erfah-Bataillons des Ref.-Inf.-Regts. Kr. 80 unter Kapellmeister haberlands Leitung.

Dorberichte fiber Hunft. Dortrage und Dermandtes. * Rurhaus. Am Sonntagnachmittag 4 Uhr findet im Abonne-ment Sinsonie-Konzert mit Musikbirefter Schuricht als Dirigent fratt.

Wiesbadener Dergnugungs Buhnen und Licht piele * Die Obeon-Lichtspiele, Airchgasse 18, bringen ab beute ben neuesten Harry-Biel-Derektibschlager in 6 Alten: "Unter beiher Kone" in Ur- und Alleinaufsührung. Auch jur den beiteren Teil ist mit dem reizenden Luftspiel "Bom Theutersimmel geheilt"

Proving Heffen-Raffau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

W. T.-B. Cronberg, 22. Sept. (Eig. Draptbericht) Die Leiche bes am 13. September in der Dobrub; (Eig. Draptbericht) Die Leiche bes am 13. September in der Dobrub; da gesallenen Prinzen Friedrich Bilhelm von Sessen triff am Montog, den Tobonisstirche gebracht. Im Dienstagvormittag 10 Uhr 45 Win. sinder eine Trau erfeier statt. Rach der Trauerseier wird der Sarg von Regimentstameraden in die Kapelle der alten Burg Cronberg getragen, woselbst er die zur Errichtung einer Familiengruft verbleiben wird. Beborftebende Beifegung bes Pringen Friedrich Bilhelm bon Beffen.

Nachbarstaaten u. Provinzen.

R. M. Darmfladt, 21. Sept. In Dieburg ift gestern ein Groß feuer in der Teer- und Dach pap ben fabrif der Firma L. Straus ausgebrochen, das einen Schaben von mehreren hunderttaufend Mart verursachte, da wegen der rajchen Ausbehnung bes Feuers an ein Lofden taum gu benten war.

PC. Beglar, 21. Sept. Das Amtsgericht zu Wiesbaden machte dem biesigen Dombauberein die Mitteilung, daß der jüngli zu Biesbaden verstorbene Kentner Albert Hofmann, ein Sohn unseres Kreises, der auch Batron des Tombaubereins war, dem Berein ein Begat von 25000 M. vermacht hat.

Sport und Cuftfahrt.

§§ Raurod, 20. Seht. Das Weiturnen ber Jugendsompagnie 142 nabm ben ichonften Berlauf. Mis Ubungen waren vorgeschrieben: Freihochsprung, Freiweitsprung, Rugelfiogen, hindernislaufen und eine Freiübung. Das Betturnen hatte folgendes Ergebnis: Unter-Preibochsprung, Freiweitsprung, Augeläoßen, Hindernislaufen und eine Freiübung. Das Betturnen batte jolgendes Ergebnis: Unterfinfe: 1. Sieger Wilhelm Baum-Auringen mit 88½ Punten. 2. Friedrich Dorr-Auringen, 3. Kidard Schneider-Raurod, 4. Robert Schreiner-Raurod, 5. Oswald Müller-Raurod, 6. Richard Schiffer-Raurod, 7. Artur Auf-Auringen, 8. Rubolf Gros - Medendach, 9. Frith Becht-Raurod, 10. Rubolf Aoridaß-Raurod, 11. Wilhelm Schumacher-Raurod, 12. Siegeried Beig-Auringen, 13. Ernft Koridaß-Raurod, 14. Ernft Becht-Raurod, 15. Heinrich Muf-Auringen, 16. Wilhelm Mauer-Raurod, 17. Ferdinand Auf-Auringen, 18. deinrich Dörr-Auringen, 19. Bilhelm Beih-Raurod, 20. Dermann Schreiner-Auringen und Emil Raad-Raurod, 21. Will de Verenzi-Raurod. Oberfufe: 1. Adolf Becht-Raurod mit 77 Punkten, 2. Emil Rös-Auringen, 3. Eduard Schreiner-Auringen, 4. Emil Chrift und Deinrich Baufc-Raurod, 5. Reinhard Becht-Raurod, 6. Willi Dörr-Raurod, 7. Hermann Reichel-Raurod und 8. Aug. Dörr-Auringen.

Handelsteil.

Zur Neuorganisation des Tabakhandels.

S Berlin, 22. Sept. In Bremen ist dieser Tage eine Deutsche Tabakhandelsgesellschaft m. b. H. von 1916" mit einem Kapital von 15 Mill. M. gegründet worden. Eine ähnliche Gründung steht in Mannheim bevor. Die Bremer Gesellschaft soll die Verteilung des überseeischen, die Mannheimer die des inländischen Tabaks in die Hand nehmen. Von amtlicher Seite wird hierzu mitgeteilt, daß beide Gesellschaften keine bureaukratische Organisation erhalten werden; vielmehr ist an ein Zusammenwirken aller in Betracht kommenden Erwerbsstände gedacht. Einen gewissen Einfluß, sei es durch einen Sitz im Aufsichtsrat, sei es in anderer Form, wird sich aber die Regierung wohl vorbehalten. Über die Form, in der sich die neue Gesellschaft betätigen wird, ist zurzeit noch nichts Näheres bekannt, sehr wahrscheinlich wird, wie von uns ebenfalls schon ange-deutet, eine Kontingentierung des Rohtabak-verbrauchs stattfinden und die Abgabe nur auf Grund von Bezugsscheinen erfolgen. Die Lösung der Kontingentierungsfrage und die mit ihr im Zusammenhange stehende gerechte Verteilung der vorhandenen Vorräte wird also voraussichtlich auch hier ähnlich wie auf vielen anderen Wirtschaftsgebieten den Kernpunkt des ganzen Problems bilden, und von ihr wird es abhängen, welchen Wert die neuen Organisationen haben werden. Ob man bei dieser Sachlage den Organisationen selbst die Kontingen-tierung und die Verteilung vollkommen überlassen kann, erscheint uns allerdings recht zweifelhaft, vielmehr müssen wir es als dringend wünschenswert erachten, daß dieser Punkt recht bald durch eine Bundesratsverordnung seine Regelung findet.

Deutsche Unternehmungen unter rumänischer Zwangsverwaltung.

\$ Berlin, 22. Sept. Ein rumänisches königliches Dekret stellt, wie das "B. T." meldet, vorbehaltlich der Bestätigung durch das rumänische Parlament alle Finanz-, Handels- und Industrenehmungen, die feindlichen Untertanen gehören, ebenso nach rumänischen Gesetzen gegründete Aktiengesellschaften, deren Kapitalien oder Aktien in ihrer Mehrzahl feindlichen Untertanen gehören, unter Zwangsverwaltung. Die Geschäfte werden unter neuer Verwaltung weitergeführt oder liquidiert. Betrofien werden von der Verordnung u. a.: die Banca Generala, die Banque de Crédit, die Steaua Romana, die Concordia, die Vega, der Crédit Petrolifer, die Elektrizitätsgesellschaft Campina und die Verlagsfirma "Minerva". Die diesem Verlag gehörige Zeitung wurde unterdriekt Zeitung wurde unterdrückt.

Amtliche Devisenkurse in Deutschland.

W. T.-B. Berlin, 22. Septbr. (Drahtbericht.) Telegraphische Auszahlungen für:

	The second							
New-York	5.47	O.	Mk.	5.40	B.	für	1 D	ollar
Holland	226.25	G.		226.75	8.		100 Ch	alden
Dinemark	156.50							
Schweden	159.00							
Norwegen	158.75			159.25				
Schweiz	105.37			105.62				
Oesterreich-Ungarn	68.95			69.05				
Bulgarien	79.00	a.		80.00	8.		100 Lc	WA

Ausländische Wechselkurse.

w. Amsterdam, 21. Sept. Wechsel auf Berlin 42.80, auf Wien 29.10, auf die Schweiz 46.075, auf Kopenhagen 68.70, auf Steokholm 68.85, auf New York 245.00, auf London 11.69, auf Paris 42.025.

Industrie und Handel.

* Für die A.G. Eduard Lingel, Schuhfabrik in Erfurt, wird, wie von unterrichteter Seite verlautet, für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von 12 Proz. (i. V. 10 Proz.) bei guten Abschreibungen (i. V. 230 385 M.) er-

w. Preiserhöhung für Pilsener Bler. Wien, 22. Sept. Wie verlautet, haben die für die Ausfuhr kartellierten Pilsener Brauereien den Preis für Pilsner Bier um 30 M. für das Hektoliter erhöht, d. i. um fast 50 Proz. des jetzigen

Verkaufspreises in Deutschland einschließlich Fracht usw.

* Die Gutehoffnungshütte in Oberhausen wird für das abgelaufene Geschäftsjahr 1915/16 die normale Friedens-dividende in Höhe von 20 Proz. (i. V. 15 Proz.) verteilen.

* Eine französische Farbstoffindustrie? Haag, 22. Sept. Die "Times" melden aus Paris: Es wurden abermals Pläne beraten, um eine Farbstoffindustrie ins Leben zu rufen. Zur Durchführung dieser Pläne wurde eine Studiengesellschaft gebildet, an deren Stelle später eine nationale Gesellschaft treten soll. Um die Konkurrenz der deutschen Farbstoffindustrien unmöglich zu machen, soll ein außer-ordentlich großer Einfuhrzoll auf Farbstoffe gelegt werden.

Genossenschaftswesen.

!! Bacharach a Rh., 22. Sept. Der Bacharacher Dar-lehnskassenverein, e. G. m. u. H., hat nach seinem letzten Jahresabschlusse bei einem Vermögen von 1 373 164 M. und Verbindlichkeiten von 1 377 231 M. einen Verlust von 4067 Mark zu verzeichnen. Nach dem vorletzten Abschlusse be-zifferte sich dieser Verlust noch auf 18 922 M. Der Verein zählt 571 Mitglieder.

Weinbau und Weinhandel.

!! Winkel i. Rhg., 22. Sept. Der hiesige Winzer-verein hat sein letztes Geschäftsjahr wie folgt abgeschlossen: Vermögen: Kassenbestand am Jahresschlusse 172 M., Geschäftsanteil der Darlehnskasse 10 M., rückständige Eintrittsgelder 310 M., Immobilienkonto 9500 M., Mobilienkonto 400 M., Faßkonto 1716 M., Wasserleitungs-konto 50 M., Weinbestand 30 985 M. Schulden: Schuld bei der Darlehnskasse Winkel 34 949 M., Geschäftsanteile der Mitglieder 4140 M., Verlust 4653 M. Dem Verein gehören 20 Mitglieder an.

m. Nierstein, 21. Sept. Heute gelangten seitens der Geschw. Schuch, Gutsbesitzer in Nierstein und Oppenbeim, 44 Nummern 1915er Naturweine aus Lagen der genannten Gemarkungen bei sehr zahlreichem Besuche und flottem Geschäft zur Versteigerung. Die ausgebotenen Weine wurden glatt zu hohen Preisen verkauft. Stück wurden bis zu 9620, 10 520, 10 620, 11 000, 12 240, 14 600, 16 080 und 24 020 M. erlöst. Es kosteten 14 Stück 1915er 2170 bis 3510 M., 28 Halbstück 1790 bis 12 010 M., 2 Viertelstück 1750, 3000 Ma durchschnittlich das Stück 5245 M. Der gesamte Erlös betrug 149 490 M. ohne Fasser.

m. Hehe Mostpreise. Aus der Rheinpfalz, 22. Sept. Zweifellos muß man sich in diesem Herbste auf besonders hohe Mostpreise gefaßt machen. In der Rheinpfalz wurden für die 40 Liter Portugiesermost nicht weniger als 34, 36 und 38 M. angelegt. Bei einer Versteigerung von Portugiesermaische in Friedelsheim wurden aber nicht weniger als 42.30 M. für die 40 Liter angelegt, also ein Betrag, wie er jedenfalls doch noch nicht dagewesen ist. Das Vorverkaufsgeschäft ist in vollem Gange bei hohen Preisen.

Marktberichte.

m. Obstmärkte. Nieder-Ingelheim, 21. Sept. Trauben 50 M., Pfirsiche 35 bis 60 M., Äpfel 10 bis 18 M., Birnen 14 M. der Zentner. — Worms. Birnen 14 bis 30 M., Apfel 14 bis 35 M., Zwetschen 18 M., Pfirsiche 30 M., Preiselbeeren 90 M. der Zentner. Freinsheim. Apfel 12 bis 20 M., Birnen 20 bis 35 M., Pfirsiche 35 bis 65 M., Tomaten 30 M. der Zentner.

w. Die fortgesetzte Preissteigerung für ungarische Eier. Budapest, 21. Sept. Die heutige Eierbörse verlief wiederum fest. Teißtaler Eier galten 404 bis 406 Kronen und Korbeier 411 Kronen. (Das ist der höchste bisher erzielte Preis; noch vor einem Vierteljahr stellte sich der Preis auf 312 bis 320. Schriftl.)

Cette Drahtberichte.

Die amtliche Melbung zur Berfenkung bes Truppentransportbampfers im Mittelmeer.

W. T.-B. Berlin, 22. Gept. (Amtlich. Drahtbericht.) Gines unferer Unterfeeboote hat am 17. September im Mittelmeer einen bollbejesten feindlichen Truppentransport - Dampfer berjenft. Das Schiff berfant innerhalb 43 Gefunben.

Wetterberichte.

Beobachtungen in Wiesbaden

21. September	7 Uhr	2 Uhr		Mittel.	
Barzmeter and 0° und Normalectwers darometer auf dem Meerespingei . Thermometer (Ceisius)	75.15 761.8 9,4 7,2 89 N 1	732.4 752.7 12.4 6.6 68 NW 1	754.4 764.7 10.6 7.4 77 N.3	712.8 763.1 10.5 7.1 73,7	

Wettervoraussage für Samstag, 23. Septbr. 1916 von dermeteorol egiache : Abteilun : des Fernical. Verveux et frankfart a. M. Fortdauernd heiter und trocken, lokale Nachtfröste,

Wasserstand des Rheins

am 22. September.

Biebrich. Pezel: E.17 n cegen 2.17 n am gestrigen Vormittag
Caub. 22 > 2.61 > 5.6

Ba uz. 1.2 > 1.25 > .

Die Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten

Danbrichriftletter M. De gerbor ft.

Berantwortlich ihr b uriche Beltit A. hagerbort, fir Andianbonieit. Dr. phil. R Siurin; fur ben Auserbaltungsteil B. b. Rauenbort fur Rachtichten aus Wiesbaben und ben Rachbarbenuten J. B. D. Diefenbach, für "Gerindsbad": D Diefenbach; für "Sport und Aufficher": J. B. C Losader; für "Bernichtes und den "Beitfaben" E. Losader; int ben Danbelsteil B. Et. für Bernachten und Wittanen: D. Dornauf; familig in Wiesbaben. Trud und Berlag der E. Schellenbergichen hof-Buchbruckrei in Biesbaben.

Sprechftunbe ber Schriftleitung: 12 bis 1 Uhr.

1916.

Nr. 55.

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt

Antwerpener 2x100 Pr.-Lav. 1903.
 Guillaumo-Laxembourg - Eisenbahn, 3x Obligationen.
 Kaiser Ferdinands - Nordbahn, 4x Silber-Prior - Anleben v. 1887.

4) Mainzer 4% Stadt-Schuldver-schreibungen Lit. R. von 1907. 5) Rumänische 4% amortisierbare Rente von 1896.

Rumanische 45 amortisierbare Rente von 1898. 7) Schweizerische Contralbahn-Gesellschaft, 41 Obl. von 1876.

I) Antwerpener 2º/o 100 Fr.-Lose von 1903. Verlosung am 10. August 1916. Zahlbar am 1. Mai 1917.

Seriem: 2309 2884 3098 6660 7868 8805 9053 9523 10563 11785 12953 14080 16355 18144 20104 22000 20072 24796 25958 27719 30030 30363 31011 31296 32516 35882 36486 37094 39020 39959.

Serie 2509 Nr. 2, 2884 18 20, 6860 5 17, 7868 7 (280) 10 11 18 (280) 26, 9823 2 (260) 8, 18563 12 (200) 20 (200) 25 (250), 13963 2 13 (200), 18144 13 (256), 20104 9 26 (200), 22000 24 (200), 23672 18 (200), 24796 6 (200), 27719 9 (200) 18 (500) 19 (200), 30039 4 (25,000), 31011 4 7 25, 31296 24, 36888 8 9 (200), 36486 5, 37094 6 9 (200), 396486 5, 37094 6 9 (200), 396486 5, 37094 6 9 (200), 39039 4 (35,000) 10 (200), 39039 4 (35,000), 39039 Prämien: Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 150 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

2) Guillaume-Luxembeurg-

2) Guillaume-Luxembeurg-Eisenbahn, 3°/₀ Obligationen. Verlosung am 24. Juli 1916. Zahlbar am 2. November 1916. 301-310 371-380 401-410 1651 -660 851-860 3631-690 941-960 5071-079 511-520 6461-470 991 -7060 571-680 10251-280 13584 -590 14061-070 17441-450 18154 -160 19150-150 269-269 730-729 22850-859 25290-206 240-249 26300-309 760-739 27300-309 26550-669 31100-109 880-869 28331-350 34801-510 35761-380 29650-609 31100-109 880-869
38321-380 34401-610 35261-280
681-587 37601-610 681-640 39471
-480 731-740 41041-029 43231240 46921-930 48601-810 851850 49661-670 961-50900 071050 51301-319 951-960 52041050 781-790 53271-280 911-320
54861-900 56491-500 841-880
871-380 58361-370 59651-640
60481-490 691-700 63565-470
64171-180 68121-180 68361-310 551-560 70251-260 611-620 710
761-770 71761-760 72341-350
74841 77351-360 78831-340 81931
-040 091-100 451-460 881-890
921-950 83721-730 86391-400
581-590 87121-130 88981-390
88811-816 92561-570 93681-990
94221-230 96431-440 98611-520
651-560 99321-330 895 101451490 801-810 103341-350 104981
-994 106211-220 421-430 107061
-070 108781-820 110841-850
113461-450 901-920 115361-350
118661-680 121641-860 122141
-150 124498-500 681-720 125291
-220 541-560 941-960 129481500 143901-911 146741-760
147181-200 261-280 148881-900
151021-040.

3) Kaiser Ferdinands-Nordb., o Silber-Prior.-Anl. v. 1887. Vom Staate zur Selbstzahlung

übernemmen. 30. Verlosung am 1. August 1916. Zahlbar am 1. November 1916. GarantierteAnl.v.24,440,000Fl. Serie 44 145 192 195 196 199 289 289 405 416 441 442 447 450 512 594 596 649 669 690 700 702 712 746 782 827 938 992 1089 051 060 106 187

Nicht garantierte Anleihe von 18,820,000 FL Serie 42 81 85 162 176 191 251 259 262 300 318 335 245 349 443 463 531 566 586 606 607 613 694 720 750 764 779 939

4) Mainzer 40/0 Stadt-Schuldverschr. Lit. R. v. 1907.

Verloaung am 1. September 1916.
Zahlbar am 1. März 1917.

\$ 500 \times 37 410 482 592 672 686
781 802 845 987 1220 528 563 564 585
612 656 685.

\$ 1000 \times 1863 937 2019 044
166 371 481 505 802 864 865 3122 139
172 388 587 855 950 966 4122 132 163 293 339 458 502 541 554 640 707 728. \$\text{\Lambda} 2000 \times 4806 847 858 5025 } 199 285 449 507 564 747.

5) Rumänische 4º/o amortisierbare Rente von 1896. Anlethe von 90,000,000 Lel. 40. Verlosung a. 19. Juli/I. August 1916. Zahlbar a. 19. Oktober/1. Novbr. 1916. (Ohne Gewähr.)

1 500 Let. 185 153 226 657 694 760 773 787 906 1037 117 188 151 161 457 500 518 633 542 660 2018 243 319 376 511 539 686 723 785 849 888 942 2046 166 179 265 297 388 416 479 561 624 679 707 810 840 993 4001 018 200 244 369 815 880 5020 871 881 409 598 674 786 917 6066 196 989 382 508 642 649 946 994 7868 419 427 480 579 786 8069 286 546 588 608 690 789 744 888

997 68020 346 501 080 018 548 38051 187 342 526 640 648 962 09074 127 210 421") 884 386 881 596 980 61018 219 298 482 709 748 806 966 62443 608 862 63172 209 210 248 270 390 518 809 913 64062 241 260 264 451 501 648 674 794.

001 648 674 794. h 0000 Lei. 64866 66007 078 265 345 350 398 755 759 797 940 66092 180 289 268 469 478 615 918 67299 874 477 695 68013 150 178 198 225 247 485 531 542 696 658 822 992 69820

*) So in der uns verliegendentiste.

6) Rumänische 4º/o amortisierbare Rente von 1898. Anleihe von 180,000,000 Let. 36.Verlosung am 19. Juli/1. Aug. 1916. Zahlbar am 19. Oktor./1. Novor. 1916.

\$1077 182 218 251. \$5000 Loi. 102 496 575 874 1408 612 640 2027 801 448 523 601 3057 \$58 865 720 791 4366 630 857 5168 701 856 865 995 6066.

7) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft,

7) Schweizerische
Centralbahn-Gesellschaft,
4°/0 Obligationen von 1876.

Jeiz Schweizerische Bundesbahnen.
Verlosung am 14. Juli 1916.
Zahlbar am 1. Februar 1917.
102319 341 344 365 621—680
104101—110 421—430 801—810
105331—940 106871—830 107161
—160 361—870 541—550 561—570
671—680 761—760 791—800 921—
930 931—940 991—990 108161—160
241—250 571—589 109771—780
110371—380 841—850 921—980
111261—270 112951—950 113141
—150 861—870 114801—310 581—
590 115101—110 331—340 661—670
761—770 116511—520 851—880
117441—450 991—119000 129021
—030 161—160 121511—520 701—
710 811—820 861—870 122391—310
401—410 411—420 491—500 812-920
—110 921—930 951—960 125431—440
551—550 601—610 123071—080 521
—530 621—630 811—820 931—940
137261—270 561—570 128031—040
381—390 751—790 911—920 130381
—390 651—660 131211—220 881—
440 132091—100 541—550 132211
—220 135161—170 931—940 136071
—080 181—190 861—870 971—980
14141—150 391—400 761—790
140511—820 861—870 971—980
141441—150 391—400 761—790
140511—820 861—870 971—980
141441—150 391—400 761—790
140511—50 861—510 143571—580
144881—390 145201—210 411—420
611—620 147111—120 181—140 671
—580 821—580 145401—060 185161
—160 481—490 691—510 156301—
770 132531—540 153901—310 661—70
291—300 621—600 158111—122 1561
—179 159643 594 616 648 4 500 Fr

Antliche Anzeigen

Mm 2. Oftober 1916, pormittage 10 Uhr, wird an Ge-tichtöftelle, 3immer 61, bas Wohn-haus mit hofraum und hausgarten, Forfiftrage Rr, 11 in Connenberg, "Billenfolonie Eigenheim", 5 ar 21 qm groß, zwangsweise versteigert — Wert nach orisgericht-licher Schätzung 34,500 Mart unb nach Schätzung ber Steuerbehörbe 32,000 Mart. Gigentumer: Cheleute Brediger Georg Belfer in Connenberg.

Wiesbaben, 18. Gept. 1916. Rönigl. Mmtegericht, Abteilung 9.

Befanntmadjung.

Am 25. und 26. September 1916 findet von vorm. 9 Uhr dis nachm. 5 Uhr im "Rabengrund" Scharf-schießen statt.

Es wird gesperrt: Sämtliches Ge-lände, einschließlich der Wege und Stragen, das von folgender Erenze

Stragen, das von folgender Steize umgeben wird: Ariedrich König Weg, Iditeiner Strake, Trompetersirage. Weg hinter der Kentmauer (bis zum Kenelbach-lal), Weg Kenelbachtal, Kitchzucht zur Watter Strake, Teufelsgrabenweg die zur Leichtweishöhle.

Die borgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme ber inner-bald des abgesperrten Geländes be-findlichen, gehören nicht aum Ge-lahrenbereich und sind für den Ber-lehr freigegeben. Jagdschloß "Vlatte" lann auf diesen Wegen gefahrlos er-reicht werden. teicht werben.

Bor dem Betreten des abgesperrten Gesändes wird wegen der damit ver-dundenen Bebensgesahr gewarnt.

Das Betreten des Schiefplates Rabengrund" an den Tagen, an denen nicht geschossen wird, wird wegen Schonung der Grasnutung ebenfalls verboten.

Garnifon-Rommanbo.

Berbingung.

Die Serstellung der elektrischen Lichte und Kroftanloge im Umbou des Babillon II im stadt. Kranken-baus joll im Bege der öffentlichen Ausschreibung berdungen werden. Angedolsformulare, Berbingungs-linter eren und Leichnungen formen

Angebotsformuslare, Berdingungs-unterlagen und Zeichnungen können dährend der Vormittagsdienststunden beim städtischen Machinenbauamt, Friedrichstraße 19, Zimmer Ar. 26,

eingesehen, oder auch von dort be-

eingefehen, oder auch von dort des sogen werden.
Berfckoffene und mit der Aufschrift "M. B. A. Licht- und Kraftanlage Krankenhaus" veriehene Angebote lind späteitens dis Donnerstag, 28. September 1916, pormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote er-folgt in Gegenwart der etwa er-icheinenden Andieter oder der mit ichrifilicher Bollmacht verschenen

Rur die mit dem vorgeschriebenen und awsgefüllien Berdingungssormu-lar eingereichten Angedote werden berücklichtigt. Buschlagsfrist: 14 Tage. Biesbaben, 16. September 1916. Etädtische Maschinenbauamt.

Amtliche Anzeigen Sonnenbera

Befannimachung.

Berfauf von Kinds, Kalds, Schweine, fleisch und von Wurft bei den hiesigen vier Medgern erfolgt am Samstag, den 23. September 1916, gegen Boriegung der Kleischäfarten.

Reihenfolge und Berfaufssininden werden durch Anicklag an der Bingeritraße, am Tennelbach und an der Krone befannt gegeben.

Kür Krante und Pflegebedürftige und für die Indaber der Galtwirtlickaften wird voraussichtlich eine besondere Juweisung möglich sein.

Ausgade der besonderen Bezugssicheine am Samstag, den 28. September 1916, bormittags 9 Uhr, im Kassauer Hof.

Rassauer Hof. vormittags 9 Uhr, im Rassauer Hof.

Gewährleitung für die Zuweisung den Pleisch kann seldstersändlich nicht übernommen wetden.

Sonnenberg, 21. September 1916.

Der Bürgermeister. Buchelt.

Bekanntmachung.
Rach Ritteitung der Königlichen Kommandoniur der Feitung Mains wird der Schieftplad Kombach auch am 25. der Bürgermeister. Luckelt.

Der Bürgermeister, Luckelt.

Richtamtliche Anzeigen

Gin Salbitud febr guten Rheingauer

Apfelwein

abzugeben, ebenso Einmachfässer in allen Größen, sowie Apselweinsah abzugeben. L. Bauer, Küferei und Weinhandl, Rewitraße 31; Kellerei Mauritiussirage 12.

Tapefenhaus Wagnet, Mheinstraße 79, großes Lager in Tapeten, Linoleum, Amir. 4 Ml., bei arößeren Bosten Rabatt. 1000 Mollen ältere Borden 1 Mart die Kolle.

Rum in Glafden, Rhein, u. Mofelwein in Flaschen ab-augeben Sermannstraße 5, Bart.

Holunderbeeren, Brombeeren, Mepfel

tauft in großen Mengen B 10842 Relterei F. Henrich, Telephon 1914. Blitcherftrage 24. Täglich frifch geschlachtete

fette Suppenhühuer, Kapaunen und Hahnen



Mobe, Bilb. u. Gefügel-34 Grabenftr. 34. Tel. 3236 gegenüber bem Baderbrunnen.

21/2 Beniner Cohlleberabfall 85 92f. per Bentner, Sorne ftr. 3, 1. Bertauf bon 1-3 nadmittags.

Prima Aepfel,

auch feinere Sorten, werden morgen Samstag auf dem Markt am Markt-danschen billig ausgewogen. Bettstelle, nubb.pol., m. Sprungr. billig au verk. Goldgasse 18, 2 L.

Frau Zimmermann fauft Reiber u. Schuhe gum höchsten Breis Morigstrage 40, 8.

Getragene Schuhe (auch mit befetter Coble) Lubwig, Bagemannftrage 18.

Gur nach auswärts 15 fomplette Schlafgimmer mit 1 u. 2 Betten, ein Speifesim., 1 Bohngim. mit Seffeln n. Schreibtich, 1 Herrenz, u. Küche, ebent. auch einz. Simmer ob. Teile zum Komplettieren gegen gute Bezahlung zu k. gelucht. Off. (womögl. mit Breis) u. U. 957 Tagbl. Berlag.

Kanje gegen jojortige Kaffe vollständige Wohnungs, n. Zimmer-Ginricht., Rachtaffe, einzelne Möbel-ftide, Antiquitäten, Bianos, Kaffen-ichränfe, Kunft. u. Aufstellsachen zc. Gelegenheitstaufh. Chr. Reininger, Schwalbacher Str. 47. Telephon 6372. Bur Möblierung

cines Penfionats au laufen gelucht:
10 fompl. Schlafg., 1 Speifeg., zwei Wohng., Schreibritche, Chaifel., eb. a. cinzeln. Off. u. D. 951 Tagbl..Berl.
Rleibers, Küchenschen, Diwan,
Worlchfommode, Nahmaschine, Veriiko zu fauf. gej. Off. Poillagerfarte 883.

Kaufe Altmaterial.

Sahle für Lumpen Rilogr. 0.15 Mt., für gestricte Bollumpen 1.50 Mark. Metalle: Söchstpreise. Jakob Clauer, 18 Belenenftraße 18. Telephon 1832.

Wagen-u.Karrenfuhrwerk

gesucht Baustelle Erbenheim, Wies-babener Straße 9. Abolf Tröfter, Tiefbanunternehmer. Walramstr. 8, 2, schon m. Sim. bill.

mit voller Berbflegung finden zwei Damen in feinem Saufe. Gelegen-heit zu wissenschaftlicher Ausbildung und Anzegung. Kaheres zu erfragen im Tagbl. Berlag. Lt

Agl. Theater.

Bericbiebene Biertel und Achtel Ranggalerie, Barkett u. 2. Rang Born & Schottenfels,

Telebhon 680. Raffauer Hof. Einspänner-Fuhrwert findet Beschäftigung. Rah. Bertram-straße 7. Erdgeschöß.

Ber überläßt einem Felbgrauen gegen fl. Vergütung einen ig. Wolf, Dobermann ober for für ins Feld. Röheres Schwalbacher Straße 6, 2. Berfette Büglerin

fucht Bafchanftalt Rund, Riehlftr. 8. Zuverlässige Monatsfrau gefucht Rheinstraße 109, 8 Treppen.

Hausmeisterposten

Gold. Damen - Armband

verloren von Michelsberg bis Gold-gaffe und zurück durch Kirchgaffe. Gegen hohe Belohnung abzugeben Folizei-Kunddüro. Mahitange mit geidrieb. Jahres., Ronats-, Zoges-Daten abband. get. Geg. Bel. abs. Reudorjer Str. 6, B.

su bergeben gegen freie Wohnung. I großes Simmer mit Küche, Rab. Rouenthaler Straße 24, Bart. F228

Wohnungs-Einrichtungen! chlafzimmer, Wohn-, Herrenu. Speisezimmer, Salons, groß. Küchenlager, einz. Möbelstücke sowie Polster-Sessel, Sojas in bekannt guter Qualität. Weyershäuser u. Rübsamen,

Möbelfabrik, Wiesbaden - Luisenstr. 17.

Kurhaus-Veranstaltungen aw Samstag. 23. September.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Tonkünstler-Vereinigung in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Kapellm. P. Freudenberg.

1. Cheral: "Nun bitten wir den heil'gen Geist".

2. Ouverture zur Oper "Raymond" von A. Thomas. Dumka und Krakowiak aus der

Operette "Polenblut" von Nedbal. Rosen aus dem Süden, Walzer von Joh. Strauß.

Potpourri aus der Operette "Bettelstudent" von Millöcker. 6. Hindenburg - Marsch von Fetras.

Abonnements-Konzerte

Musikkorpe des Ersatzbataillons des Reserve-Infanterie-Regts. Nr. 80. Leitung: Kapellmeister Haberland. Nachmittags 4 Uhr

1, Ernst August - Marsch Blankenburg.

2. Ouverture zur Oper "Die Krondiamanten" von D. F. Auber.

3. Resenlieder von Eulenburg.

 Walzer "Mondnacht auf der Alster" von O. Feträs.
 Intermezzo aus "Hoffmanns Erzählungen" von Offenbach.
 Weidmanns Lieblingslieder, Potpourri von Reckling.

Abends 8 Uhr: 1. Klar zum Gefecht, Marsch von

Blankenburg. Fest-Ouverture von Leutner. 3. Introduktion und Chor der Friedensboten aus der Oper "Rienzi" von R. Wagner.

4. Korallenklippen, Mazurka von Lehar.

5. Fantasie aus Verdis Oper "La

Traviata" von Schreiner.

6. Erinnerung an R. Wagners
"Tannhäuser" von Hamm.

7. Niederländisches Dankgebet von

Valerius,

Anzeigen

für bas feit bem 1. Juli b. 3. erfcheinenbe

Montag-Morgenblatt

beliebe man uns ftets bis

Samstag Abend 7 Uhr

eingureichen.

Der Tagbiattverlag.

Sport - Zeitungen = Eintrittskarten zum Rennplatz. H. Gless, Rheinstr. 27 (Hauptpost).

eiss- u. Rotweinel

empfiehlt in vorzüglicher Qualität wie: Asswannshäuser Bad, Lorcher, Oppen-heimer, Dienheimer, Johannisberg, Klingelberg, Erbacher Riesling, Laubenheimer 1910er, sowie verschiedene deutsche und ausl.

Rotweine in verzüglicher Güte.

Gress- und Kleinverkauf, sowie Versand nach auswärts in Originalkisten.

Joh. Zilli, Wiesbaden, Schiersteiner Strasse 11, Telefon 4942.

F Große Auswahl in Jeitschriften. H. Gless, Rheinftr. 27 (Sauptpoft).

Trauer-Drucksachen

in vornehmer Ausstattung fertigt innerhalb weniger Stunden

C. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

"Tagblatt-Haus", Langgasse 21

==== 9ernsprecher 6650/55 ====

Kontore geöffnet werktäglich von a Uhr morgena bis a Uhr abends.

Frontenkarte No. 13 - Preis 60 Pf. Paasches

in Filz, Velour, Samt und Felbel preiswert.
Reiche Auswahl in Federn, Reihern, Phantasien usw.
Umarbeiten von Samthüten in tadelloser Ausführung.
Fassenieren, Reinigen u. Färhen bei bill. Berechnung. Jenny Matter, Bleichstrasse 11.

Wie zuversichtlich klang doch immer, Wenn du uns schriebst "Auf Wiedersehn!" Du glaubtest selbst es nie und nimmer, Daß wir uns niemals wiedersehn. So ruhe sanft du lieber guter Sohn und Bruder, Du starbet als Held fürs Vaterland, Wer dich gekannt in deinem Leben, Der drückt uns stumm nur noch die Hand.

Tieferschüttert erhielten wir die traurige Nachricht, daß am 16. September d. J. unser lieber unvergeßlicher Sohn und Bruder

Hans August Erxleben

Leutnant und Komp.-Führer im Landw.-Inf.-Regt. No. 32 Inhaber des Eisernen Kreuzes

an der Spitze seiner Kompagnie durch einen Granatschuß auf dem Felde der Ehre gefallen ist.

> A. Erxleben und Frau Wilhelm Erxleben, Unteroffizier

> > z. Zt. im Felde.

Wiesbaden, den 21. September 1916.

Odiena=Ertrafte Bouillon-Würfel

Mis unentbehrlicher Babe - Bufan ift Apotheler Rafcolb's gef. gefcunte

Emopinol-Bade-Ellenz

(Konzentriert. Fichtennabel-Auszug), burch ihre wohlfuende u. erfrischende Wirtung von bielen Aerzten und Kranten als ein vorzügliches Stärfungsmittel anerlannt. 1000fache Auerlennungen; Berfand nach allen Ländern. Bertireb für Wiesbaden: nur Trogerie Woedus, Taumisfirage 25, Tel. 2007, und Niücher-Abothefe, Dobb. Str. 83. Tel. 1057.

Delour - Hüte,

Felbel, sowie sämtl. Filghüte werden nach den neuesten Formen fast. J. Matter, Bleichstraße 11.

Moderne Damenkoftime unter Garantie für tabellosen Sie ertigt an bei billiger Berechnung.

seharaturen u. Kenderungen werden schnell ausgeführt. Abam Selb, Damenschneiber, Dobheimer Straße 37.

Auf bequeme

Teilzahlung ≡ ganze Wohnungseinrichtg. einzelne Mobel, Betten, Herren- u. Damen-Bekleidung 1003

vorteilhaften Preisen. Buchdahl,

4 Bärenstrasse 4.

nach wie bor billigfte Bezugs. quelle, befonbers auch in Reftbestänben.

Georg Diez, Tapetenhane, a. Unifenplan.

Junge Bahne und Guppenbuhner gu Betenenitrafie 24, Mit. 3. Ruffe, frifd vom Baum, Bib. 1 MR. Baltmübiftrage 9, 3-4 Uhr.

ifche Gefuche, Eingaben, PRellam. in all. Fallen, Schriftsabe an alle Beforben fertigt m. größt. Erfolg an Bare Guttich,

H. Giess, Rheinstr. 27 (Hauptpost). Dantscheefen zur gef. Einsicht! (Austunft in Unterführe, u. Rechtssachen.)

wer Kriegsbeschädigte

Raufleute, Burogehilfen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wende

Bermittelungsstelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsamt, Dotheimer Strafe 1.

Langgasse 25 Seidenstoffe Blusen Morgenrocke Kleider

mante/

Anerkannt

die schönsten BLUSEN

selten großer Auswahl.

Anfertigung nach Maß.

Hochmoderne Seidenstoffe.

Spitzen und Tülle.

Victoriastrasse 2. Man verlange Stundenple

Codes-Anzeige.

hiermit bie ichmergliche Rochricht, bag unfere gute, innigh-geliebte Mutter, Schwefter, Schwägerin und Lante

Fran Ang. Doneder Wwe., Katharine geb. Schaaf.

unerwartet in ein besteres Jenfeits abgerufen wurde. Um ftille Teilnahme bitten

im Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen: Die Rinber

Marl, August u. Withelm Doneder.

Die Beerbigung findet Conntag. ben 24. Sept., nachm. 3 Uhr, vom Sterbehaus Dopheim, Biesbadener Str. 29 aus ftatt.

Codes-Anzeige.

heute entschlief fanft nach mit großer Gebuld ertragenem Beiben meine innigfigeliebte Frau, unfere gute, trenforgenbe Mutter, Schwiegermutter nub Grogmutter,

Berbe.

geb. Schwein,

im 58. Bebensiabre.

In tiefem Schmern: Familie Rarl Berbe IV.

Rambady, ben 21. Sept. 1916. Wiesbabener Str. 34.

Die Beerbigung findet Countagnachm. 34/, Uhr vom Sterbehaufe aus ftatt.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres teuren, unvergeßlichen Vaters

Herrn Moses Levy I.

sprechen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bierstadt, den 21. September 1916.

98r. 455. Freitag, 22. September 1916. Wiesbadener Tagblatt.

Bermietungen

(Fortfebung von Seite 7.)

1 Bimmer.

Grabenstr. 2 gr. Rauf. u. Rücke mit Gas. Rah. dorth. 2 St. r. B 10470
Grabenstr. 5, 3, 1 S. u. R., eb. auch mobl. Rah. Monupel. Vismaardr. 6. Sellmunditr. 6, Boh., Jim. u. R. 2164
Dellmunditr. 6, Boh., Jim. u. R. 2164
Dellmunditr. 31 1 3., R., Gas s. vm. Sermannstr. 3 1 3.m. u. Rucke s. v. dirfdgraben 4 1 Jim., Rücke, Reller auf 1. Ett. Rah. Bart. t. 2170
Raristr. 29, 4, gr. 3. u. R., neu, sof. Reflerstraße 11, 3 St., 1 3. R., ett. auch 2 3., au rub. R. R. 13. 1595
Riarenthaler Str. 3, S. 1, 1 3. u. R., sum 15. 10. 16 au v. R. 18. 1595
Riarenthaler Str. 3, S. 1, 1 3. u. R., sum 15. 10. 16 au v. R. 18. 1595
Restelbeditr. 24 1 3. 23. Nicht. 15 yr.
Rickerwalbstraße 39, Wib. Manf., 1 Bim., Rucke, Rell. zu vm. Rah. dof. 2050
Rettelbeditr. 24 1 3. 23. Nicht., 15 yr.
Rickerwalbstraße 53, S., 1 3., R., sof.
Cranienstr. 6 1 3. u. R. Beider.
Cranienstr. 6 1 3. u. R. Beider.
Cranienstr. 6, S. D. 1 3., R. 1941
Rheing. Str. 17, D., 1 8. u. R. B0312
Richstr. 6, Wib., 1 R., R., Wibschlitt, 6, Wib., 1 R., R., Wibschlitt, S. E., 1 3. u. R. 2079
Römerberg 10 1 3. u. R. ücke. 14 Wt.
Römerberg 12 1 3. u. R. 25 h. 3.
Römerberg 14, D., 1 3., R. R. 1.
Römerberg 15, Stb., 1 3. u. R. 2079
Römerberg 14, D., 1 3., R. R. 1.
Römerberg 15, Stb., 1 3. u. R. 2079
Römerberg 14, D., 1 3., R. R. 1.
Römerberg 15, Stb., 1 3. u. R. 2079
Römerberg 16, S. 1 3. u. R. 2079
Römerberg 17, Stb., 1 3. u. R. 2079
Römerberg 18, D., 1 3., R. R. 1.
Römerberg 21, Stb., 1 3. u. R. 2079
Römerberg 14, D., 1 3. u. R. 2079
Römerberg 15, Stb., 1 3. u. R. 2079
Römerberg 16, S. 1 3. u. R. 2079
Römerberg 17, Stb., 1 3. u. R. 2079
Römerberg 18, D., 1 3. u. R. 2079
Römerberg 19, S. 1 3. u. R. 2079
Römerberg 21, Stb., 1 3. u. R. 2079
Römerberg 22, Stb., 1 3. u. R. 2079
Römerberg 24, Stb., 1 3. u. R. 2079
Römerberg 25, Stb., 1 3. u. R. 2088
Schierkeiner Str. 20, S. 1 3. u. R. 2088
Schierkeiner Str. 20, S. 1 3. u. R. 2088
Schierkeiner Str. 20, S. 1 3. u. R. 1 504.
Schienditr. 2

Abelheibstraße 163, Sth., 2 Wohn., je 2 Simmer u. Kidde, auf I. Oftbr. 3u verm. Rah. 103, Barterre. Ablerftr. 8 (a. 2—3-8. 28. gl. od. sp. au verm. Rah. 103, Barterre.
Ableritr. 8 ich. 2—3-3.-28. gl. od. ip.
Ableritraße 9 2-3.-28. m. Sub. iot.
Ibleritraße 17, Lib. 28. m. Sub. iot.
Ibleritraße 17, Lib. 28. m. Sub. iot.
Ibleritraße 37, Lib. 28. m. Krifentl. B9501
Ibleritr. 28 2 8. l R. Frifentl. B9501
Ibleritr. 28 2 8. l R. Jof. R. Bart.
Ableritraße 37 2-8.-Wohnling iofort
su verm. Rah. Edd. l r. 2194
Ableritr. 60 Dachw., 2 8. u. R. 1611
Mibrechtfir. 35. dth. 2 8. Kinde 2c.,
per 1. 10. 16. Rab. Sdb. P. 2187
Am Römerior 3, 1, gegenüb. Tagdl.,
abpeicht. m. L-3.-Bodn., Gosberd.
Bleichfir. 25 2-Bim. B. for preisw.
Bleichfir. 36, d. 2-8.-B. M. d. 1 1837
Bleichfir. 36, d. 2-8.-B. M. d. 1 1
Blüderfiraße 34, Bdb. 3, 2 8., Manj.
Pücke, auf Cft., 35 Mf. 1027
Bleichfir. 36, d. 2-8.-B. M. d. 1 1
Blüderfiraße 44, Bdb. 1, 2 8., K. u.
Bub. auf 1. Cft. M. dtb. 2. Brods.
Flüderfiraße 44, Bdb. 1, 2 8., K. u.
Bub. auf 1. Cft. M. dtb. 2. Brods.
Chieffireße 7, Laben.
Dotheimer Str. 44, Bdb. B. (do)ne
gr. 2-8.-B. M. D., 530 Ml., 1. 10.
Dotheimer Straße 62, Ctb., 2 Sim.
u. Kilde aum 1. Cftober au verm.
Käb. det Spieß dafelbit.
F375
Doth. Str. 87, Mib. 2-Sim.-Bohn.
Räh. det Spieß dafelbit.
F375
Doth. Str. 87, Mib. 2-Sim.-Bohn.
Räh. Bet Spieß dafelbit.
F375 Both. Str. 87, Mtb., 2-3im. Bohn., Bart., Br. 300 Mt. R. 886, B. r. Bart., Br. 300 Mt. N. Son. P.
Dotheimer Str. 101, Bbh. Frontsp.,
2 L. 1 K., on rub. Leuie. K. B. p.
Dubheimer Straße 110, Bbh. Mch.
2 Jim. u. K. sofort zu vm. Röh.
F 820 2 Bim. u. R. fo bei Brinfmann. 2 3tm. u. K. fofort zu vm. Kah bei Brinfmann.

Debieimer Str. 150, Wdb. u. Stb. 2.3. W. d. od. fp. B. deß. Brois Dobhrimer Str. 169, Vdb. v. Stb. 2.3. W. Drubenstr. 5, 6th. D., 2.3. W. Abiclus. u. berg. an r. Miet. 23 W. Gitviller Str. 4, Stb. 1, 2 B. R., 16t. Smiler Str. 46, Ctb., 2 Bim. zu vm. Räb. bei Meister.

Emfer Str. 46, Ctb., 2 Bim. zu vm. Räb. bei Meister.

Emfer Str. 56, 1, 2 Sim. Wohn. an kinder! Leuie, 400 Mt. 1989 Jelditrade 16, Stb., 2 Bim. W. 2003 Felditrade 16, Stb., 2 Bim. W. 2003 Frankenstrade 14, Stb. 1, 2 B. u. R., 22 Mt., zu berm. Käb. Woh. 1. St. Manlenstraße 19, Ed. W. Stb., 1, 2 B. u. R., 22 Mt., zu berm. Käb. Woh. 1. St. Manlenstraße 19, Kib. 1, 2 B. u. R., 22 Mt., zu berm. Käb. Woh. 1. St. Manlenstraße 19, Kib., 2 Bim. B. O., fot. Wohenstr. 19, Mtb., 2 Bim. B. 0. fot. Wastan Mbolifitr. 52 B., R., 25 M. Dallgarter Str. 3, Mtb., 2 Bim. B. Defenenstraße [6, Kbb., 2 B. m. R. Stelenenstraße [6, Kbb., 2 B. m. R. Stelenenstraße [6, Kbb., 2 B. m. R. Stelenenstraße [6, Kbb., 2 B. m., Dobn., 18 u. 22 Mt. Räb. Seen, Oth. 1

Selenenstraße 26, Wdb. Wib., 2 R., Ruche, Rell., Abicht., 1. 10. Röh. B. Dellmunditr. 23, S., 2-3. B. A. B. Sellmunditr. 26, B., 2 R. Dachov. 1648 Sellmunditr. 26, B., 2 R. Dachov. 1648 Sellmunditr. 29, S., 2-0. 1-3. B. G. Sellmunditr. 32 2 R., 1 R., 1 Ranf. Sellmunditr. 49, 2, 2 Rim. u. Ruche gum I. Oftoder zu verm. B 10155 Derberstr. 13 II. Dachov. 2 R. u. R., 10f. od. ipat. R. b. Berg, 3 St. 1649 Sermannstr. 17 2 R. R. st. fof. Röh. Burtardi. Sallgarter Sir. 4. 2000 Derrmgartenit ahe 12 Rids-Bohn., 2 R. u. R., a. f. Robeleinitell. 2019 Derrmminhigasie R. S. I. 2 Rim. od. Sim. u. Ruche fofort zu verm. 2132 Derrmminhigasie R. S. I. 2 Rimmer u. Ruche fofort zu verm. 2163 Jahnstraße 18 2 R., 1 R., for. R. R. Jahnstraße 34 2 R. R. Röh. P. I. Jahnstraße 34 2 R. R. I. Oftone Wohn. von 2 Limmer u. Ruche im Erd. Raristraße 30 2 × 2 Rim. Behn. 2018 Raristraße 30 2 × 2 Rim. Behn. Behn. u. Staftsaße 30 2 × 2 Rim. Behn. Behn.

Ravellenstraße 8 eine schone Bohn, bon 2 Zimmer u. Kinche im Erdenstraße zielchoft für gleich ob. 1. Och. 1651 Raristraße 30 2 × 2. Kim., Wohn. auf istert ob. später. Räh. B. B. 2006 Raristraße 32, 1 r., 2 Zim. u. Kinche auf 1. Och. Kolleritraße 10 2 Zim. u. Kinche auf 1. Och. Köh. 1. Etod linds. 1505 Rellerstraße 10 2 Zim. u. Kinche mit Glaß u. Abschluß. 1. Ochober.

Rranzplaß 1 2 ich. Grontiv Zimmer mit Kinche zu verm. Räh. 1 Et. r. rechefte. 12, B. 1. Et. 2 Z. R. 2013 Lebritt. 31, Mid. 2 Z. u. K. f. 1653 Pathringer Str. 25, Boh. 2, 2 Zim., 1 Kinche u. 2 Keller preiswert zum 1. Och. 1916 zu verm. Räh. beim Sausberw. Brahm, dort. F 226 Lebringer Str. 25, Sch. 2, Z Zim., 1 Kinche u. 1 Keller preiswert zum 1. Och 1916 zu verm. Räh. beim Sausberw. Brahm, dort. F 226 Lebringer Str. 25, Sch. 3, Z Zim., Rüche u. Keller preiswert zum 1. Ochober 1916 zu vm. Räh. beim Sausberw. Brahm, dort. F 226 Lebringer Str. 25, Sch. 3, Z Zim., Rüche u. Keller preiswert zum 1. Ochober 1918 zu verm. Räh. b. Hoausberw. Brahm, dort. F 226 Michelsberg 20, Och. 2, Z Zimmer u. Küche zum 1. Ochober 1918 zu verm. Räh. b. Sausberw. Brahm, dort. F 226 Michelsberg 20, Och. 2, Z Zimmer u. Küche zum 1. Ochober 1918 zu verm. Räh. beim Serfon oder finderfoles Ehedaar zu verm. Räh. bei Rapp daf. 1656 Moribitraße 44, Sch. 2-Z. 28. mit Zerroße an ord. Leute bill. B 9732 Reug. 18 2-Z. 28. mit Zerroße an ord. Leute bill. B 9732 Reug. 18 2-Z. 28. Mit Zerroße an ord. Leute bill. B 9732 Reug. 18 2-Z. 28. Mit Zerroße an ord. Leute bill. B 9732 Reug. 18 2-Z. 28. Mit Zerroße an ord. Leute bill. B 9732 Reug. 18 2-Z. 28. Mit Zerroße an ord. Leute bill. B 9732 Reug. 18 2-Z. 28. Mit Zerroße an ord. Leute bill. B 9732 Reug. 18 2-Z. 28. Mit Zerroße 20 Kin. 2. Z. 28. Mit

Platter Straße 28 Wohnung. 2 Jim. u. Küche, zu bermieten. F 247
Platter Str. 32 2-8.-B. fof. od. fp.
Rauenthaler Str. 9, Hh. 2-8.-B.
Rauenthaler Str. 12, Wth. 1, 2-8.-B.
Rabenthaler Str. 12, Wth. 1, 2-8.-Bohn. 1666
Ribbethtr. 17, Mib., 2-3.-Bohn. 1666
Ribbethtr. 21, Dachw. 2 B. R. Oft.
Römerberg 5, dib., 2 Jim. u. Kiiche.
Römerberg 17 2 Jimmer. Kiiche mit
Gas zu bermieten. 1668

Römerberg 17 2 Zimmer, Küche mit Gas zu vermieten. 1968 Römerberg 36; Oth. Bart., 2 R. zu v. Rüche u. Kell. an ruh. Leufe a. A. fofort. Zu erfr b. Berm. 1990 Rübesheim. Eir. 36, Mib. 1, 2-8, M. casla, 24/26, Dackw., 2 R., 2010 Baslanfie 32 Manj. B., 2 R., 2010 Gaslanfie 32 Manj. B., 2 R., 2080 Edsachtstraße 11 schone 2-zimmer. Wohn auf infort zu verm. U11238 Schachtstr. 20, R., 2 Zim. u. A. 2167 Echachtstr. 24 ich. 2-Zim. S., 22 M., zu verm. Ach. im Laden. 2131 Echarnhorfistr. 17, Sib., II. 2-3, M. Echarnhorfistr. 44, Cib., 2-Zim. B. Zchiersteiner Str. 18, Sth., 2-Zim. Rohnung zu vermiesten. 2159

Schiersteiner Str. 18, Sth., 2.3im., 280hung zu vermieten. 2159
Schwald. Str. 36, Mid., W. best. a. 2.—3 Mid. u. K., s. s. sp. dok. do. 3.—3 Mid. u. K., s. sp. Mad. dos. Schwald. Str. 85, Bdd. D., 2 R., s., mit Gos, villin zu vm. A. Bdd. B. Seerodenstr. 13, Sth. Dach, 2 Rimmer u. Kindse sofort zu verm. 2097
Steingasse 23 2-3-48. s. o. sp. 1674
Steingasse 23 2-3-48. s. o. sp. 1674
Steingasse 23 2-3-48. s. o. sp. 1674
Steingasse 24 2-3 R. u. s. oft. o. sp. Taunusstrade 16, Zetip., 2 Rim. u. Kücke, Lit., elektr. Licht. 2165
Taunusstrade 16, Zetip., 2 Rim. u. Kücke, Lit., elektr. Licht. 2165
Taunusstrade 17, L. Stim., 28. im. eth. Balramstr. 13 Mans. 2 R., st. oft. 2165
Taunusstrade 37 2 Rim. u. Kücke, dib. D. Käh. Add. Bart. 21/2
Bestergasse 56 2 Rim., Rücke u. Sub. zu verm. Räh. 1. Gtod links. 2107
Beilstrade 18, Stb., 2 R., s. zum
Cft. zu verm. R. Bdh. B. 1860
Bestribstr. 21 2 Rim. u. Kücke u. Sub. zu verm. Räh. 1. Gtod links. 2107
Beelstichter. 21 2 Rim. u. Kücke u. Sub. zu verm. Räh. 1. Stod links. 2107
Beelstichter. 21 2 Rim. u. Kücke. 1724
Bestribstrade 18, Stb., 2 R., z. zum.
Berderstrade 10 awei 2-Rim., Bohn. im Erdgeschoß Seitend. u. Sinterh., zu verm. Rah. 30 ansbermolt. B10215
Bestendstrade 10 awei 2-Rim., Bohn. im Erdgeschoß Seitend. u. Sinterh., zu verm. Rah. 20 Mt. Räh. das. 2083
Bestendstraße 44 ich. 2-Rim., B. mit Gas., Frontip., ohne Abid., 22 Mt. Räh. 2.
Borfftraße 26, Wt., 2 R., u. R. Räh. 2.
Borfftraße 20, Sochwart. (döne frm. 2-3-Bohn., inr 300 Mars. 2175 Wohnung gu bermieten. Schwalb. Str. 36. Mib. 28.

Northraße 8. Sth., 2-8.-B. B 10901 Porfftraße 20, Sochbart., schöne frbl. 2-3.-Bohn., für 200 Mark. 2175 Borfftraße 22 2-8im. Bohn. au bm., Eine schöne 2-3im. Bohn. im Sib. au bm. Käh. R. Stoll, Doubeimer Straße 120, Part. r. B 10868 Schöne 2-8im. Bohn. mit Subed., Frontsp. Oth., preisw. zu vm. Käh. Borfftr. 29, 3, bei Graber. 2171

Keller, im Landhaus, Wa auf sofort zu vermieten, im Lagbi.-Berlag. Raberes 2154 Jn

Mbelheibstraße 20, Gtb. Dach, 8 Bim. 2174 Mbelheibstraße 20, Sib. Dach, 3 3th.

u. Ruche iofort zu berm. 2174
Abelbeibstr. 63, Süb., B., 3 3. N. 1.
Abelbeibstr. 3, Renb. Oth., 3-8.-W. 1568
Ablerfir. 18, B., 3-8.-W., 1. Oft. 1882
Ablerfir. 37, D., 3 3. 1. 10. N. E. 1r.
Abolfsallee 6, S. E., 3 3. mit Kinche

u. Keller zu b. Räh. B. E. 2122
Mbolfstraße 1 3 Sim. n. Bubeh. Räh.

im Speditionsbürd. B 1294

u. Keller zu v. Kah. B. E. 2122
Mboliftraße 1 3 Sim. u. Bubeh. Rah.
im Speditionsburo.

B 1294
Mbrechiftraße 5 3.8. B. u. Bub. zum
1. Oft. Kah. Bbh. 2 St. bach. 1458
Mbrechiftr. 28 ar. schone 3.8. Bohn.
Mbrechiftr. 30 sch. 3.8. B., Gas. Cl.
Bertramstr. 18 sch. 3.8 sm. 28. auf
1. Oft. zu dm. Käb. Bart. B7780
Sertramstrede 21 3.8 im. 28. Küche.
2 Reller, Ranjarde zu derm. Käh.
daselbit dei Siort.
B 8530
Bismardring 7, Oth. 1 u. 2 St., se
3.8 im. 28. auf sot. od. spät. B1296
Bismardring 37, 1 3.8. Schn. der
1 Oft. Kah. 2. St., Beder. B8561
Bleichstraße 30 3.3. 28. auf 1. Ott.
Bleichstraße 33 3.3 sm. auf 1. Ott.
Bleichstraße 33 3.5 sm. auf 1. Ott.
Blüderstr. 7, 2.1 r., 3 Sim. zu dm.
Blüderstr. 10, 1. 3.3. 25 sof. od. sp.
Budheimer Straße 68 3.8 im. 250 m.
Judh. 3. som 1. Ott. da.
Budheimer Straße 58 3.8 sm., 1502
Dabheimer Str. 85, B. 3. Sübs., id.
B. 8.3. 28. 1. Ott. R. B. 30 m.
Süde, Reller uss. auf 1. Ott. au
berm. Räheres daselbit oder der
G. Stoll. Cellmundir. 33. 1484
Dubheimer Str. 150 3.8. 28. s. o. sp.
Dabheimer Str. 150 3.8. 28. s. o. sp.
Dabheimer Str. 169 3.8. 28. sl. o. sp.

Donb. Str. 169 3-8.-98. gl. o. fp. 1686 Drubenftrafe 8, 1, 3-8.-98obn. bill

Donn. Str. 168 3.3.-W. gl. d. b. lp. 1680
Drubenitrake 8. 1. 3.8.-Wohn. bill.
Getenfördeltrake 2. B., neuseitlich
einger. 3.3.-W. auf 1. Cft. au vm.
M. Schwant, K. Friedr. R. 52. 1871
Gleenbogengasie 11. 2. 3.8.-W. gub.
1. od. ip. zu v. R. das. 1 St. 1680
Gliviller Strake 9. 1. Giage, 3.-Jim.
Bohn. auf 1. 10. zu verm. Räh.
bet Hampe dasselbit. 1513
Gliviller Str. 12. Rib., gr. 3.8.-W.
Sohn. au fern. Räh. gr. 3.8.-W.
Wenfer Strake 6, Andrau, gr. 3.8.-W.
Wohn. zu verm. Räh. 1 St. 1558
Frankenstr. 13 schone 3.-Jim.-W., N.,
m. Zud., auf gl. od. 1. Oft. R. B.
Kriedrichstrake 8. Edd. 3. 3.-3.-W.
Rück. iof. od. ip. zu v. Räh. beim
Dausmeister. im Sunterbau. 1683
Friedrichstr. 27 berrich, 3.-8.-W. 1. 10.
Kriedrichstr. 27 berrich, 3.-8.-W. 1. 10.
Kriedrichstr. 27 derrich, 3.-8.-W. 1. 10.
Kriedrichstr. 27 derrichstr. 28.-W.
Kriedrichstr. 29. 3.-8.-W.

Gneisenaustr. 12, 6., 3-8.-88., Dach, au verm. Räh bei Göller, Fart.
Gneisenaustraße 16 schöne große 3Jim.-Bohnung mit reicht. Zubeh.
Gneisenaustraße 21, 1. Sonnens., gr.
3-Rim.-Bohn. auf 1. Oft. Br388
Gneisenaustraße 23, 1. Et. große 3Jim.-Bohn. 2 Ball., reicht. Aub.,
tofort ober ipater. Räh das. 1698
Grabenstr. 20, 2, 3-3.-85., Abschliß.
Dartingstr. 13, Dw., 8 B., R., Abschliß.
Delenenstraße 1, 2, schöne 3-Bim.Bohnung auf 1. Oft. zu vm. 1547
Velenenstraße 16, Boh. 3 B., R., R.
Bellmundstr. 4, dih. Dach, sch. 3-8.Bohn. 5 L. Oft. Räh. Saben. 2012
Dellmundstr. 39 3 Bimmer u. Küche
sofort zu verwieten. fofort gu bermieten.

Gerberftt. 2, Sith. B., ich. 3-R.-Bohn.
jehr billig au b. A. Boh. 2. 1545
Dermannitr. 17 3-Lim.-B., eb. mit
Laden, in. Zub. foi. R. Gallgarter
Straße 4, bei Burfard. B 1310
Dirfchgreben 10, 2, 8-Lim.-Bohnung Balton fofort billig au b. 207 Anhustrade 12, Gth., 3-3-W. au vm., Industr. 22, 1, 3-8-W. sof. od. spät. Industr. 29, Sih. B., 3-8-W., 1. Oft. R. das. od. A.-Friedr.-Ag. 45, B. L.

A. daj. od. A. Friedr. Ag. 45, B. l.
Rapellenstraße 33, Bart., 3 S., Küche,
Subehör, Garten, auf 1 Jahr bom
1. Oft. ab zu b. Käh. bei Brunn.
Abelheibitraße 45.

Vollenstraße 10.

Rarlstr. 17, 3, ger. 3-Zim. B. 1496
Karlstr. 36, S. B., 3-B. 1. 10. R. 1.
Rellerstraße 10 3-Zimmer-Bohn. zuberm. Käh. 1. Stod linis. 2041
Körnerstr. 2. 1. St., 3-B., Rall.,
Bab, el. L. u. Zub., fof. ober spät.
zu vm. Käh. Sih., bei Giller
Lebrstr. 16 fleine 3-Bim.-B., 1. St.,
1. ob. spät. Käh. Lebrstr. 14, 1. 1711
Leseleving 5 3-Bim.-Bohnung ab

h. Lehrne. 3-8:m.-Wohnung ab 1390 1. Oftober gu berm.

L. Anover zu verm. 1390 Luisenstraße 17, 1. Stod, 3 Sim. u. Jub., auch als Büro (feitber Berich. Gef. Wilhelma. Ragdeburn),
zu v. Räh. Röbelgelchöft. 2182

Luisenstraße 24. Mib., 3 B. u. Rücke,
jahrl. 460 Ml. Rah. Lav. G. 1491

Luzemburgstr. 6 sch. 3-R. B., Oodp.,
zu verm. Räh. im Laben. 1541

Martistr. 17 3-Kimmer-Wohnung zu
vm. Ru erir, dei Lugenbuid. F365 bm. Bu erfr. bei Lugenbuhl. F365 Mauergaffe 15, 2, 3 8. 11. Küche 1. Oft. au berm. Räheres A. Limbarth dafelbit.

Mauritiusstraße 9, 1, 3-8.-Bohn. m. Bast. auf 1. Oft. zu bermieten. Näheres Lederhandlung. 1466

Mageres Leberhandlung. 1406
Migelsberg I, Dachit., ichone 3-3.250hn. iojort oder lpäter au berm.
Bergüt. für Aufficht u. Reinigung.
Näh. bei Bort, Luisenstraße 28, L.
Ferniprecker 1876. 2030
Morisstraße 9, Prib. 1, 3-Zim.-Bohn.
Näheres Bhh. 1 St.
2002
Morisstraße 23, Gith. B., 3 freunde.
B. u. Kuche, m. o. a. Wertst. 1717
Morisstraße 24, Sth. 1, 3-3.-28., I. 10.
Morisstr. 44, Sth. 1, 3-3.-28., I. 10.
Morisstr. 45, With. B., 3 S., K. 1, 10.
Morisstr. 45, With. B., 3 S., St. 2147

Acroftraße 39 3 3. u. A., 3. St. 2147 Rettelbedftr. 18, Wib., 8-3.-B. B7743 Rettelbedftr. 21 gr. 3-3.-B., 550 PR.

Rettelbechit. 21 gr. 3-3.-28. 5743
Rettelbechit. 21 gr. 3-3.-28. 550 Mt.
Oranienstr. 19 3 3. u. R., Gtb. 2045
Oranienstr. 19, Eth. Msb., 3 3... R.
Oranienstraße 25, 2, 3 evt. 4 große
Zim. auf Ott. zu v. R. B. B9678
Oranienstraße 25, 2, 3 evt. 4 große
Zim. auf Ott. zu v. R. B. B9678
Oranienstraße 25, 2, 3 evt. 4 große
Zim. auf Ott. zu v. R. B9678
Oranienstraße 24, Oth., 3-3.-Wohn.,
Räh bort bei Dörr, Kart
Bistippsbergitr. 4 3 3... Teigeschöß,
ircilieg., Gartens., mit gr. Kamm.
u. Subeh für l. Offoder zu derm.
Thisdippsbergitraße 24, 2, 3-3.-Wohn.
mit Zubeh. auf Oft. zu vm. Räh.
Langgasse 13, Laden. 1439
Thisdippsbergitr. 39 3 Sim. u. Küche.
Thisdippsbergitr. 49 sonn. 3-3.-Wohn.
Manenthaler Straße 9, Wib., große
3-8.-W. 1. Oft. Rah. b. Giegerich.
Rauenthaler Straße 19, Sochpart.,
3 Zimmer, 1. Oftober. 1719
Rauenthaler Straße 19, Sochpart.,
3 Zimmer, 1. Oftober. 1719
Rauenthaler Straße 19, Sochpart.,
3 Zimmer, 1. Oftober. 1719
Rauenthaler Str. 4 3-3.-W. fol. 2113
Scheinstraße 30, Wib., Ichöne 3-Zim.
28., 450 Wft. R. B. B., Büro. 2113
Scheinstraße 2, Th. B., Büro. 2113
Scheinstraße 2, Th., S., Bohn., mit
Rauf a Oft R. B., B., Bohn., mit
Rauf a Oft R. B., B., Bohn., mit
Rauf a Oft. R. B., B., Bohn., mit Michistrasie 2, Tob., 3-3.-W., Siot., Wichistrasie 2, Tob., 3-3.-Wohn, mit Wans. 5, Etc. V. Stb. V. r. 1447 Nichistrasie 5, Bob. u. Rib., schone 3-Sim.-Wohn, zu vermieten. 1720 Nichistr. 8 ichone 3-3.-VS. sofort oder später (510 Mt.). Köh. Laden. 1721

fpater (510 Mt.). Nah. Laden. 1721
Richftrase 29, am K.-Ariedt.-Mina.
ichone & S. Bohn. mit Lubch. auf
1. Jan., evt. früh. A. das. I. 2177
Röberst. 35 id. & Z. W., t. Cst. 1499
Römerberg 28, E. & Z. W., t. Cst. 1499
Römerberg 28, E. & Z. W., t. Ost. 1499
Römerberg 28, E. & Z. W., t. Ost. 1499
Römerberg 28, E. & Z. W., t. Ost. 1499
Römerberg 28, E. & Z. W., t. Ost. 1499
Römerberg 28, E. & Z. W., t. Ost. 15
Roonstrase 17 3-Z. Wohn. m. Bub.,
B., 1. Cstober zu verm. B8090
Rübesheimer Str. 27 3-Rim. W. auf
1. 10. 16 zu verm. Nah. K. B 3318
Saalgase 16, Boh. 1, 3 Sim., K., R.
Schachtitr. 22, D., 3 S. u. R., 26 Wt.
Scharnhorstitr. 26 bochmod. 3-Z. W.
Scharnhorstitr. 26 bochmod. 3-Z. W.
Scharnhorstitr. 24 ich. große 3-Rim.Wohn. 3. 1. Ost. R. 1 Cst. r. B9363
Schiersteiner Str. 29, Stb. 3-Z. W.
Schiersteiner Str. 29, Stb. 3-Z. W.
Schiersteiner Str. 24 S. W. S. Sp.
Schiersteiner Str. 24 S. W. S. Sp.
Schiersteiner Str. 24 S. S. S. Str.
Schiersteiner Str. 24 S. S. S. Stot. od.
[pat. zu verm. R. Bart r. 2078
Schuberg 6 S. 4-Simmer-Wohnung,
Connenscite, Gas. Elestr. 1685 Sonnenscite, Gas, Elektr. 1635 Editonibacher Str. 19, 1. St., 3-3im., Bolm., Kiiche, Bab, Gas u. Cieftr., für 1. Oftober. Räh, bei Reufer, Kirchgasse 42.

fitr 1. Oftober. Rah. bei Nebect. Kirchzasse 42.
Schwalbacher Straße 77, Krtip., U. 3-Limmer-Bohn., 300 Mf. 2015
Secrobenfir. 6, Lodip., 3-Lim-28., Gas., eleftr. Licht. aros, zu berm. Seerobenfir. 25, B. mod. 3-L-B. Steingasse 6 ichone Wohn., 3 Lim., Ballon u. Lubehöt. auf gleich ob. später zu berm. Rah. 1 St. 1746
Steingasse 14 3-R. Wohn. zu berm. Räh. Sinterhaus Bart. 1747.
Siffftraße 3 neu herger. W., 3 B., K. Stifftraße 5, L. große schöne 3-L.

Stiffftraße 3 neu hoeger. 28., 3 3. K.
Stiffftraße 5. 1. große schöne 3-3..
Wobnung mit Küche u. Rubebör auf 1. Chlober zu verm. Näh. def.
od. Baubüro, Taunussir. 56. 1790
Stiffstraße 12. Oth., 2 Jim., Küche,
per 1. Oftober zu vermieten.
Siffistr. 28. Ede Wilhelminenitr., ich.
3-Bim. Bohn. sum 1. Cit. 2055
Stiffst. 29, 1, Sonnenf., ich. 3. 4-3..
Bohn. zu vm. Rab. 2. St. 1863

Taunusstraße 64 schöne 3-3immer-Bohn, mit Zub. s. ob. später. 1748

Tannusstraße 64 ichone 3-ZimmerWohn. mit Zub. s. od. ipäter. 1748
Balramstraße 21, jest., 3-3.-28., 350.
Balramstr. 23 3-3.-28. N. B. 188418
Bedergasse 39. Ede Saolgasse. E. L.
Bedergasse 39. Ede Saolgasse. E. L.
Bedergasse 46 3 R. Kicke. Kan. 1749
Bebergasse 46 3 R. Kicke. Kan. 1749
Beinbergstr. 12 3 Jim., Kickengel., Edd n. Heizung. in Villa, reizende Oöbenlage. Ju dernieten.
Bellribstr. 11 3 Lim. u. Lubeh. 2095
Bestendstr. 15, Sih. 1. 3-3.-28. Käh.
das. u. Luisenitraße 19. F 248
Bestendstraße 26. Dürr. 3-Kim.-B.
Bielandstraße 26. Dürr. 3-Kim.-B.
Bielandstraße 20. 2 k. ich. 3-8.-B.
Bielandstraße 20. 2 k. ich. 3-8.-B. Borfftrafte 9, 1, neu bergerichtete 3-Bim.-Wobnung gu bermieten. 1543 Morfftr. 20. Socho., febr ich. 3-8.-28. m. Mani. fof. ob. fp. 530 Mt. 1756 Dorfftraße 23. B. 3-8im.-Wohn zu berm. Räh. 1. St. r. B 7623 Echöne 3-8.-Wohn, verfehungsh. fot. zu verm. Riebliftraße 4. Vob. 2 r.

4 Simmer.

Abelbeibftrafte 87, 2 St., 4-Bimmer Wohnung au vern. 1456 Moliftraße 5, 1, 4-Aim. Wohnung. Raheres beim Sausmeister. 1758 Mibresttir. 10 ich. 4-3. B., Balt., el. Licht, Gas, 1. Off, Angus. 10—12, 8—5. R. 3. St. Rehvinsel. T. 3510.

Albrechtstraße 12, 2. schöne 4-8.-W.. Bab, Galfon, jos. R. Laben. 1759 Albrechtstraße 34 4-8.-W.. Oft. 1495 Bad, Balfon, fof. R. Laden. 1759
Albrechtstraße 34 4-8.-B. Oft. 1495
Albrechtstraße 36. 1 et., 4-31m. 31.

nur Krontzim. Ash. Bart. rechts
oder Roderstraße 39. 1760
Bismardring 42, 1, 4 Bim. m. 31.6.

auf 1 Oli zu v. Rah. Buro, vol. B1827
Bleichstr. 47, 1. 4-31m. Wohn. 1. 10.
1916 zu v. Rah. Buro, vol. B1827
Blüchervlaß 6, 1, Sonneni. 4-8.-B.

n. reichl. Aud. Rah. Biro, vol. B1839
Dambachtal 5 4 große. 31m., Bad.
Eleftr., Gas. Balfon, zu v. 1551
Dambachtal 5, Giß., 4 Bim., Bad.
Jubch. 1. Stod. zu verm. 1512
Dasheimer Str. 44, 1. 0. 2. St., gr.
4-3.-B. m. 2 Mant. z. 1. 10. B8035
Dasheimer Str. 55, 2, 4 S., 1 Rüche.
1 Ranjarde. 1 Rammer, 2 Keller
zum 1. Othober zu verm.
Dosheimer Str. 57 4-3.-28. j. 0. 16.
Zu v. R. 1. St., Lindpaintner. 1764
Dreiweibenstr. 8, B., 4-3.-28., sofort.
(Cas. cleftr. Licht) sofort.
Cas. cleftr. Licht sofort.
Briedrichtraße 8, Bah. 3, 4-3.-28.

sof. od. spät. zu verm.

Sah. beim.
Sonsmenster, Licht sofort.

Briedrichtraße 8, Bah. 3, 4-3.-28.

sof. od. spät. zu verm.

Sah. beim.
Sonsmenster, Dinterbau.

1765
Cheisenaustr. 35, 1, 4-3.-28., f. 6th.
Cobenter Str. 17, dari. schone 4-8.28. sof. od. spät. zu verm.

Sah. beim.
Sonsmenster, Dinterbau.

1765
Cheisenaustr. 35, 1, 4-3.-28., f. 6th.
Cobenter, 12, 1, 4-3.-28., f. 6th.
Cobenter, 12, 1, 4-3.-28., f. 6th.
Cobenter, 12, 1, 4-3.-28., f. 6th.
Coeffer, lein Sth. Rah. bas. 1765
Coeffestraße, Gae Waritstr. 56, 1.

4 Sim. n. reicht. Zub. R. 2023
Contan. Boolstraße 10, 1, schöne sonn.

4 –5-31m. Boohn. zu verm.

1768
Cerberftraße 19 4 Simmer nebst

4-5-3im.-Bohn. zu berm. 1768 Gerbe-fir. 17 fd. 4-8.-28. R. B. 1771 Derberftraße 19 4 Simmer nebit reichl. Zubehör. Rab. Laden. 1772 Derberftraße 21, 3. St., Sonnenseite, 4-Bim Bohn. mit Bab u. reichl. Zubehör, wird neu berger., auf 1. Oft. zu berm. Räh. Part. 1773 Verrngartenstr. 19, 2, 4 Sim. 1957 Zehnüreße 4. 1. 4. 5.2. Webb

Serrngarienstr. 19, 2, 4 Sim. 1957
Rahnstraße 4, 1, 4-5-3, Wohn, au
oermieten. Rah Rr. 6, 1 St.
Jahnstr. 18, 1, 4 Sim. n. Ind. Rah
bas. Vort. u. Luisenstr. 19, 2011
Jahnstr. 25, 2 I., ich. sonn. 4-3-3,
Wohn. Nah baselbit ob. 1. St. I.
Rahnstr. 30, 2, ich. 4-3, 29, R. &. 1980
Jahnstraße 32, 3, ichone 4-3, B. s.
jau berm. Rah Kreidelitt. 7, 1775
Jahnstr. 34, 2, 4-3, 28, 650 PR., sof.
Raiser-Kriedrich Ring. 1, 1, 4-Rim.

Ju berm. Rah. Areibelitt. 7. 1775
Jahnstr. 34, 2, 4-3.-28., 650 PM., iof.
Kaiser-Kriederich: King I, 1, 4-Kinn-Bohn. mit Baston u. Bubeh. iofert
oder 1. Ostober au berm. 1688
Kaiser-Frieder. Ming 32, 1 L. herrich.
4-Kinn. Wohn., gleich ob. ipat. 1580
Karlitt. 20, 1 u. 2, 4 S., Bed. 6808.,
elektr. Licht. iof. od. ipat. 1880.,
elektr. Licht. iof. od. ipat. Mah. 28.,
Brdr. Ma. 88, Lad. Lel. 4688. 1777
Karlitraße 37 ger. sonn. 4-Kinn. 28.,
Bast., Zub. Rah. 1 L. 9—1. 1969
Kellerstraße 11, ich. 4-S.-W. Rah. 18.
Kiedericher Str. 7, B., 4-Kinn. Wohn.,
1 Mans., Bad. 2 Bast., dum 1. 10.
1916. Käb. bei Gelhard. 7, 3. F329
Krichgaste 11, 2, ich. hell. 4-S.-Wohn.,
auf für Geickätitszucke. 2. 1962
Kirchgaste 12, 2, ich. hell. 4-S.-Wohn.,
auf für Geickätitszucke. 2. 1779
Kirchgaste 60, 2. Ging. Mauritiusitraße 1, 4-Kinn. Wohnung zu bm.
Köb. Lederhandlung Marx. 2031
Kleistit. 8 4-Kinn. W. 1. Ott. 2130
Kleistit. 8 4-Kinn. B., 1. Ott. 2130
Kleistit. 8 4-Kinn. B., 1. Ott. 2130
Kleistit. 8 1. 4-Kinn. B. mit Bub.
auf 10. od ip. Kah. 1 St. t. 1781
Rohnstraße 9 4-Kinn. Bohn. mit Bub.
auf 10. Od ip. Kah. 1 St. t. 1781
Rohnstraße 9 4-Kinn. Bohn. mit Bub.
auf 10. Od. zu berm. gegen Dausautlicht, Kietnacht. Rah. das. 8. t.,
od. Dohbenmer Stroße 82, R. 1833
Lehestraße 2 4 Kinn. u. Kücke zu dm.
Lorelepring 5 4-Kinn. Bohn. sofort

od. Dahheimer Straße 82. B. 1933
Lehrstraße 2 4 Zim. u. Kücke zu vm.
Lorelepring 5 4.Zim. Wohn. fofort
oder zum 1. Oft. zu verm. 1692
Luzemburght. I. 2. 4.Z.-W. v. 1. Oft.
Räh 1 r. od. Aheinitr. 73, Büro.
Luzemburght. 4, 3. St. 4.Zim. Büro.
Luzemburght. 4, 3. St. 4.Zim. Biro.
Luzemburght. 4, 3. St. 4.Zim. Biro.
Luzemburght. 4, 3. St. 4.Zim. Biro.
Luzemburght. 5, 1. 6.Zim. Bohn. mit
Rubeh. auf 10f. zu vm. Röhn. mit
Rubeh. auf 10f. zu vm. Räh. daf.
Loden od. Hellmundir. 37, B. 1776
Moribstr. 15, 4.Z.-B. Räh. 1 t. 1939
Maribstr. 18, 2. 4.Z.-B. neu berg.
Gas. eleftr. L. Bad. Räh. B. 1796
Moribstr. 39 (chöne 4-Zim. Bohn. zu Morisfir. 39 fcbone 4-Sim. Bobn. su berm. Rab. baf. 3, b. Stein. 2108 Reroftr. 27, 2, fcb. 4-S.-W. febr bill. Reroftr. 38 4-S.-W. Balf., Erf., Bab, el. 2., Gas, r. Bub., gl. o. [p. R. L.

Silla Reuberg 2 fonn. Gartenwohn. 4 gim. mit Jub. 3. 1. 10. od. fpåt. billig zu vin. Nab. Gedgesch. 2087

billig zu vm. Rab. Gedgeich. 2087

Bagenstewerstraße 1. 2. 4 3., Balfon
n. Rubehör auf 1. 10., evt. früher.
N. Bagenstederitt. 7, Bart. 1864

Kheingauer Str. 13. 3, fcd. 4-3im.Bohnung auf 1. 10. zu verm. 1413

Röberstr. 21, 2. 4-3.-B. m. 3b., 1. 10.
Röberstr. 40, B., 4-8im.-B., Küde.
Ball., Gart. 1c., 1. Oft. ob. ft. 1578

Röberstraße 42 idöne 4-8.-Bohn. m.
Bed. Elestr., fos. ob. fpater. 1805

Röberstraße 45, 1. Stod. 4-8im.-B.
Rübesd. Str. 33, Sp., 4 3. u. 85. 1806

Scharnhorstift. 15, 1. St. 4-8im.-B.
Bu vm. Käb. Bläderpl. 6, B. Blädz

Scharnhorstift. 32 gr. mod. 4-8im.-B.
Schiersteiner Straße 9 berrichaftliche
4-8immer-Bohnung zu vm. 1807

Schiersteiner Straße 9 berrichaftliche
4-8immer-Bohnung zu vm. 1807

Schwalbacher Str. 14, 2, fcd. 4-8im.Bohn. auf 1. Estoder oder ipäter.

Schwalbacher Str. 14, 2, fcd. 4-8im.Bohn. auf 1. Estoder oder ipäter.

Schwalbacher Str. 14, 2, fcd. 4-8im.Bohn. auf 1. Estoder oder ipäter.

Schwalbader Str. 11, 3, 4-8.-28. m.
3ub. auf i. Oft. Treis 650. 1560
Seervbenftraße 6, 1. Etagen-Wohn,
4 Zim., 2 Bolf., Bad. Gas. eleftr.
Licht, auf fofort ober spater.
Seerobenftr. 25 mod. 4-6-8-28., R.

Seerobenfitr. 31 neugettl. 4.8im. 28.

Seite 10. Freitag, 22. Sep
Sobienstr. 3, Billa, fonnig u. frei
gel. 4—6.81m.—Bohn. m. r. Subeb.
5. l. Oft. Breis 1500 Mt. 1508
Taunubstraße 12, 1. Et., 4 31m. u.
Bubeh gleich oder später. 1964
Taunubstraße 22, 1. Et., 4 31m. u.
Bubeh gleich oder später. 1964
Taunubstraße 77, 2, 4 3. sc., 1 10.
Walramstraße 39, Ede Emier Str.,
4. Jim. Bohn. mit reichl. Bubeh.
auf 1. Oft. Räh. Erbaeichoß. 1809
Beitstr. 4. Bochp., 4—5 3., Bad. K.,
Keller, 1. Oft. Räh. Merotal 17.
Bestrisstraße 4 4 8. u. Rüche au b.
Näß. Bart. oder 2. Stoch. 1577
Bestrisstraße 45 4 3 immer. Käche
u. Bubehor auf sofort oder später
au verm. Räh. bei Kahn. B 1334
Pestenbstraße 45 4 3 immer. Käche
u. Bubehor auf sofort oder später
au verm. Räh. bei Kahn. B 1334
Pestenbstraße 12, 1. Et., 4-BimmerBohn. sof. od. später au vm. Räh.
Bielandstraße 4 ar. 4-Sim.—Bohn.,
1. St., sofort od. Oft., Hart., auf
15. Sept. Räh. deselbit. 1818
Sielandstraße 23 bertschoft. 43.—
B., d. Reus. entipr., sof. od. spät.
Binfeser Straße 8 4 3 im., 1 Kiche,
2 Reller, mit el. Licht zu vm. 1814
Börthstraße 6, nacht der Rheinitr.,
2. St., 4 8.—Bad, reich Zub. 1470
Börthstraße 19 4-8.—Bd. u. Bubehör.
Rah. Roll, Bismardring 9, B1335
Schöne 4-Rim.—Rohn. mit Rubeh auf
sof. R. Erschintaße 14, Lad. 1815

5 Zimmer.

5 Bimmer.

Abelheibstr. 57 5-8.-W. auf gl. 1816 Welheibstraße 73, 2 St., Sonnenlage, 5 große, schöne Limmer, gr. über-becker Balfon, reichl. Zubehör. Räberes Erbgeichoß. 2028

Abolfsallee 6, 2, schöne 5-8im.-B., mit ge. Balf. u. reichl. 8ub., Gas u. clefte. Licht, Bad, all. neu berg., für sofort oder späier zu d. 1785 Abolfstraße 1 5-2im.-Bohn. Wäh. im Speditionsolite. 1820 im Speditionsoutt. Albrechtitrage 13, 1, icone 5-8immer-B 8234

Albrechtitraße 13, 1, ichöne 5-8immerWohnung zu berm.

B 8234
Albrechtitraße 16 indchit ber Abolisollee ist die im 2. Stod belegene
Wohn. d. 5 & u. 8ubeh. s. v. F378
Pismardr. 25, 1 u. 2 St., 5-8.-93.

Bub i. od. sp. R. b. Gailer. B1836
Rübingenstraße 4 5 Zim. m. Kücke u.
Jentroibeizung sofort zu die. 2092
Dambachtal 8, 2 St., neuzeitl. 5-8.Bohn. sof. od. sp. Räh. mir 8. St.
Dobheimer Straße 10, 1. Ct., 5-8.Bohn. mit Zub. auf 1. Oft. 1488

Dobheimer Str. 13 5 Jim., Sonnenfette, 3u berm. Rah bafelbit, 1559
Dobheimer Str. 18 5 8., n. berg., fof.
Dobheimer Str. 25. 3 z., 5-8.-98.,
neu herg., joj. od. Oft. Tel. 1846. Dott. Str. 64 5-8.-29., 2. u. 3. Ct., m. ger. Ffp.-Arf., 850 u. 950 Mc.

Goetheftt. 15, 1. u. 2. St., 5-8.-VB. mit Sub. 10f. 0d. (påter su berm. Eingufeh. 10—12. Räh. doj. 1887 Goetheftr. 20, 1. o. 3. St., 5- ob. 4-8.-VBodn., neu berg., preism. 1824 Oberfkeftr. 23, 1, 5-8 im.-Wohn. 1825

Goetheftraße 26. 1. Stod, 5 8im. u. Subehör, auf gleich zu verm. Röh. das. u. Möhringstraße 18. 1827 Gustav-Abolistr. 9 5-8.-23., 800 Del. Gutenbergstraße 4. 2, in freigeleg. Fragenvilla, 5-3-33,, mit viel 8b., Bad, Balf., 8lbd. u. all. Bequenil. R. Alexandrastraße 19. Tel. 4294, Bellmundstraße 58, V. 5 8. u. 20b., edt. mit Rachlaß, fof. od. sp. 1829

Berberitr. 3 fcb. fonn. 5-8.-Bohn. Warminafferl., Gas. Gleftr., auf 1. 4. 1917. Rab. 1. St., 10—9 llhr.

Derberftraße 10 2 5-3. Wohnungen, gang neu u. mobern hergerichtet, auf iofort ober später zu bermiet. Räheres 1 St. links. 2187 Gerberftr. 16 fcb. Hochp. 5-3.-Wohn. mit all. Komfort der Reuzeit, auf 1. Oft. bill. Rah. daf. Part. rechts.

1. Oft. bill. Mad. doj. Barl. regis.
Gerengarienstr. 4, B. ob. 2. St., 5-3.B. m. Bab, Gas, elestr. L. R. 2 St.

3ahnstraße 1, 3, mod. 5-8im. Bobt.

1. Oft Ginzujeh dis 4 Uhr. 1497

3ahnstr. 42, 2, 5-8.-B. Räh. B. 1832

Raifer Friedrich-Ring 36, 1, 5- oder

6-8immer Bohn. zu berm. 2069

Raif. Fr. Ring 60, 1, berrich. 5-8.-B.

Räh. bort u. Rüdesh. Str. 29, 2.

Canellenstraße 6. Bort. 5-8im. B.

Kapellenstraße 6, Bart., 5-Zim.-B. mit Bab, Speisel., elestr. Licht, auf sof. zu vm. Räh dorrs. 2 St. 2109 Riarenthaler Straße 2 ichöne 5-8. Bodn. sof. oder später zu b. 1833 Asptiväftraße 11, 2 Stod. herrich. 5-8.-Bohn. mit Bab u. all. Rub. sof. od. später. Räh. B. r. 1834 Riopfiväftr. 21, 1, eleg. 5-8.-Bohn. mit Zentralbeiz. zu berm. 1385 Lugemburgftr. 11 gr. sch., b. Reuz. entspr. 5-8.-B. a. r. sl. F., 1. Cft.

Marktplat 7 neu hergerichtete 5.8im.

Bohnung, 2. Etage, mit Subehör, fofort od. später zu verm.; etwatge Kinsche der Meter werden gern berückstätelt. Räh. Marktplag 7, Erdaefchok. und Anwalts. Pitro, Abelheiditrage 82. F341

Wertisft. 38, 1, 5 3., Bad, el. L. B. Bub., sof. od. spät., neu berger., 5 Zimmer, Bad. usw., sofort oder später. Räh. im Hande.

Kieberwalbitr. 9, 3 L., 5 Zim. Wohn., mit Zubehör sof. od. später zu vm., Rüberwalbitr. 14, B. L. sch., 53., Kall., Erdgesch., Sücke u. Rub. sof., od. später. 1838

Rieberwalbitr. 14, B. L. sch., 53., Kall., Erdgesch., sch., s

Oranienstr. 37 schöne 5-Sim. Wohn. im 1. ober 3. Stod, mit Zubehör, Bad. auf Wunsch elestr. Licht, auf 1. Ostober ju verm. Angusehen v. 10—12 Uhr. Räh. 1. Stod. 1388

Dranienstraße 42 p. Oft. 5-8im.-W. Räheres dort bei Dorr, Vart. Philippsbergstraße 25, Tiefpart., 5 Sim. u. Zubehör zu betmieten. Räh. bei Garhols. 1931 Philippsbergstraße 29 5-3im.-W. for. od. ipät. Köh. bei Beder, 2. Stoc.

Rauenthaler Straße 18, 1. u. 2. Et, herrich 5-8.-B. s. l. Oft. Angul. borm. Rab. Scheffelstr. 1, B. 1552 Rheing. Str. 11, 8, herrich. 5-8.-B. Rheinstraße 11/13 5 8., K. Erdgeld. Rheinstraße 11/15 5 8., K. Erdgeld.

Ribeimira 11/13 o S., R. Crogeld. Abeimira 117. Sübi. 5-Zim. Wohng. Kübesbeimer Straße 6. 1. 5-Z.-W. mit Zub., Gas. elettr. Licht. auf ioforf oder ipater zu berm. Räh. Abeiheibitraße 65. h. Göbel. 1848 Kübesh. Str. 28 if d. L. Obergeich. beit. a. 5 Z. u. Zb., Zentralz., zum 1. Oft. z. b. Räh. Frontip. F247 Rübesh. Str. 31, 1. Sonnenf., berrich. 5-Z.-W. iof. o. ip. A. Zel. 285. (darnhorfiftr. 37, Eck Gillowitz., ich. 5-Z.-W., iof. o. ip. A. Zel. 285. (darnhorfiftr. 37, Eck Gillowitz., ich. 5-Z.-W.). 2 St., iof. R. B. l. 1846 Scheffelstraße 11, 3, ich. 5-Zim. 28., der Renzeit entipt., mit allem Komfort. auf 1. Oftober zu berm. Löheres Scheffelstraße 9, B. 1847 Schiersteiner Str. 18, 1, ich. 5-Z.-W. mit Zentralzeizung zu berm. 2058 Schiersteiner Str. 18, 1, ich. 5-Z.-W. mit Zentralzeizung zu berm. 2058 Schiersteiner Str. 18, 1, ich. 5-Z.-W. mit Zentralzeizung zu berm. 2058 Schiersteiner Str. 18, 1, ich. 5-Z.-W. mit Zentralzeizung zu berm. 2058 Schiefteiter. 11, Dochp., Gubl., 5-Z.-W. mit Zentralzeizung zu berm. 2058 Schiefteiter. 11, Dochp., Gubl., 5-Z.-W. mit Zentralzeizung zu berm. 2058 Schiefteiter. 11, Dochp., Gubl., 5-Z.-W. mit Zentralzeizung zu berm. 2058 Schiefteiter. 11, Dochp., Gubl., 5-Z.-W. mit Zentralzeizung zu berm. 2058 Schiefteiter. 11, Dochp., Gubl., 5-Z.-W. mit Zentralzeizung zu berm. 2058 Schiefteiter. 12, 2 Sch., g., el. 2 R. Z. Schwalbacher Str. 9, 3 St., 5 Zim. mit Lubekar m. 2058 Schiefteiter. 25 Zim. 25 Zim. 25 Zim. mit Lubekar m. 2058 Schiefteiter. 25 Zim. mit Lubekar m. 2058 Schiefteiter. 25 Zim. 25 Zim. mit Lubekar m. 2058 Schiefteiter. 25 Zim. 25 Z

Schwalbacher Str. 9, 3. St., 5 Zim. mit Zubehör zu verm. Räberes Bismardring 8, Cochpart. B 10782 Schwalb. Str. 52, an der Emjer Str., 2, 5-8.-B., 28th. R. Emj. Str. 2, B. Stiftfitt. 20, 1, 5-8.-B. fof. Räh. Lad. Stiftfiraße 24 5-Zim. Bobn., Gas, eleftr. Richt, Bad u. Zubehör. 2039

cleftr. Licht, Bad u. Zubehör. 2039
Tannusstr. 26, 1. ob 2. St., neu berg.
5-Zim. Wohn., Bad, eleftr. Licht,
borz. Lage, für Arzt. Näh. 2. 2098
Tannusstraße 64, 1. schone 5-Zim.
Bohn., Bad, Balton, eleftr. Licht,
für 1. Ottober. Räh. Bart. 1416
Tannusstr. 77, 2, 5 Z. usw., 1. 10.
Beißenburgstr. 5 schone 5-Z.B., elf.
Licht, sot. Räh. Ar. 3, B. r. 1853
Weißenburgstr. 7, B., sch. g. 5-Z.B.,
Westerwaldir. 2 5-Z.B. mit Aub.,
2. Etage, Beis., eleftr. Licht, sofort
au bezieben. Wiete 1300 Mart.
Räheres Barterre rechts.

Raberes Barterre rechts.

Bilhelminenktraße 1 (vord., Nerotal).
Etagenvilla, 1. Stod., ichone mod.
5.8im. Wohn. mit Aubehor ami fof. od. spät. zu verm. Näh. daselbit
1. Erdogich. Hausenstier. B 1842

Bilhelminenstraße 5, 1 u. 2, Nähe
Saltest. Rerotal. schone moderne 5.
3. Wohnung, mit Aubez. u. Bub.,
auf sofort oder später zu verm.
Es können im 3. Obergeschoß zwei abgeschi. Limmer dozu vermietet w.
Raberes Bilhelminenstraße 1 bei Hausensteiter Fiesel.

B 1843

Derftraße 2, Ede Bismardr., 5.3.

Bohn u. all. Zub., 1. Oft. B 1844

Воби. и. all. Sub., 1. Oft. В 1844 5 Zimmer, Dodwart., mit Baff., freie beffere Lage, Gas, Bab, eleftr. L., 800 Mt. Zu erfr. Tabl.-B, 2183 Gy Landhaus, 5-3.-Wohn., mit reidlich. Zubehör, Obst. u. Ziergarten. zu verm. Räh. Tagbl.-Berl. 2191 La

6 Bimmer.

Bismardring 4, Sodwart, idöne 6-Lim.-Bobn. mit reicht. Zubebör auf 1. Oftober zu berm. Rah. daf. u. Rheinstr. 42 (Landesbank). F210 Bismardring 4, 1 St., herrschaftliche 6-Lim.-Bohn. mit reichl. Lubehör für 1. Oftober zu bm. Räh. das. u. Rheinstr.- 42 (Bandesbans). F 210

Dough. Str. 11 ist 2. Stod 6-8.-W. du vm. A. Kaiset-Fr. Diing 56. F 247
Friedrichstraße 27 neuzeits. geräum.
6.—7-Sim.-Wohn. auf 1. 10. 1808
Goethestr. 5 prachtv. 6-8.-W. Räb. Lemp, Luremburgitr. 9. Zel. 6450.
Goethestraße 9, 1, berrich. 6-3.-W. a. gleich oder später. Räb. Erdgelch. Oerengartenstraße 5, 3, 6 3. m. Ind., Gas. Eestr. Dit. Räb. 2 r. 2021
Kirchgasse 24, 2, 6.—8-Jim.-Wohnung zu verm. Räb. im Laden, Eisenhandlung Krorath.
Langasse 16, 2, sch. Wohn., 6 od. 7 8.
Warmwosserbeits. (f. Arat. Anwalts-Eilroß geeian.) 16. od. h. su vm. Räberes auch bert. Besichtigung im Uhrensaben od. Rerotal 10, Dochp. (Telephon 578).
Lusemburgpl. 3. 3, gr. 6-8.-W. m. r. 3ub., sof. Räb. Bismarch. 37, 2.
Worister. Al. 8, sch. Bohn., 6 sim., reichl. Zub., Elestr. Cas. Bab. Baston, vollkänd. neu. out gleich od. später. Räb. dei bei Rapp. 1876
Wertester. Räb. dei, bei Rapp. 1876
Wertester. Räb. dei, bei Rapp. 1876
Wertester. Räb. dei, bei Rapp. 1876
Wendorfer Straße 4, B., W., 6 8.
2 g.. 1 Kinde, 2 Keller, mit elestr. Licht. auf 1. Ostober zu verm. Räb. Schiersteiner Ett. 2, B. 2017
Risolsstraße 13 ist die Vart.-Wohn., besiehend aus 6 Zimmern (bisher

Rifolasstraße 13 ift die Vart.-Wohn., besiehend aus 6 Zimmern (bisber Büro bes Gerin Rechtsanwalts Biejebach) nebit Zubehör a. 1. Oft. zu b. A. K.-Frbr.-Ming 67, 1. 1486

Rifolasstraße 41, 3, herrschaftl. 23... 6 Jim., 2 Balt., Bab, Rücke u. Zubeh., auf 1. Off. zu vermieten. Rah dafelbit Bart. links. 1878 Rubeh, auf 1. Oft. zu bermieten.
Rüh daielbit Bart. Inis. 1878

Rheinftraße 46, Ede Morihitraße 2,
1. Stod, 6. Simmer-Bohnung, mit
reichlichem Lubebör zu berm. Näh.
dojelbit ber Lebensveri. Anfialit ob.
Landesbant, Mheinitraße 42, F210
Rheinftraße 88 6. Simmer-Bohn. mit
reichl. Außedör. Näh. dai. 2008
Rheinftraße 103, 2. St., berrichaftl.
Bohnung, 6 aroße Kimmer. mit
all. Außeho, 3. Oft. R. Part. 1879
Rübesh. Str. 15, Grda., 6. 8. -185, fof.
od. sp. R. Kail. Fr. Fling 56. F 247
Rübesheimer Straße 17. Socketda.
6. 3. -Bohn. mit Rub., Bad, Ball.,
1 Bim. im Erdgeichoß, sofort zu b.
R. Alexandraitraße 19. Zel. 4294.
Schenfenderfür. 2. Sockp., berrichaftl.
6. Sim. 2Bohn. mit reichl. Jübeh.
jof. od. spät. Räh. dafelbit. 1881
Schenfenderfüraße 4. 2. Stod, schoe.
6. R.-B. mit reichl. Zub. auf April.
1917 ed. früher zu berm. R. Bart.
Schlichterfür. 10, 3, 6. Sim. Bohn...
m. reichl. Ab. Röh. das. 3 St. 1882
Taunusstraße 31, 1 ober 3. Stage.
ie 6 Sim. u. Bub. sum 1. Abril.
event. früher, zu d., R. 1. Gt. 2180
Billa Bitteriastraße 16, 1. St., 6 od.
5 aroße Jim., reichl. Bubehör, zu
verm. Rüb. daf. 11—1 Ubr. 1786
Bifferiastraße 23 ift die ErdgeschoßBednung, beitebend aus 6 Sim.
u. Rubebör (Bentralbeizung) sofort
oder spöter zu bermieten. Röh.
Raifer-Ariedrich-Ring 56. F878
Bilhelminenstraße 12, Sockp., neu
herger. Bohn. das 6 Sim., Rüche,

Bilhelminenfraße 12, Sochp., neu herger. Wohn. von 6 Jim., Küche, Bad usw. auf sofort oder später, Käh. Wilhelminenstraße 14. 1884

7 Bimmer.

A Bimmer.

Tholiftraße 10, 3. Stod. 7 Zim. auf Offiober zu berm. Wäh. B. 1885

Abslisaliee 14, 1. Stage, eleg. 7-3.Bohnung, mit reichl. Zubeh. auf 1. Oft. ober spater zu berm. Käh. Abolfzaliee 14, Barterre. 2188

Dosheimer Str. 20 in der 1. Stod, beiteh auf 7 Zim. u. Zubeh. sof. od. hater. Käh. 2. Stod. F247

Rheinstraße 90 ist die Bart.-Bohn., beitehend auf 7 Zim., Lad u. Zube., zu bm. Käh. im Barterre. 1888

Biltsriastraße 49, 1. St., 7-8.-B. m. reichl. Zubeh. auf sof. od. später zu berm. Günstige Bedingungen. Läh. Kischlasstraße 12. 1890

Dilhelmstraße 40, 1. Stod, hochberrichaftl. Zubehor. Dab. Baltau. Bersoncharfung. auf iofort zu bermieten. Kähres Eldelkeibitraße 82, Ambalting. auf iofort zu bermieten. Kähres Abelbeibitraße 82, Ambalting. Abendung auf iofort zu bermieten. Kähres Abelbeibitraße 82, Ambalting.

mieten. Räberes Abelheibitraße 32, Anwaltbürd. 1891 Gerrichaftliche Wohnung auf 1. Oft., Abolfsallee 30, 3. Et., 7 Simmer. Badesimmer. großer Balfon, brei Raniarben, 2 Keller. Gas u. Elettr. zu verm. Käheres Bart. Beficktigung 10—1 Uhr. 1929

8 Bimmer unb mehr.

Raifer-Friedrich-Ring 65, 8, bochh. Bohn., 8 3.. mit Bentralhs, 2185 Raifer-Friedr.-Ring 67 ift die 2. Et., besteh. aus 8 Sim. nebit reichl. 3b. fofort zu berm. Räh. daselbst. 1487

Luisenstraße 25 ist die herrschaftlich eingerichtete 3, Etage von 8 Jim., 2 Kellern, 8 Dachstimmern, Bade-hirrichtung, Louftreppe, Jentral-beizung, elektr. Licht, Gas usw. auf 1. Oftober a. c. zu verm. Räheres Kontor Gebr. Bagemann. 1892

Laben und Geidafteraume.

Abelheibstr. 14 Räume f. Büro u. Lag Albrechtstraße 13 Laden zu v. B8233 Bleichftr. 18 Lagerraum ju bm. 2066

Abeinstr. 88 gr. Sout. Raum. 1900
Abmerberg 9/11 schöner groß. Laben
mit Zimmer u. Küche u. sonstigem
Zubehör, billig an verm. Rah,
dorffelbit Sift. Bart., bei Bergher,
od. Jahritr. 25, bei Seiger. F 854
Scharnhorstitr. 17 Werkst. v. Lagerr.
Schillerplas 4 beller Raum, zu allen
Zweden verwendbar, zu v. B8608
Al. Schwalbacher Straße 10 großer
Laben u. Saal zu vermieten. Rah.
Herberitraße 31, 1 L. 1826
Bagemannstr. 31 Laden zu vm. 1902
Balramstraße 21 Laden mit Wohn.
sofort oder später zu vm. B8654
Balramstraße 27 Laden mit Lam.

Balramitraße 27 Laben mit 2 Zim.
u. Küche, auch als Wohnung zu
verm. Räh. im Seitenb. Bart.
Breis 500 Mt. pro Jahr. 2157
Fimmermannstr. 19 Wiffe. ca. 50 am.
Lagerraum mit 2.3.-83., im Abschl.
Stb. 2. St., 1. 10. Zietenring 12.

Wohnungen ohne Simmerangabe.

Relbstrade 1 Mid. Bohn. u. l. Sim. Rapellenstr. 23 gr. Fsps., K., Bentrb., jof. od. spat. zu b. R. B. 2198 Riehstr. 11 mehrere st. Bohnungen zu but. Räh. bei Lot, 2. St. F247 Schulberg 21, Sth., ar. Part. Bohn., 250 Mt., an rub. Fam., 1, 10, 2128

Auswärtige Wohnungen,

Douheim, Rheinstr. 53, 2 ff. Wohn., je 8—4 Räume, billig zu verm. Donheim, Wiesbabener Strafe 41, Landbaus, ich. 2-3. Wohn. an ruh. Leute zu berm. Rab. baf. 3 St. r. Connenberg, Abolffir. 5, 8 g. u. K. fof ob. spat. gu verm. Rab. bei Gemeinberechner Traudt. F375
Sonnenberg, Gartenfir. 14 fcb. 3-8.
Bohn., ebent. möbl., sofort gu vm. Bohn., ebent. möbl., sofort au bm., Billa Sonnenberg, Kaifer-Friedrich-ftrohe 1, 10 Bim. u. reichl. Rubeh., auf 1. Oft. gu bm. od. gu bf. 1985 Waldfrage 96, Sib. 2, 2-3.-28. sof.

Möblierte Bohnungen.

Röberftraße 29, 1, möbl. Wohnung. 2 Zim. u. Leuche, fofort ober fpat.

Möblierte Bimmer, Manfarben ac.

Abelheibstr. 56, 2, sind. best. Serr od. Dame gemust. Seim m. od. o. B.
Abelheibstr. 75 ickones Frontsp. Zim. iofort, mödi. su berm. Käh. B. L.
Abelstiraße 3, 1, eleg. mbl. Bohn. u. Schlöfiraße 3, 1, eleg. mbl. Bohn. u. Schlöfiraße 11, 1, schön mödliertes Zimmer mit oder odne Bension.
An der Rings. 9, docko., eleg. m. 3. Bismardr. 11, 3 l., el. m. 8., 15 u. 25. Bismardring 28, 1 r., m. Zim. billig Fleichstraße 42, 2 r., ireundl. m. 8. Biechstraße 42, 2 r., ireundl. m. 8. Biechstraße 42, 2 r., ireundl. m. 8. Biechstraße 6, 1 l., gut m. 3. 4.50. Delaspeestraße 6, 2. Grage, sleines mödl. Bimmer billig au bermieten. Debbeimer Str. 35, B. L. gut m. 3. Drudenstr. 5, 1 l., sch. m. 8., 16 Mt. Emser Str. 2, 2 l., mödl. Zimmer. Kaulbrunnenstr. 8, 1 r., einf. m. 8. Faulbrunnenstr. 8, 1 r., einf. m. 8. Faulbrunnenstr. 10, 2 l., sch. m. 8.

Göbenstraße 19, 2 L. einfoch m. Bin Araulein su vermi Gultgaffe 16. 1, cinfaches gut mobil

an beil. Franklein zu vermieten.
Golfgasse 16. 1. einfaches gut möbl.
Immer zu vermieten.
Sellmundist. 15. 1. m. 2. m. u. o. K.
Jahnstraße 14. E. möbl. Rani. zu v.
Jahnstraße 14. E. möbl. Rani. zu v.
Jahnstr. 36 mbl. M. g. g. M. R. 2 t.
Körnerstr. 8. 2. ich. m. Zim. a. Oft.
Kirchgasse 38. 2. möbl. Simmer zu v.
Luisentraße 5. 2 t. jchön möbl. Zim.
Martitraße 8. 2. Ecke Maniergaße.
Lu Zim. m. 2 Betten, Kuchenden.
Michelsberg 24. 1. gut m. Zim., iep.,
elestr. Licht, auf Boche. Monate.
Rerisstr. 5. 1 t., steh. möbl. Zim.
Rerostraße 28. Mdb., m. 3. 15 M. m.
Reugasse 14. 2. jchön möbl. Zimmer.
Oranienstraße 34. stehn möbl. Zimmer.
Dranienstraße 34. stehn möbl. Zimmer.
Rbeinstraße 34. Gth. B. t., stehl. möbl.
Süd-Zimmer, ev. mit Kuche.
Richikraße 12. B. I., sch. m. Z. bill.
Röberstr. 35. 3 L., sch. m. Zim. sofor.
Rbunstraße 19. jchöne Rani. möbl.
oder seer, sofort oder später 2. vm.
Eckulgasse 7. 1 St. rechts, neu möbl.
liertes Zimmer zu vermieten.
Zchwalbacker Ztr. 69, 2 L. sch. m.
Zhalamstraße 8, 2, möbl. Rani. billig
Balramstraße 22, 1 mbl. Zim. billig

Walramstr. 30 große heigh. Mans. bll Walramstr. 30 große heigh. Mans. Bielistraße 22, 2 rechts, gut möblien Zimmer an vermieten. Bellrisstr. 55, 8 L. m. Z. m. B. 60 K Bleinmieter findet ichönes Sem Goetheitraße 24, 1. Etane lints. Wöhl. Sim. sof. bill. zu b., evt. m. Süchenb. Blum, Luisenstr. 26, G. 1

Leere Bimmer, Manfarben ac.

Abelheibftraße 38 2 Mani., neu, 1 Rochberd, an eing. Berfon gu vi Ablerftrage 35 ein Zimmer foto

Relier, Mentifen, Stallungen re.

Ablerftr. 55 Stall u. Remise soft au berm. Räheres bei Thiel Büro Kisolasstræße 20.
Frankenstr. 17 Stall m. Zubeh.
Gaeisenaustraße 12 gr. Keller sy Schlersteiner Straße 27 schöne Ma Garoge sehr breisw. f. sof. su Karbandersteiner Burg. Kart. F. Keteingasse is gr. Keller m. Wart. L. Abriluk au bermieten.

u. Abfluß zu bermieten. Bellrisftr. 16 Stall zu berm. Beflenbitr. 22 Stalf f. 8 Kf., 9 Stall mit groß. Keller und 2-3-Fim.-Wohn. fof. ob. ipät. zu Dohbeimer Str. 98, B. 2 r.

Bermielungen

2 Bimmer.

Taumusstraße 16, 2, Kurlage, 2—8 Simmer, mit ober ohne Kuche an ruh. Mieter.

3 Bimmer.

Gneisenaustraße 23, 1. Si., ichone, grobe 3-Zim.-Wohn., 2 Balt., reichl. Zub., 3. 1. Ott. au verm. Räh. bei Göbel, Lirchgasse 23, Terminus. 2100

Sebanftraße 3 3 Bimmer u. Bubebor auf gleich ober fpager an bm. 1909

Moribitt. 12, Both. 1. Ct., fcone grobe 3-8.-Wohnung, neu herger., 5. 1. Oft. billig on v. 1412 Platter Strafe 19,

Bart., frbl. 3-8. Wohn, in fcon get. Sanfe gu 480 Dit, isfort gu berm. Bu erfragen 1. Etage rechts. Wegzugshalber

icone 8.8im.-Bobn. mit Jubeb. bei größerem Mietnachlas fofort au berm. Gmeisenauftrage 16. Schöne 3-Simmer-Bobnung auf fofort, ebt. auch ibater. Raberes Rieberwalbftraße 4, Stb. 2 lints.

4 Bimmer.

Doubeimer Strabe 53 eleg. 4.3im., Bobaung fofort gu verm. B 1852

Wielandstraße 13

beirfchaftl. 4-8.-Bobn. mit reichlich. Bubeb., 2. Stod, ber 1. Oftober gu verm. Rab. baf. Bart. 1728

Wohning von 4 Jimm. mit Bubehor Rieine Burgftr. 9 (früher lange Beit von einem Argt benutt) auf fofort gu permieten.

Eine ichone fonnige 4-Simmer-Wohn. mit Sab, efettr. und Gaslicht, Speifefammer u. reichlichem Ju-behör, ift umftanbehalber isfort gu ift umftanbehalber fofort gu Bu erfragen im Tagbl. Berlag.

Bulowfir. 3, hubiche, fonnige 4-8im. Bohnung, Bart., 2. u. 3. Et., fof. ob. fpat. Rab. Beltmann, 1. Et. L.

5 Bimmer.

Augustaftr. 11, 2. St.

fcone 5.8im. Bohn. fofort ob. fpater mit Rachlaß zu vermieten. Rah. baselbit vormittags.

Drubenftr. 4 (n. Emfer Str.), 1 St., geräum. Wohnung, 5 Jim., Balfon, 2 Mani., 2 Reller, jum 1. Jan. 3m verm. (960). Angui. b. 1 Uhr. 2146 Jahnstraße 44, 3. Gt., 5-Jim. Wohn., 750 Mt., Rich. Mheinftr. 167, F.

Nerolal, Frang - Mbt - Str. 6, Sodipart., berrich. 5-3.-28. Gramer, pbers. v. Langenbedpl. Tel. 3899.

Billa Rapellenftr.

Ede der Friedrich Otto Str 5-Sim.-Wohnung, I. St., Zento beigung, Bad, eleftr. Licht u., Komfort, auf 1. Januar 1917 berm. Rah, beim Sausverwa od, bei Kneipp, Goldgasse 9.

Bielandstraße 7,

1. Stod, hochberrichaftl. 5.8,.296 mit Zentralbeigung, Lieferant irepbe, auf fofort ober fpater verm. Rab. beim Sausmeiftet.

Für Arzt od. Bür

Bebergaffe 8 5 Zimmer u. Zubi jofort od. 1. Oftober zu bermit Alles Näh. das. od. Barkfirahe bei Architeft J. Brahm.

Rerostr. 43, 1,
fchöne 5-Sim.-Wohn. mit Ball., Bad
u. Reller auf 1. Offober billig au
berm. Räh. bei Bauer, B. 1480

54, 5—6-3.-Wehnung für gleich ober fpater su v. Raifer. Rriedrich-Ming 17, 1. Raberes bei Rittmeifter von Allten. 1915

6 Simmer.

Kaiser-Friedr.-Ring 88, 1 Simmer 11. Bubehör, bisher bon Gerrn Brof. Dr. Weil bewohnt, auf gleich ober später zu berm. Rab, im Laben. Lel. 4683. 2065

Pagenflecherfir. 2, Part. 6-Bim.-Wohn, in Etagen-Billa ver-bältnissehalber sosort oder später. Rås. Laumssftr. 78, bei Mein. 2057

Edwohnung, Taunusftraße 13, Ede Geisbergftr., 3. Stod, 6-7 3im., auch gefeilt, Anfaug, eleftr. Licht, Gas, Zentral-beiz. ber 1. Ott. ober früher au v. Räh. im 1. Stod, bei Gass. 1916 Zaunusstraße 85 ift bie 6.8..28. mit reichl. Zub. auf 1. Oft. zu v. 2083

7 Simmer.

Allerandrastr. 8 hodherrschaftl. 7-8im. Bohnung su berm. Räb. das. Riederpart.

Biebricher Str. 36, 1 große Zimmer mit reicht. Ziebehör, Zentrasbeigung, auf 1. Abril 1917 Zie bermieten. Anguseben von 11—1 und 3—5 Uhr. Näheres Biebricher Straße 33, 1. 2192

In Billa Biebricher Strafe 34, 2. Stod, 7-B.-Bohnung, mit Gas, eleftr. Licht, Bentralbeigung u. all. Bubebor ou bermieten. Raberes im Saufe.

Ricine Burgftrage 11, Gde Webergaffe, im zweiten Ctod, herrichaftliche Wohnung bon 7 Bimmern mit reichlichem Bubehor auf fofort ob. fpater gu vermieten.

gerrich. Etage, gapellenftr. 49 7-9 Sim. Bab, Wintergarten, Gart., reichl. Bub. fof. ob. fp. 1814 Rerotal 10,

(am Rriegerbenfmal), 2. Stod, ift am Rriegerbenfmal), 2. Stod, ift herrichaftl, 7.Zim..Wohn. (fchöne Raume), Bab, Zubehör, Gas. und eleftr. Licht, Kohlenaufzug, gebedt. Balfon, mit berrl. Andficht, auf Oftober zu verm. Näheres auch betr. Besichtigung baselbst. Foodpart. Telephon 578.

Rheinstraße 59 7-Simmer-Bobnung mit Sentral-beizung, Lift, Bacuum, auf 1. Oft. zu bm. Käh. 1. St., Ahmus. 1549 8 Bimmer und mehr.

Argt=Wohning. Langgaffe 1, 8 Zimmer mit Inbeh., mod. einger., Zentralheld., Aufgug., event. auch an swei Aerzte geteilt, zu vermieten. Käheres Baubürs Hilbar, Dobh. Str. 43. B 1853
8-Zimmer. Bohn. mit reich. Zubehör
Antin Straffe 23.

2 St., fof. gu verm., ept. auch fpat, Raberes bafelbit 1 St. F 841 Wilhelmitt. 40, 3. Stod,

hochberrichaftl. 8-8immer-Bohnung mit reichlichem Bubehör, Bab, Berionenaufgua, Gas, eleftr. Licht, gum 1. Oftober gu berm. Raberes dafelbst bei Weit und Abelbeid-straße 32, Anwaltsburg. F 341

Seccidaftl. Wohnung
in ber Billa Röhlerftrafte 7, mit
allen nengeitlichen Anforderungen,
parfartiger großer Garten, 9 Sim.
u. Bubehör enth., fofort du verm.
Weg. Besichtigung Anfragen Banburo, Wilhelmftr. 17, B., erb. 1525

Laben unb Gefdäfteraume.

Molffitage 3 ca. 80 - Mft. areinf.

Ein großer Laben Friedrichftrage 10 auf 1. Oftober gu berm. Rab. 1. Gt. r. bafelbit. 1918

Großer Laden mit ob. ohne Bohn., Safnergaffe 17, auf gleich ob. fpater zu vm. Rah. 1. Edlaben Kaifer-Kriebrich-Ring 60. bisher Delil. Gefch., weg. Einber. fofort zu verm. Rah. 2 l. B 1361

Großer Laden Rirchaaffe 19 auf 1. April 1917. 1920

Kranzplat 1
ift ber 1. Stod für Sprechzimmer ob.
jedes Geschäft passend, event. geteilt, zu verm. Rab. 1 r. 1862

Großer Laden Markstrafie 14 (gegenfüber Nathans) zu berm. Näh. bei Beter Cuint. Wichelsberg 1 Laden fosort zu verm.; neuzeitlich herge-richtetes Saus. Räheres bei Bort. Luisenstroße 28.

Michelsberg 28, belle Berfftatten mit u. ohne Braftanlage, Burg, fonft. belle Reller u. Lagerraume fofort. Für Gefchäfteräume

(Bub ober Schneiberei). 1. Stud.
5 Rim. u. Rubehör. Martiftr. 19.
Gede Grabenstraße 1. Lugenbubl.
3m Zagblatthaus

großer Laden

mit gleich großem Obergeichoft aum 1. Ottober 1916 au vermieten. Raberes im Tagbiatt . Lontor, Schalterhalle rechts.

Moderne Läden mit Nebenräumen gu vin. Rah. Hildner, Bismarde. 2, 1. B1355

Großer Laden mit Lagerraum u. Lagerfeller, bireft am Barft, auf fof, au berm. Rah. Immobilien-Berfehrs. Gefellichaft, Bartiplas 3.

Au vermieten Bellrisftrafe 27. Große, helle Wertstätte

Rurvier arbieriel, günftige Loge, für ar. Schlöfferei ob. Schreinerei ichone 8-Sim. Wohn, bon ber Aufremde zu guten Preisen an Furfremde zu bermieten ist, zum 1. April 1917 mit Racilaß zu berm. Räheres Herrnmüblgasse 7, Park.

Shöne Lagerräume billig gu berm. Weftenbftr. 37. 1792

Billen und Saufer.

Bu berm. oder zu verfaufen vollständig renovierte

Villa

Wiesbaben, Biebricher Str. 6, am Nondell, Solteit. d. Elektr. Umfaßt 14 Simmer, Zentral-beizung, Gas, elektr. Licht, Bad, Beinlauben, Auslichten mit h. Runbblid, gefol. Bad, gr. obserider Garten. Raft, gr. obserider Garten. Raft, d. die Immob. Agent. b. 3. Christian Glüdlich, Bilhelmftraße 56, ober nach Unruf Fernipr. 3706 b. b. Eigentumer, Rerofal 25.

Lanbhaus, m. Bentrafb., n. Nerotal. p. i. ob. ip. f. 1700 Mf. su b. ob. au bert. R. Gneisenauftr. 2, 1 ffs. Geichaftshaus Golbgaffe 13, neu herger., fof. preisw. 3. vm. ob. 3. pt. R. Roffel, Gneisenauftr. 31, 2.

Möblierte Bohnungen.

Drubenstr. 4 2 mbs. B.-S. m. Ruche. Eleg. möbl. Zimmer mit 2 Betten, monatl. 70 Mt., ev. mit Rüchen-benub., gr. inftiger Raum, eleftr. Licht. Friedrichstraße 3, 1.

Möbl. Wohnung, 3 o. 4 3., fowie mobl. Sim. mit Rochgelegen-beit gu vermieten Rerotal 31. Dochberrichaftlich möblierte

(mittelgroß), erfte Kurlage, gr. Garten, wegen Einberuf. preisswert zu verm. Evt. auch Bart. u. 1. Etage einzeln, mit Rüche. Rab. im Tagbl. Beriag. Kb

herrschaftl. Wohnung bon 4-7 3immer, elegant möbliert, Rabe Bahnbof, abzugeben. Rab, im Tagbi. Berlag.

Doblierte Bimmer, Manfarben zc. Abelheibitrafte 37, 1, gr. fein mobil. Bimmer mit 1 vb. 2 Betten.

Abelheibftraße 45, Bart., Bohn. und Schlafgim. mit Balton per 1. Oft. Bobn. n. Schlafzim., and einzeln. Bobn. n. Schlafzim., and einzeln. Bismardring 21, Dodp. r., gut möbl. Bismardring 21, Dodp. r., gut möbl. Bohn. u. Schlafzimmer zu verm.

Emfer Strafe 20, 1, fcien möbl. Simmer nebst Wohnsim, Jahnstraße 16, 2. St., 1—2 schöne, ant möbl. Simmer mit u. ahne Rückenbenuhung billig su verm. Rapellenstr. 6, 2, fc. mbl. Sim. mit sep. Eing. an Dauermieter zu vm. Marktitr. 20, 3, mbl. Sim., ev. Bens. Morifitt. 11, 1, mobl. Simmer, Worifftt. 64, 1 I.,

fd. m. Bohn. u. Schlafs. m. el. Licht. Rufflerftr. 2, 1 i., 1-2 mobl. Bim., eb. m. bef. Eing. Anguf. b. 3 Uhr. Rheinstraße 68, 1. St., Allecfeite, möbl. Menftriges Connen-Simmer mit eleftr. Licht u. Rlavier, 35 Mt., fofort abgugeben.

Schwalbacher Strafe 4, 2, auf mobl. 2Bohn. u. Schlafgim., ev. 1 Bim. in ruhigem Saushalt gu berm.

Ballufer Strafte 11, 3, 1 ober swei große eleg. möblierte Sim. an b. Balramftraße 32, Ede Emfer Str., gut mobl. Zim. mit Schreibtifch. Swei fehr gut möbl. Zim., Wohn- u. Schiafa. Gas. eleftr. Licht. Bab, au verm. Abelheibstraße 10, 2 St. Bur Dauermieter. Dambachtal 2, 2, fepar. möbl. Zimmer, eleftr. Licht.

Eleg. möbl. Wohn- 11. Schlafz. findet Dauermieter Rapellenftr. 49. Dibbl. Bim. mit Schreibfelretar bei Dame, Bhilippsbergftr. 30, B. L. 2 Danermieter

finden angenehmes Deim in icon gelegener Billa, nabe Bentrum. Abreffe im Tagbl. Berlag. Kp Bu verm für Anfang Oftober icon mobil. Bohn. u. Schlafzimmer, u berm. für Anfang Oftober ichon mobl. Bohn. u. Schlafzimmer, Bab, eleftr. Licht, in feinem ruh. Haufe an Dauermieterin, die Wert auf behagl. Häuslichkeit gibt und sich etwas aufchließ. möchte. Anguf. bis 4 Uhr nachm. u. nach 7 Uhr abends. An erfr. im Tagbl.-Bl. Ma Bei Beamten-Thepaar findet allein-ftebende Dame für fofort od. fpater

freundl. möbl. 3immer

zu mäßigem Breise in gesunder rubiger Söbenlage, freier Gebirgs, aussicht, nicht abgelegen. Nab. u. B. 961 an den Lagol. Verlag.

Leere Bimmer, Manfarben sc.

unmöblierte Zimmer mit Beranda, in ruhiger gefunder Lage (Studwerf einer Billa), gu berm. Bentralbeig., elettr. Licht, Bab, a. B. Bedien, Beficht. 11—3 Amfelberg 2, Rabe Dietenmühle.

Reller, Remifen, Stallungen zc.

Lagerfeller, in jeber Größe, fofort zu berm. Näheres Luifenstraße 24, Lapetengeschäft. 2160

Softeller,

hell, luftig. ca. 150 gm, au bernt. Blücherfir. 29, B., Oberheim. 2190

Große Stallung

mit großem Gutterboben, auch als Lager geeignet, mit und ohne Bofnung, und mit Unterfielige-legenheit für Auhrwerfe aller Art gu berm. Dopheimer Str. 16. 2089

Mietgesuche

Lehrerin a. D. lucht 1-2-Bim.-Bobn., Bart., nahe Rerotal ober Rabe Baber. Angebote unter A. 668 an ben Tagbl.-Berlag.

Kinderlofes Chebaar I. 2-8-28. auf I. Kobbr., in Saub. Haufe. Wit Ballon beborz. Off. mit Breisang. u. T. 167 an die Tagbl. Aweigstelle. Geiucht für eine Dame

Serrichaftswohnung, 5-6 Bimmer, mit Bentrafheigung, auf fofort. Ang. u. C. 957 an ben Tagbl.-Berlag.

5=3im.=Wohnung im Bentrum der Stadt, auf 1. April 1917 ober früher zu mieten gesucht. Offerten mit Breidangabe unter G. 958 an den Tagbl.-Berlag.

fuchen sum 1. April 1917 eine ruh., neuzeitl. eingerichtete 5-8im. Bohn. Sochpart. ober 1. Stock, Räbe des Waldes oder elektr. Bahnlinte bevorzugt. Breis dis 800 Mt. Offerten unter B. 960 an den Tagbl. Berlag.

Gebildete Dame

mit eig. Röbeln sucht bei ebensolcher 2 leere ineinandergeh. Simmer mit Ballon abzumieten. Gegend unweit abzumieten. Gegend unweit f u. a. d. Gleftr. Mittogstifch angeb. m. Br. u. M. M., Erathfir. 8.

Fremdenheime

Pension Atlan'a, Dambachtal 20, behagliches Heim für Dauermieter und Passanten, nahe Kochbr., Ku haus u. Wald. Pension von 5.50 Mk. an.

Aurpenfion

für Rube- u. Erholungsbedurft. Connenberger Strafe 9. Fern ruf 6000. Eicgante moberne Billa, erfte Aurlage, Süb-Ter-raffen, Ballons, großer Garten (Eing. b. Aurparf). Aurgemäße Bervfleg, garantiert. Borteilhafte Binterpenf, für Pflegebebürftige.

Bohnunge - Rachweis - Baro

Lion & Cie.,

Bahnhofftraße 8. Zel. 708. Größte Auswahl von Mietund Raufobjeften jeber Art.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Anzelgen im "Kleinen Anzeiger" in einheitlicher Sauform 15 Big., babon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar. Answärtige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

Berkäufe

Brinat . Bertaufe.

Swei gute Zugpferde,
9—10jähr., auch eins., su berkaufen.
Räheres Nahnstraße 11, 1.
Schöner junger Bilhnerhund,
auch für Zucht, billig su berkaufen.
Räh. im Taghl. Berlag.
Tunge raffereine Mattenpinicher
zu berk. Räh. Bismardring 28, B. L.
Dobermann

Dobermann berf. Bellribstraße 89, 1 St. Softund, Rüde, gar. icarf u. wachf., billig Gelenenjtraße 18, Wib. B. r. Berich. Safen, 1 wachfam. Forbund billig gu verf. Frankenitr. 21, S. 1 r. Dillig Bit

6 fcone Subner und Sahn au bertaufen Roberstraße 19. su berfaufen Röberstraße 19.
Brillantring mit flein. Stein billig zu berf. Kirchgasse 7, Sth. 1 rechts. Getrag. D.:Garber., helles Kleib. Naniel. Reiher. neu. 250, für 100, Straußsebern, Beberboa, schw. Sams. hut, Kinderüberzieher, außerd, weg. Umaug eis. Bett. Schauselst., Stüble, Wascheffel, Sorleib-Apd., Reisesoffer billigit Berrngartenstraße 5, 1 r. Plane reinwolf. geitr. Jade, Gr. 44/46, 12 Mf., ichw. Samthut zu bert. Köderstraße 20, Barterre. Gut erh. Damenmänt. u. Kostüme,

Gut erb. Damenmänt. u. Koftime, Gir. 42, 44, u. Gerrenüberz. zu berf. Off. u. B. 962 an ben Tagbl. Berf. Haft neuer roter Kinbermantel für 8—10jabr. für 15 Mt. zu berk. Dokheimer Straße 58, 2.

1 Jadett u. Bod, fast neu, bl. Kinderll. f. 6. Sj., 2 weiße Bluf. (neu) billig zu bert. Abolsttraße 1, 4 St., bei Waust, rechter Aufgang. Dunstl., g. ern. Frad Angug, m. Gr., bill. zu bert. Bismardring 11, 3 L. Getr. Geren-Aleiber, Nebergieher, Sabelod zu bert. Gellmunditt. 54, 1. Dunfler Gaffs-Angug

für starfen Seren billig zu verfaufen Roenitraße 6, Bart. links. Gut erhalt, herren-leberrod, Frad, Bhlinder billig Rerostraße 14, 1 St.

ant erh. S.-Nebers., 2 S.-Regenfc., Baar gute Gerrenftiefel (41) billig a verl. Taunusstraße 47, 1. Bu bert. Taumusftrage 41, 1. Corrn Sport-Baletot, neu, für beff. Gerrn zu bert. Abr. im Tagbl. Berl. M! Deutscher Militar-Ginheitsmantel

für mittlere Figur au verlaufen Scharnhorftfirage 26, 1 rechts. 1 Baar Damen-Schnürschube 11. 1 Baar Damen-Schlöschube, 1 B. Salbschube für alt. Dame, begueme Form, all. Gr. 38–39, noch nicht ge-tragen, billig zu berk bormittags bei Richel, Körneritraße 4. 3.

Gleg. Gerrenstiefel. Größe 42, 36, mit Ladt. Waddenstiefel. Gr. 36, neu, billig Airchaosse 7, Sib. 1 r. Gleg. Schnürstiefel (Nr. 37), schw. Lad, mit gr. Schaffen, billig du bert. Frankenstraße 28, 2 links.

gu bert. Marfiftraße 20, Barterre. dit berk. Markitraße 20, Barterre.
Derrichaftl. neues Mah. Schlafzim.
bill. zu verk. Helenenitraße 25, 1.
Dockwornehm. Herren. Zimmer,
schworze Eich. beit a. Ieil. Bicherichr. Dipl. Schreibtisch, Gessel. Tich,
4 Lederitüble, Chaisel., serner schwer,
massib. vollit. Efzim., braun Gich.,
at. neuer Teppich, vol. Spieltisch,
einz. at. Dipl. Schreibtisch m. Schsel,
stür. lad. Reiberscht., 2 einf. eiserne
Betten zu verk. Dellmundstr. 42, 1.
Gin aut erhaltenes Bett

Gin auf erhaltenes Bett obne Reberbett billig Dobbeimer Str. 150, Boh. 1 r., am Guterbahnb Ginfach. Golsbett mit gep. Sprungr., berichiebene feberbetten zu ber-faufen Zietenring 6, Bart. rechts.

Schranfbeit, Mangel, eleftr. Zugl.,
2 Derrenmaniel billig zu verfaufen Rüdesheimer Etr. 18, Part. rechts. Rudesheimer Str. 18, Bart, rechts.
Sehr gut erhalt. Wöbel: Tische,
Stüble, Sofa, Schränke, Bütett, Bertisch, Teppich, Gardinen um. bislig zu vert. Langgasse 45, Korsettgesch.

1 runder Tisch, 1 Kensterritt zu vert. Buft. Göbenstraße 18, L.
Reues Tischvust billig zu vert. Käberes im Tagbl.-Vertag.
McKückenschr., 1tür. u. Liür. Rleiderschr.,
Betten zu df. Hellmundstr. 42, H.

2tur. Rleiberschrant, eif. Bettfielle, fl. eif. berd, fl. Tifch ufw. billigft ab-gugeben Bebergaffe 28, 8.

augeben Webergasse 23, 3.

Gin Kassenschrank,

1 Nußt. Beit mit Natraße, eisernes
Beit mit Natraße, 1 Nachtlisch, swei
berf mit Natraße, 1 Nachtlisch, swei
berschiedene Matraßen, berichiedene Lambengloden, 1 Bügel-Gasßerd, ein
Waschtlisch u. 1 Tisch billig absugeben
Gonnenberg, Bergitraße 3, Vart.
Gute Rähmasse, Hand, u. Fusübett,
sof. bill. zu bert. Kriedrichter. 29, 1 r.
Gin sumpl. Oastengeschiere,
sein bernickle, past, sur Roharste,
presswert zu bert. Näheres im
Lagsl. Verlag.

Kandsleberwagen, sast neu.

Sandfeberwagen, fast neu, mit 2 bohen Räbern, geeignet für Gäriner, 75 Wil. Im Sofe Sellmund-itratie 39 ober Telephon 1890. Gebr. Sandwagen, hodrad., mit Sint gubgeschlag., 15 Mt. Morihstraße 44. Rinder-Korbwagen mit Ridelgestell 311 berf. Oranien-straße 54. Bart. rechts.

graße 54, Karl. rechts.

Gut erhalt. Herb. 100 L. 80 breit.
Kaninchenfelle, Spat., Bidel, v. and.
Garteng. Schwald. Str. 23, Gem. Ld.
Garteng. Schwald. Str. 33, Gem. Ld.
Garteng. Schwald. Str. 33, Gem. Ld.
Gerb. Derb. (1,45 × 0,70)
mit 2 Brat. u. 2 Dorröfen, billig zu
berf. Schloffer:Berfiedt.

Schloffer:Berfiedt.

berfaufen

Urofer eiferner Gerb u. verz. Waschleffel zu verfar Taunusstraße 41, Varterre. Gebr. eif. Füllöfen a 6 Mt. In versaufen Moripfiraße 44. Größ, gut erhalt, vernid, Füllofen mit Emaille-Einfage billig zu ver-faufen Rerostraße 9,

Gut erhalt. Bimmerofen su vert. Raberes im Tagbi. Berlag. Ev Gasofen mit schwarz. Marmorplatte zu vert. Oranienstraße 1, 2. Stod.
Tasbabeofen mit Zinkobewanne zu vert. And. Markstraße 20, Kart.
Erober sünfarm. eif. Gasiüßter, Neuwert 120 Mt., billig dum balben Breis zu vert. Emier Straße 57, Barterer, Tönesen.
Patetere, Tönesen.
1 Gaszugl., 3 Gasarme, vit. eif. Bett.
1 Stehlett. vert. Geerobenfir. 17, B.

breiflammig, billig su berfaufen Delenenftrage 2, 1 St. finfe.

Gleg. Meffingfrone mit Rriftall, Geeign. Wessingtrone mit Kristall, geeign. für Öerrenzim. Speisezim. oder Salon, Anschaffungswert vor dem Kriege 150 Mt., für 75 Mt. zu verf.; ferner 1 Schlafzimmerampel u. große emaill. Babewanne. Anzused. 10.—12½, 3.—5 Goethestraße 15, 1.

18.—12%, 3.—5 Goethestraße 15, 1.
Geine emaillierte Babewanne,
fast neu, zu berf. Rah. Friedrichstraße 8, Oth., beim Hausmeister.
Geine Klügelpumpe,
sowie 2 fleine Saugdumben zu berf.
Nedaroturen an Bumpen u. Garant.
Pleichstraße 18,

Bretter für Auszugtisch zu bert. Off. u. G. 961 an den Tagbl. Bert. Refricht. Bitten, ftart, billig. Rah. Rompel, Römerberg 2/4.

Sanbler . Berfäufe.

mit sehr schonen, vollem Ton billig au verk. Abeinitraße 52, Bart. 5 aufgearb. Betten, 20 Decks. 6—20, 50 Killen v. 2—5, 2 Nohb. Watr., Meidericht. 15 u. 30. Waschdom. 15 u. 25. Spiegel v. Gellmunditr. 17, L. Berfanfe Möbel jeber Art.

M. Rambour, Hermannsfreche 6, 1. Borstigl. gearb. Rüchen-Einrichtung, Schlafglim., Offomane, Dimon Afre. Schlafgim., Ottomane, Diman, Flur-wilette, Trumeau, Tifch, Stuble u. conit. Möbel. Jahnitr. 34, Schreinerei Rahmafdine, Edwingidiff, febr bill, an vert. Bleidiftrafe 13, Gtb. 1 ffs.

Raufgefuche

Off. m. Breis u. T. 958 Lagbl. Berl. Derren-Gehpela

gut erhalten, zu laufen gefucht. Off. u. T. 960 an den Tagdi. Berlag. Wettermantel u. Wintervaletot (nur gut erhalt.) für 16j. ichlansen Jüngling zu laufen gefucht. Offert. u. S. 167 an den Tagdi. Berlag.

Gut erhalt. bunfles Jadetifleib u. Mantel für mittl. Statur gefucht. Breisoff, u. M. 960 Tagbl. Berlag, Schw. Wintermantes u. Damenreise-Zaiche (dunkel) billig zu laufen get. Off. u. d. 961 an den Tagbl.-Verl. Gut erh. best. Kinder-Garberobe (Schube 34) für a. 10jähr. Rädch. z. L. ges. Ang. m. Br. 8. 954 Tabl.-Bl. Bollftanbige Gritlingemafdie,

Bettichen, Widelfommode, Babemanne u. Wagen, tobellos erb., su f. gef. Off. u. E. 954 an den Tagbl.-Berl. fauft ftets 28. Krumm, macherei. Walramitrage 17. But erh, branne Lebergamaschen für ichlanse Rigur zu kaufen gesucht. Off. u. B. 960 an den Tagbl.-Verl. Echter Verser. Tedpick, Größe 3:4 Weier, noch auf erhalten, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. D. 960 an den Tagbl.-Verlag.

Rolos. Teppich,
150×300, zu faufen gefucht. Off. m.
Breis u. G. 168 an d. Taabi. Berlag.
Sehr gut erhaltene Tebpiche
und Läufer, jowie Bilder und Goldoder Gicken Spiegel mit Konfole von
Bribat zu laufen gefucht. Gefl.
Offerten unter T. 961 an den Tagbl. Rofos-Teppich,

Offerten unter T. 961 an den Tagbl.
Berlag.

Spielfarten, gebranchte,
zu laufen gesucht. Offerten unter
M. 947 an den Tagbl.-Verlag.

Siels u. Grede, Pflanzenfunde
(1. Teil), Doule, Ext.-Phist, sowie
Mantel u. cestricite Jade zu lauf. ges.
Off. D. 168 Tagbl.-Imagl., Bismardr.

Gebranchte. 10 Bt.-Ramanhette Gebrauchte 10 Bi.-Romanbefte w. angefauft Bellribstraße 25, Lad.

w. angelauft Bellribstraße 25, Lad.
Pianins gesucht.
Off. u. E. 898 an den Tagbl. Beriag.
Altes Spinett u. acklidter Teppick
Blumenmusier) geg. gute Bez. ges.
Off. u. J. 958 an den Tagbl. Berlag.
Gin Echlafzimmer,
1 Kücke. einzeine Betten, Schränke,
Busett isvert gegen soisert. Bezahlung
gesucht. Off. u. S. 961 Tagbl. Berl.
Rause Möbel aller Art.

Raufe Dobel aller Mrt. M. Rambour, Dermannftrage 6, 1. Rannenberg t. Aleiber-, Rüchenicht., Bert., Rom., Betten, Feberb., gange Rachlane. Dellmundittage 17.

Bertifo, 4 Stühle, Ottomane mit Dede aus guten Saufe gu kaufen gesucht. Offerten mit Breis unter U. 167 an den Tagbl. Berlag.

gefucht Geisbergitraße 18, 1 St. Shlinder-Ringschiffnahmaschine, linksarmig, gu faufen gefucht. Dif. u. M. 961 an den Lagdi.-Berlag.

Präftiges Laufgärtden für flein. Kind zu faufen gefucht. Cff. u. O. 960 an den Lagdi. Bert. Gebr. Gasherd zu faufen gefucht Mbelheiditrage 48, 1.

Gasbabesfen u. emaill. Banne t. gef. Gineifenauftrage 2, 1 linfs. au t. gef. Eineisenaustraße 2, I lints. Awei Simmergassamben zu f. gef. Off. u. B. 956 an den Tagbl. Berl. Dreiteiliger Ofenschirm zu faufen gesucht. Offerten unter U. 960 an den Tagbl. Berlag.

5-6 Begen gunftbunger gefucht. Offert. Frefeniusftrage 51 erbeten.

Pachtgesuche

Garten, Rabe Blumenthal, aber Lordier Schule ju pachten gef. Dobrich, Dobheimer Strage 108.

Unterricht

(urbi, Brinafausbilbung in Stenogr., Rafdinenschr., Schön u. Rundickr., Buchdalt, ert. durchaus erfahr. Dame geg gering. Honorax. Beginn tägl. gering, Honorar, Beginn tagi Weher, Herrngartenitr. 17, 3 Brbl. Alavierunterr, ert. t. Lebrerin, wöchentl. 2 Left., monail. 8 Mf. Off. erbeten Bestenditrage 36, 2.

Bielinen-Unterricht erteilt Gelenenftrage 2, 1. Gtage rechts.

Berloren · Gejunden

Berl. fdm. Bortemonnaie mit 5 Mr. n. einig. Bf. p. Wertofal in. Dueritt. Gierfarten u. Runbenschein. Gegen Leichn. abgug. Duerftraße 4, 3 ffs.

Geichäftl. Empfehlungen

f. 110ch 8 4 Damen ober hersion gut. Brivatmittagstisch teilnehmen. Off. 11. L. L. 1957 an den Taghl. Berlag. Sprungrahmen 8, Sofas 10 Mf., Roßhaat-Matraben 6 Mf., werden brima aufgaard. Kheinstraße 47, H.1.

Ofenseher Beinlich und ich b. Seizungen. Sedanstr. 8, 1.
Seizungen werben angenommen. Sonnenberg, Rambacher Str. 12, P. Beigungen übern, dit. guberl. Mann.

u. Gefellichaftsfleiber fertigt erftlaff. u. billig, auch ohne Anprobe. Off. unter 8. 937 an ben Lagbt. Berlag.

Morgen Ausgabe.

Erfiffaffige Schneiberin, febr gewandt, arbeitet in u. auger de Baufe, auch tadellofe Jadenfleider. Off. 28. 1878" poftlagernd.

Werfelte Schneiberin übernimmt von Damenichneiber ob. Geschäft Koftumröde gum Ansertigen. Off. J. 168 Tagbl.-Awgit., Bismardr. Tüdtige Schneiberin empfiehlt fic Andrige anterburg v. Kottüm., Mänteln, in Anfertigung v. Kottüm., Mänteln, Gefellichafts v. Hausfleibern, sowie samtlichen Kinbergard., als auch Umändern von Kleidern zu neuen Nedells. Weitenditrafte 1.3 St. 1fs. Modells.

empf, fic in allen borl. Arbeiten bill. Frau Deine, Katfer-Friedr.-Ring 45, Souterrain, Eing. Tor. Gute werben umgearbeitet,

alte Sachen ber gaffe 46, Parterre. permendet Modiftin empfiehlt sich im Anferigen u. Um-arbeiten bon Winterhüten. Mäßige Breise. Gustab-Abolfstraße 14, 3 lb., Tüditige Mobistin empfiehlt fich in u. a. b. S. Oranienitrage 25, B.

Berichiedenes

1 Achtel 2. Rang, Mitte, 3. Reihe abgug. Ribesheimer Gtr. 8, 1 Biertel ober 1 Aditel Theat. Abonn. (C), 2 ober 3. Rang, igon. Blats, ge-tucht Roonitraße 9. Bart. Tel. 2872.

Ber liefert solche mit 0,2 u. 0,4 Ltr. Inhalt? Geff. Ciferten unt. B. 961 an den Tagabi. Berlag.

Bestere Dame, augen. Erio in., wänsche win aufsturerten Berrn vor 30 bis 50 J. sweds Beirat. Stren die Berichwiegenheit. Offerten u. 3. 961 an den Tagbi. Berlag.

Berkäufe

Brivat . Berfaufe.

Belegenbeitskauf. Brillant-Rollier 250, Bandring mit 3 Brill. 125, Schlangen-eing mit 1 Brill. 50, Brill. Schlips-nadel 88 Mt. fof. Webergaffe 8, 2.

Brillantring (1 Stein), Brillant . Ohrringe und Broide gu pertaufen Abelheibstrafe 35, Bart.

Belegenheitstauf!!! Ring m. 2 H. Brill. u. 1 Saph 35 Mt., Damenring m. 5 Brill Ring m. 2 fl. Brill. u. 1 Saph. 35 Mf., Damenting m. 5 Brill. 200 Mf., colb. & Uhr. flach. 75 Mf., fot., Brill.-Chrt. 100. Weberg. 8, 2.

Practuolle Belggarnitur billig au verl. Abelheibstrafe 35, B.

Bobel-Belgmantel,

tabellos, nicht getragen, in erstem Sause vearbeitet, zu berk.; seiter Breis 3000 Mark. Besichtigung Crantienstraße 22, 3, den 22. Sept. u. 24. Sept., vormittags, sonst auf An-meldung.

Rupferftiche,

deutsch, frans., engl., eingerahmt, zu vert. Rah. im Zagbi., Berlag. Le

Für Tapezierer! in größerer Coupon Beluche, für en geeignet, preiswert zu berf. Adermann, Wilhelmitrage 60.

Socheleganter Calon Blugel gu berfaufen. Raberes int

Aus Privathand zu verlaufen:

Lür einfacher Kleiberscht. II. Wasch-fommode, 1 Sola, umgebr. Kasse-maschine mit Tallen, Gartenmübel. dändler verbeten. Angebote unter L. 960 an den Tagob. Berlag. Für Gas

Lampe mit Zug, Arme, Moden für Lampen und Kronleuchter billig zu berf. Bülowitraße 10, 1 r.

Tannenzapfen wangonweife gu vert. Breisangebote unter &. 960 an ben Tagbi. Berlag.

Sanbler . Berfaufe.

Glodenflügel, cang furs, 150 Zmtr. lang, wie neu, im Auftrag billig zu berf. Seinrich Wolff, Wilhelmftr. 16.

! Dobel-Berfanf!

Alubsefiel (echt Leder), Eich Schreib-tisch, Spiegelschr., Schränfe, Bett, 2 Garnituren mit 2 u. 4 Sefiel, fein. Derwoge, Kom., Konf., Zhlind.-Buro. Lische, Stühle meg. Räumung infort bertäuflich Belasbeeitraße 1.

Anfolge Umgugs billig au vertaufen: feine antife Wöbel, fomie fomplette, recht aparte Bieber-meier-Rimmer. Stiffftraße 10, Bart.

1 Was Teer Bu berf. Wellrititraße 21, Sof.

Kauigeluche

Dame

fucht befferes fleines Geschäft



Bagemanufir. 15, Laben, fauft gu hoben Breifen Goube, Bfandiceine u. Möbel.

Fran Klein, Telephon 3490, Conlinitr. 3, I. zahlt ben höchften Breis für guterh. herren- u. Damentleib., Schuhe, Röbel.

Frau Stummer Neugasse 19, 2 St., kein Laden, Telephon 3331 nabit allerhodit. Breife f. aetr. bert.-Dam.- u. Rinberfleib., Saube, Baide, Belge, Gilb., Brillant., Bfanbiceine.

Mur D. Sipper, Richlat. 11, Telephon 4878,

jahlt am beften weg, groß. Bebarf für getragene Derren., Damen. u. Rinbertleibet, Schube, Wafche, Belac, Silber, Möbel, Teppiche, Febern und alle ausrangierte Cachen.

Romme auch noch auswarts. Fran Grosshut, Grabenftrabe 26, - Telephon 4424, für getr. Derr., Damen. u. Rinberfl., Schube, Baide, Belge, Pfanbicheine.

Beffere Damen-Garderobe und Baiche von Gerrichaften zu iaufen gefucht. Offerten u. G. 955 an ben Lagbl. Berlag.

Getrag. Schuhe gable bis 10 Dif. Bleiditrafte 13. Gebr. noch gut erh. Simmer-Teppich, Ganglaufer u. Gaslufter 3. f. gef. Dif. u. T. 5610 an D. Freng, Maing.

Pianino oder Flügel,

in gutem Zustande aus Brivathand zu faufen gefückt. Angebote mit Breis unter B. 2170 an den Lagbl. og erbeten.

Antife Möbel, Tenpiche, Borgellane, Berlbeutel uim. werben für Liebhaber gejucht. Gefl. Offerten unter T. 956 an ben

Guterh. Schlafzim. nebit Ruche ju taufen gefucht. Off. unter M. 670 an ben Lagbl. Berlag.

Wohnsalou, clegant, gut erhalten, zu laufen ge-judit. Offerten unter S. 958 an den Tagbl.-Berlag.

Ein transportables Inrared foufen gefucht Emfer Str. 36, 1 Elette. Bogenlampen

bis au 5 Mt. per Stud au faufen pefucht. Off. u. L. 959 Tagbi. Bert. Mofor, ca. 1/4 PS., gebr., fauft Brunnensontor, Spicgelg.

Leere Bahnliften,

Badmaterial fauft ftets Fr. Erle-mann, Tel. 2439. Dafelbit Boiten Bellvappfartens (f. Boitverf.) abgug. Sundehütte mit Kette, Beitsche ges. Off. in. Breis Schliehfach 82.

Süde Miehstr. 11. Teleph. 4878.
Romme auch nach auswärts.

Cumpen, Flaiden etc. 3471

fauft S. Sipper, Oranienftr. 23, Mth. 2. HurBlüderftr. 17 Neumann gablt erstaunliche Br. für Lumpen, Eifen, Metall, Flafden, Papier, Reu-tuch, Sade. Telephon 4332.

Jahle die höchsten Preise für alt. Eisen, alle Arten bon Metallen, Lumben, Babier, Flaschen, Reutuchabfallen usw.; auf Bestellung

Jorfftraße 14. Telephon 4192.

Lumpen per Rilo 16 Bf., gestridte Bollumpen Rilo 1.50 Mf. Fran Will. Rieres Dive., Eclephon 1834. 39 Wellrisftrage 39.

Geldverkehr

Ravitalien . Angebote.

Shbotheten-Rabitalien voriduBirei burch Boftichies, 82.

60,000 Mart

1. Supothel, münbelsicher, auf gutes Chieft sosort od. inater auszuleihen. 10,000 Mt. 1. Sunothet, auf landwirts idasfiliche Gruttditüde fofort, auch ge-Frieda Araft, Erbacher Str. 7, 1

Immobilien

Immobilien . Berfaufe.

Günstige Gelegenheiten

Kauf und Miete

herrschaftl. Villen und Etagen weist nach

J. Chr. Glücklich, Tel. 6656. Withelmstr. 56.

500ne Billa, neugettl., Dobeniage, 2Bert 90 000 Mt., für 70 000 Mt., au vert., cvt. für längere Beit au verm. Off. u. R. 939 an ben Tagbl. Berlag.

mit allem 93.-Billa Romfort im ichönsten Teile des Dambachtals ibermiet.) unthandeh. zu verf. Wert 60 000 Mt. Rehme unbel. Grundit. (Garien ob. Ader bis 10 000 Mt.) ober Reichsanf. in Zahl. Offert. u. F. B. D. 417 an N. Mosse, Frankfurt.

Im Porort 2-Jamilien-

umständehalb. sofort bill, du berk. Offerten erbeien unter G. 952 an den Tagbl.-Berlag.

Alltes Haus (sum Abbruck und Reubau eines mittelgraß. Geschäftshauses geeignet), an Haubtverschreitraße und direkt beim Mittelbumft des größten Geschäftsbersehres in Wesebaden geschen, zu dem sehr billigen Preise von 75,000 M. zu verlaufen. Gef. Anfrager unter G. 960 an den Tagli. Verlag erbeien.

Immobilien . Raufgefuche,

Moderne Billa

mit größ. Garten (Kurviertel) zu kaufen gelucht. Bermittler berbeten. Ort. u. K. 671 an den Tagbl. Berlag.

Immobilien gu vertaufden.

Socht. Etagenh., Abelheibitt., 5:Zim.-Bohn., Tori., Werfft. ufw., 1200 Mt. netto Neberich., gegen unbel. Terrain ob. Syb. preisw. abzug. Engel, Faulbrunnenftrafte 1.

Schön, gut rentabl. Etagen. haus, geg. II. Saus ob. An. weien in ber Umgeb. zu tauich. gei. Engel, Faulbrunnenstr. 1.

Berpachtungen

Reller=Berpachtung. Der Keller unter bem Gemeinde-hans, Steingasse 9, soll alsbald anderweitig verpachtet werden. Rad. Gemeindeburd, Luisenstr. 34. F 307

Pachigejuche

Garten

su poditen gesucht, Wellristel bebor-sugt. Bleichelraße 47, 2 rechts.

Unterricht

emmens Handelsschule Grammatik

Korrespond. 10 Sprachen Stenographie Buchführung

Maschinenschr. 15 Jahre Ausl. Generalbeeid, Dolm, d. Regier, Neugasse 5.

Institut Bein

Wiesbaden, Privat-Handelsschule

Rhein-strasse nahe der Ringkirche OFF' Tages- u. Abend-Unterricht

in der gesamten Handelswissensch., Stenographie, Schönschreib. etc. Beginn neuer Kurse: Montag, den 2. Oktober. Diplom. Handelslehrer Bein.

An einem fl. Privat-Rindergarten . Birtel Näbe Burhaus) lönnen noch einige 6 6 jähr. Kinder teilnehmen, möchent-ich dreimal nachmittags. Gefällige Offerten unter L. 960 an den Tagbl.

Berloren . Gefunden

Geldbörfe, enthaltenb goldenes Rinbervhotograph. Mittwoch, b. 13., Kabellenftr. Trebpe Taunusftr. ber-laren. Da Andenten, bitte b. Mebaill, gegen gute Belohnung abaugeben. Solibans, Taunusftrake 54, 1.

50 Mark Belohnung. Verloren 1 Diamantbroche

in Muschelform mit tropfenförmiger Berie. Frau Fumaroli, Friedrich-ftraße 45, 8. Stod.

Sehr gute Belohnung. Regenschirm abh. gek. am 20. Holz-haderhauschen. Der ehrliche Finder wird gebeten, benselben abzugeben Fundburd.

Geichäftl. Empfehlungen

Diat. Mittagetifch, ārzil. empf., in f. II. Sāuslick!, Kur-lage. Anfr. u. B. 956 Zagol. Berl.

Weilam. i. all. Fällen, Schriftigbe an alle Behörben fertigt m. Buro Gullid, Biesbaden, Borthftr.3,1. Slang, Dantidreiben g. geft. Ginfict!

Ledermobel aller Ari werben von Fachmann farbecht wie neu billig unt. Garantie aufgearb. Abr. im Lagdi. Berl. 14

Reparaturen

Schreibmafdinen, Rechen-Ropier - Mafdinen werben Garantie famber ausgeführt. Bapierhaus Sutter, Kirchgaffe 74.

Telephon 567. Telephon 567. Belge aller Urt werben repariert u. angefauft. Off. unter 29. 959 an den Tagbl. Berlag.

Modiftin Gneifenauftraße 31, Sodipart. Erftflaffige Arbeit, mafige Breife. Ariegersfrau,

erittsaff. Schneiberin, nimmt Kunden an im Haufe. Abresse zu erfragen im Taghl. Berlag. Lb Tudtige Frifeuse, w. wegen Kranth. gurudgetommen, judit Damentund-icatt. Delenensirage 27, Gif. 2 r.

Thure , Brandt . Deilmaffage. Schillerin von Dr. Thure Brandt, Berlin, Gr. R. Aufert, Geerobenftr. 4, firgif, gepr. Sprechft. 10-12, 3-5.

Merzii. geprufte Maffenfe Malie Raffel, Möberstraße 20, Emmi Samme ärztlich geprüf Emmi Sammet, ärztlich geprüft, Lauggaffe 39, II.

Trudy Steffens, Raffage u. Handpfleg : erzti. geprüft, Oranienstr. 18, 1. Spr. 10—12, 3—8.

Johanna Brand

äratlich geprüft, alle Maffagen. Sirchgaffe 49, 2.

Maffage, Hand- u. Jugpflege Unnn Lebert, argit. gebr., Langg. 14, Gingang Schittenhoffitrage 1, 2 St.

Manage. — Hellaymuastil. Frieda Michel, ärstlich geprüft, Ichräg gegenüber vom Kochbrunnen.

Massage, Hand- u. Fugpft. Dora Bellinger, aratlich geprüft,

Bismardring 25, 2 St. linfs. Sprechftunden bon 9-8 Ubr abends. Gesichtsdampfbäder, kosmet.-elektr. Gesichtsmassage, Entfettungsmass., Ganz- und Teilmass, gegen Ischias, Rheumat, u. Neuralgie, Nagelpflege und Hühneraugenoperation. Vollk. techn. Apparate. Erfolg garantiertl Käte Wesp., Schulgasse 7, 2. arztl. gepr.,

Gleg. Ragelpflege, Maffage!

Bomersbeim, argtlich Donneimer Straße 2, 1.

Berichiedenes

Bürgerlicher Mittagstijd

gefucht für Herrn nehit Gelegenheit aum Ruben. Offerten unter S, 959 an den Laghl. Berlag.

Socigebilbeter Berr fucht Teilhaber o. Teilhaberin

mit nur einigen 1000 Wark zur Er-öffnung eines sehr einträglichen Ge-icköftes. Für Damen sehr bassend, am hiesigen Platze nur eine Kon-kurrenz. Anträge umter D. 961 an den Tagbl.-Verlag.

gür Jedermann haupt= oder ? Nebenverdienft.

Raberes gratis unb franto burch Hermann Strauß, Reuheiten-bertrieb, Strafburg i. Etf.

Ceidie Jahlungsbedingungen macht folid. Mödelhaus bei Lieferung von Möbeln aller Art. Kein Ab-zahlungsgeschäft. Dif. u. U. 952 an den Tagol.-Berlag.

Bur Buhrung bes Saushalts w. ig. geb. finberlofe Bitwe v. Lanbe Aufnahme, am liebft. bei alt. Chepaar

ob. eing. Dame ab 1. Ott. ob. fpater, ohne gegenf. Bergut, bei vollftanb. Familien-Unichluft. Ausführf. Angeb. unter 2. 672 an ben Tagbl. Berlag.

Berichiebene Biertel und Achtel Ranggalerie, Parfett u. 2. Rang machen Born & Schottenfels,

Telephon 680. Naffauer Hof.

Wer ichreibt sirfa 1000 Rirfular Briefe? Gute flare Hanbichrift erforberlich. Dif. m. Preis u. R. 960 Tagbl. Bl.

Stadielbeer. Strauder unentgeltlid abgugeben Bellritiftrafte 8, Laben.

Driv.-Entb.-Penf. fr. filb Debamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2122